

GYMNASIUM FELDKIRCH

gegründet 1649



BG
BRG

REB
BERG
GASSE

JAHRESBERICHT
2022/2023

Hoi Anna, hier kennt man dich persönlich.

Bachelor
Architektur
Betriebswirtschaftslehre



UNIVERSITÄT
LIECHTENSTEIN

uni.li/info

Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Feldkirch Rebberggasse

Jahresbericht 2022/2023

Editorial	4 - 5
Schulnachrichten	6
Jahreschronik	7
Berichte	8 - 47
Schüler:innenverzeichnis	48 - 63
Schüler:innendaten/Amtsträger:innen	64
Reifeprüfung	66 - 69
Lehrer:innen/Lehrfächerverteilung	70 - 75
Erfolge	76 - 82
Sportberichte	83 - 91
Kreativprojekte	92 - 104
Das neue Schuljahr 2023/2024	107



BG
BRG

REB
BERG
GASSE

Direktor Mag. Christoph Prugger



KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

kann uns das Denken nicht abnehmen

Es ist mir eine Freude, Ihnen den Jahresbericht des Gymnasiums Feldkirch präsentieren zu dürfen. Es ist eine Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse und Leistungen des vergangenen Schuljahres, in dem wir zahlreiche Herausforderungen gemeistert und Erfolge erzielt haben.

Zugegebenermaßen: Ich konnte nicht widerstehen und bat ChatGPT um einige Vorschläge für eine Einleitung für den heurigen Jahresbericht. Die ersten zwei Sätze stammen – mit einigen Änderungen – also von diesem Sprachmodelltrainer. Das Ergebnis ist akzeptabel, aber nicht sonderlich kreativ. Der Titel, ein Zitat des Technologiejournalisten Thomas Ramge, führt den Grund an. In diesem Spannungsfeld des zu hinterfragenden Umgangs mit künstlicher Intelligenz sowie seiner Qualität und Zuverlässigkeit bewegt sich auch der Unterricht. Dass ChatGPT von Schüler:innen verwendet wird, ist ebenso klar wie die Tatsache, dass sich das Bildungswesen mit der Frage beschäftigen muss, wie in Schulen mit KI umgegangen werden soll. Es müssen sinnvolle Wege gefunden werden, die bislang vorliegenden Unterstützungen sind aber leider nur in etwa so inspirierend wie die Einleitung.

Keine künstliche Intelligenz, sondern ein Expert:innenteam des BMBWF führte im Herbst eine externe Schulevaluation bei uns durch, deren Umsetzung wir als Pilotschule befürwortet haben. Das Ergebnis fiel erfreulich aus, in einem eigenen Bericht wird näher darauf eingegangen.

Ebenfalls vom BMBWF kam der Auftrag, pädagogische Leitvorstellungen zu formulieren sowie den Schulentwicklungsplan nach neuen Vorgaben zu adaptieren. In den pädagogischen Leitvorstellungen, vergleichbar einer „Visitenkarte“, verschriftlicht eine Schule ihre pädagogischen Zielsetzungen, sie beschreiben, wie Lern- und Lehrprozesse an der Schule grundsätzlich gestaltet werden. Im aktuellen Schulentwicklungsplan geht es unter anderem um das Schulprojekt der UN-Nachhaltigkeitsziele (SDG), das sich heuer dem Thema „Leben unter Wasser“ widmete. Projektergebnisse wurden im Rahmen des SDG-Festes präsentiert. Ein weiterer Anker ist die Stärkung der Feedbackkultur. Deshalb wurden heuer von allen Lehrpersonen Rückmeldungen in jeweils zwei Klassen eingeholt und reflektiert.

Ab kommendem Schuljahr wird aufsteigend ab der 5. Schulstufe ein neuer Lehrplan eingeführt, der einige adaptierte Fachbezeichnungen mit sich bringen wird und im Kern auf einen kontinuierlichen und systematischen Aufbau von Kompetenzen setzt. Alle Lehrpersonen waren angehalten, Fortbildungen zu diesem Thema zu besuchen.

In baulicher Hinsicht wurde das Sekretariat erneuert und sowohl „kundenfreundlicher“ als auch arbeitstechnisch angenehmer gestaltet. Der Chemiesaal wurde den geltenden Sicherheitsbestimmungen angepasst.

Ebenfalls neu wird im Herbst der Kantinenbetreiber sein, „Aqua Mühle“ legt die Betreuung der Schulverpflegung



**WWW.
GYMNASIUM-
FELDKIRCH.AT**

zurück. Mit „Scherlerbrot“ konnte erfreulicherweise ein ortsansässiges Unternehmen als Nachfolger für den Jausenverkauf und den Mittagstisch gefunden werden.

Im März war zum einen eine Gruppe von Lehrpersonen aus den Landesberufsschulen bei uns zu Gast, um unsere Umsetzung des COOL-Prinzips kennenzulernen. Das Feedback war sehr positiv, es wurden bereits weitere Besuche angefragt. Zum anderen waren vier Kolleginnen bei der pädagogischen Fachtagung „COOL-Biennale“ in Salzburg eingeladen, unser COOL-Modell zu präsentieren.

Unser Engagement im Rahmen von Auslandsmobilitäten hat mittlerweile schon Tradition. Dennoch – oder gerade deswegen – sind wir bestrebt, die Aktivitäten zu intensivieren. So wurde das Budget für Erasmus+ für das kommende Schuljahr fast verdoppelt. Erweitert werden sollen die Optionen für Mobilitäten von Schüler:innen und Lehrpersonen.

Trotz der seit dem Frühjahr 2020 sehr herausfordernden Unterrichtssituation und trotz medial geäußelter Bedenken der Landesschüler:innenvertretung erzielten unsere Maturant:innen bei den schriftlichen Klausuren ein beachtliches Ergebnis. Von den insgesamt 151 Klausuren wurden genau 100 Arbeiten mit den Noten Sehr gut oder Gut beurteilt, lediglich drei waren negativ. Die Prüfungen verliefen erfolgreich, der Notenschnitt lag unter Berücksichtigung der Jahresnoten bei 1,92. Allerdings fiel die VWA heuer aus dem statistischen Rahmen.

Aufgrund gesundheitspolitischer Erleichterungen konnten zur Freude der Schüler:innen und der Lehrpersonen endlich wieder Schulveranstaltungen sowie Ski- und Projektwochen durchgeführt werden. Für die Alternativtage in der letzten Schulwoche wurde ein buntes Programm organisiert, auf-

grund der Teilnahme zahlreicher Klassen fand die Abschlussveranstaltung der Initiative „Schoolbiker“ am Gymnasium Feldkirch statt.

Bis in die letzten Schultage hoch motiviert war unser Kollege Gerhard Hosp. Er wird vor seiner Pensionierung noch ein Sabbatical antreten, in dem er an einer Bildungseinrichtung in Indien Englisch unterrichten wird. Während sich die dortigen Studierenden über einen engagierten Zugang freuen können, verlieren wir einen geschätzten Kollegen, dem ich für das Kommende alles Gute wünsche. Mit Pfarrer Wolfram Meusburger, der schon seit einiger Zeit nicht mehr bei uns unterrichtet hat, hat ein weiterer langjähriger Lehrer der Schule im April seinen verdienten Ruhestand angetreten. Verstärkt hat unser Team seit dem zweiten Semester mit Tina Längle wieder eine Schulpsychologin.

Als Schulleiter blicke ich dankbar zurück auf ein endlich wieder „normales“ Schuljahr mit bewährten Routinen, mit bunter Vielfalt, mit Herausforderungen in vielen Facetten und mit viel Engagement der Lehrpersonen im weiten pädagogischen Feld. Ich schätze die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Elternverein und dessen Obfrau Mirjam Kerbleder sowie in den weiteren schulpartnerschaftlichen Gremien.

Lassen Sie mich mit einem Befund aus dem Bericht der externen Schulevaluation schließen: Demzufolge ist erkennbar, dass bei allen Schulpartnern eine überwiegende Zufriedenheit mit der Schule besteht. Das Gymnasium Feldkirch wird von den Schüler:innen als Lernort und von den Lehrer:innen als Arbeitsplatz geschätzt, was sich auch in der Wahrnehmung der Eltern widerspiegelt. Ich hoffe und werde mich weiter dafür einsetzen, dass dieses Empfinden so bleibt oder gestärkt werden kann.

Christoph Prugger, Direktor

Schulnachrichten

Neubestellungen

Akman Betül
Dreher Anna
Duran Ezgi (Lehrling)
Kreuzer Roshan
Potyka Leopold
Seiwald Eva Anna
Tagwerker Viktoria
Unterweger Eva (Schulärztin)
Vorderegger Roger

Unsere Schule verlassen haben

Leuthold Margit
Verdorfer Marion

Pensionierungen

Meusburger Wolfram

Fremdsprachen-Assistentin

Gentili Asia

Karenzurlaub

Fußenegger Elisabeth
Guggenberger Patricia

Hollenstein Stefanie
Konzett Maria
Konzilia Eva
Ludescher-Krall Lena
Mähr Petrissa
Neyer Teresa
Stark Barbara
Valentin-Benda Melanie
Walser Katharina

Wir gratulieren zur Geburt

Melanie Valentin-Benda und
Manuel Benda zu Milena

Patricia Guggenberger und
Philipp Szeverinski zu Paul

Philipp Varga und Lisa
Dunst zu Dana

Katharina Walser und
Matthias Kowatsch zu Pia

Teresa und Holger Neyer zu Simon

Christian Fritz und Daniela
Arnold zu Emilia

Lukas Köb und Rebekka von
der Thannen zu Jodok

Wir trauern

um den ehemaligen
Lehrer Jehle Josef

Wir danken

- dem Elternverein und den „Freunden des Feldkircher Gymnasiums“ für die ideelle und materielle Unterstützung der Schulgemeinschaft
- allen Inserent:innen, die durch eine Werbeeinschaltung in unserem Jahresbericht einen wesentlichen Beitrag zu dessen Herausgabe geleistet haben



Jahreschronik 2022/2023

September

- 12. Schulanfang, Eröffnungskonferenz, Wiederholungsprüfungen
- 13. Fortsetzung der Wiederholungsprüfungen
- 20. sexualpädagogischer Workshop 4a
- 20. Reifeprüfung – 1. Nebentermin (Mathematik)
- 21. Reifeprüfung – 1. Nebentermin (Deutsch)
- 22. Reifeprüfung – 1. Nebentermin (Englisch)
- 23. Wandertag
- 25.-30. Projektwoche Amsterdam 8b

Oktober

- 03. Elternabend der 1. Klassen
- 05. Elternabend der 5. Klassen
- 07. Maturamatch
- 18. Informationsabend für Eltern von Volksschüler:innen
- 20. Informationsabend für Eltern von Volksschüler:innen
- 24. Informationsabend für Eltern von Volksschüler:innen
- 24.-25. VWA-Workshop in der Landesbibliothek 7. Klassen

November

- 7. Englisch-Theater 7. Klassen
- 11. Maturaball
- 30. Schnuppernachmittag für Volksschüler:innen

Dezember

- 14. Pädagogische Konferenz

Jänner

- 16.-20. Skiwoche 2a, 2b
- 18. sexualpädagogischer Workshop 4e
- 24. Zeitzeugengespräch „Lila Winkel“; 8. Klassen
- 25. sexualpädagogischer Workshop 4c
- 23.-27. Skiwoche 3b, 3e
- 30. sexualpädagogischer Workshop 4b

Februar

- 24. Englisch-Theater 5.-6. Klassen
- 30.-03. Skiwoche 2e, 3a
- 04. Tanzkursabschlussball
- 08. Europaquiz 4.-8. Klassen
- 24. Elternsprechtag

März

- 01. sexualpädagogischer Workshop 4d
- 27.-03. Skiwoche 2c, 2d
- 06.-10. Skiwoche 3c, 3d
- 5.-12. Auslandsaufenthalt Erasmus+ in Arinaga
- 12.-17. Wienwoche 6. Klassen
- 14.-15. Skitag 1. Klassen
- 16. Känguru der Mathematik 1. – 2. Klassen + Mathematikolympionik:innen
- 20.-24. Erasmus+ Besuch aus Botosani
- 29.-30. VWA-Präsentation 8a, 8b

April

- 17.-21. Erasmus+ Besuch aus Arinaga
- 19. Pädagogische Konferenz

Mai

- 02. Reifeprüfung - Klausur Latein, Darstellende Geometrie
- 03. Reifeprüfung - Klausur Mathematik
- 05. Reifeprüfung - Klausur Deutsch
- 08. Reifeprüfung - Klausur Spanisch
- 09. Reifeprüfung - Klausur Englisch
- 09. Englisch-Theater 2. – 4. Klassen
- 10. Reifeprüfung - Klausur Französisch
- 21.-26. Projektwoche Amsterdam 7a und Projektwoche Paris 7b
- 23. Abschlussveranstaltung Public Service
- 31. Kompensationsprüfungen

Juni

- 13.-16. mündliche Reifeprüfung 8. Klassen
- 16. Maturavalet

Juli

- 02.-06. Sommersportwoche 5a, 5b, 5c
- 07. Zeugnisverteilung

MAG. WOLFRAM MEUSBURGER

- im (Un)ruhestand

Rom, die ewige Stadt, hat es Wolfram Meusburger besonders angetan. Er verbrachte dort ein ganzes Jahr und erwarb dort ein Diplom für Ehe- und Familienrecht der Pontificia Università della Santa Croce, um Richter am Bischöflichen Diözesangericht Feldkirch zu werden. Seine damals erworbenen Kenntnisse der historischen und christlichen Stätten vermittelte er interessierten Schüler:innen der Maturaklassen des Gymnasiums Feldkirch, für die er gerne Reisen in die italienische Hauptstadt organisierte. Zudem begleitete er auch zahlreiche Reisen nach Assisi. Aber nicht nur für Schüler:innen, sondern auch für Gläubige verschiedener Pfarreien organisierte er Reisen nach Israel und Jordanien, um ihnen die biblischen Stätten zu zeigen. Es war ihm auch ein Anliegen, dieses geographische und historische Wissen im Religionsunterricht zu vermitteln, wenn es darum ging, biblische Ereignisse in die heutige Zeit einzuordnen.

Nun aber der Reihe nach:

Wolfram Meusburger ist in Weiler aufgewachsen. Von 1968 bis 1976 war er Schüler des Gymnasiums Feldkirch. Nach der Matura studierte er Theologie an der Universität Innsbruck. 1984 wurde er zum Priester geweiht. Im Anschluss daran war er bis 1989 zunächst Kaplan in Frastanz und danach in Hard. Darauf folgten zehn Jahre als Pfarrprovisor in Eichenberg, wobei das letzte Jahr mit seinem Studienjahr in Rom zusammenfiel und er deshalb monatlich nach Eichenberg reiste, um dort seinen Pflichten nachzukommen. Daneben war er 1991/92 als Assistent am Institut für Kirchenrecht an der Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck tätig. Religionsunterricht erteilte er von 1996 bis 1999 am BG Blumenstraße in Bregenz, im Schuljahr 2003/04 an der Fachschule für Frauenberufe in Dornbirn so-



wie am BORG Lauterach und von 2004 bis 2017 am Bundesgymnasium Feldkirch. Als Pfarrmoderator wirkte er 2000 bis 2003 in Koblach und Mäder. Im Jahre 2009 konnte er sein 25-jähriges Priesterjubiläum in Eichenberg feiern. Wolfram Meusburger ist zudem noch seit dem Jahr 2000 bis heute Richter am Bischöflichen Diözesangericht Feldkirch.

Seine Hobbies und Interessen stehen im engen Zusammenhang mit seiner beruflichen Tätigkeit: Er beschäftigt sich intensiv mit der Vorarlberger Kirchengeschichte. So veröffentlichte er unter anderem seine Diplomarbeit zur Entstehung der Pfarre Weiler und später einen großen Beitrag im Buch von Dr. Richard Gohm über Carl Lampert.

Wolfram Meusburger stand und steht unserer Gesellschaft noch in vielerlei anderer Hinsicht zur Verfügung:

Zehn Jahre lang, nämlich von 2012 bis 2021 war er Obmann des Vereins der „Freunde des Feldkircher Gymnasiums“ (FFG). Er leitete viele Vorstandssitzungen, bei denen Unterstützungsprogramme für Schüler und Schülerinnen des BGF beschlossen wurden. Weiters war er über mehrere Jahre Vorsitzender der Gewerkschaftsgruppe am BG Feldkirch. In dieser Zeit stand er mit Rat und Tat den Gewerkschaftsverantwortlichen zur Seite. 2001 wurde er Kurat der Feuerwehr Koblach, seit 2015 ist er Bezirksfeuerwehrkurat im Bezirk Feldkirch. Als solcher ist er für Fahrzeug- und Gebäudesegnungen, Beerdigungen und als Feuerwehrseelsorger im Einsatz. Er hält auch regelmäßig Gottesdienste in der Kirche St. Peter in Rankweil. Seine Christmetten in Meschach sind legendär und wurden immer von mehr Leuten besucht, als die Kirche fassen konnte. Im Jahre 2019 wurde er in Teplitz-Schönau zum Ritter des Ordens des Hl. Konstantin und der Hl. Helena gesalbt und geschlagen, motiviert von seinen Interessen an den Beziehungen zwischen der römisch-katholischen und der orthodoxen Kirche.

Leider erlitt Wolfram Meusburger im Jahr 2016 ein lebensbedrohliches Aortaaneurysma, was eine schwere Operation zur Folge hatte. Seit dieser Zeit ist sein Gesundheitszustand sehr labil. Er entschloss sich deshalb im Jahre 2017, einen unbezahlten Krankenurlaub in Anspruch zu nehmen, der bis zum 1. 4. 2023 dauerte, bis zu jenem Tag also, an welchem Wolfram Meusburger endlich seine wohlverdiente Pension antreten konnte.

Lieber Wolfram, im Namen der Schulgemeinschaft und vor allem im Namen der „Freunde des Feldkircher Gymnasiums“ bedanken wir uns für deinen Einsatz und wünschen dir für die bevorstehenden Jahre, dass du in deinem (Un)ruhestand - soweit es deine gesundheitliche Einschränkung erlaubt - das Privileg genießen kannst, deine Zeit ausschließlich jenen Tätigkeiten zu widmen, die dir wirklich Freude, Spaß und Zufriedenheit bringen!

Silvia Mayrhofer



EIN ENGAGIERTER VEREIN SUCHT VERSTÄRKUNG

Wir möchten uns bei allen Eltern bedanken, die den Elternverein an unserer Schule und somit auch die Schüler:innen mit ihrem Mitgliedsbeitrag finanziell unterstützen. Ohne euch könnten wir nicht so viel bewirken.

Dank euch konnten wir in diesem Schuljahr Folgendes für unsere Schüler:innen umsetzen:

- T- Shirts für die Erstklässler:innen als Willkommensgeschenk
- Vorstellung des Elternvereins beim Elternabend der ersten Klassen
- Vortrag „Sein Wohlbefinden im Alltag stärken – einfache, aber wirksame Tipps“ von Bianka Hellbert für Eltern und Lehrpersonen
- Organisation einer „Gesunden Jause“ für die Nachmittagsbetreuung
- Krapfen-Aktion am Faschingsdienstag
- Unterstützung der Wienfahrt der sechsten Klassen
- Hilfestellung für Familien bei finanziellen Engpässen (z. B. Schulskiwochen, Projektwochen)
- Nachhilfeprojekt der Schüler:innen – „Kumm, i hilf dar!“
- Unterstützung der sexualpädagogischen Workshops der vierten Klassen
- Neugestaltung des Elternvereins-Logos und Anschaffung eines EV-Banners zur Erhöhung der Sichtbarkeit unseres Vereins
- Vertretung der Eltern im Schulgemeinschaftsausschuss (SGA)

Der Vorstand des Elternvereins hat sich auch in diesem Schuljahr regelmäßig getroffen, um sich über die aktuellen Themen an der Schule, neue Ideen, Herausforderungen und Maßnahmen auszutauschen. Dazu stehen wir mit Dir, Christoph Prugger in regelmäßigem und wertschätzendem Kontakt.

Der Elternverein-Vorstand setzt sich aktuell wie folgt zusammen:

- Obfrau: Mirjam Kerbleder
- Obfrau-Stv.: Bettina Dobler

- Kassier: Abderahim Kahkah
- Kassier-Stv.: Alexandra Schrott
- Schriftführerin: Karin Ante
- Schriftführerin-Stv.: Nicola Hilti
- Beirätin und Vertreterin im SGA: Andrea Pernter
- Stellvertreterin im SGA: Gabriele Rohregger

Der Elternverein vertritt im Schulgemeinschaftsausschuss (SGA) die Interessen der Eltern und wird dabei vertreten von:

Mirjam Kerbleder, Bettina Dobler, Andrea Pernter sowie Gabriele Rohregger und Abderahim Kahkah als Stellvertreter:in.

Durch schulische Veränderungen unserer Kinder gibt es im kommenden und im darauffolgenden Schuljahr einige Abgänge im Vorstand.

Wir würden uns daher sehr freuen, wenn sich Eltern bereit erklären würden, unser kleiner werdendes Team zu verstärken. Als Mitglied des Vorstands habt ihr die Möglichkeit, einen tieferen Einblick in die Schule eures Kindes zu bekommen und diese aktiv mitzugestalten. Nun weisen wir gerne noch auf unsere Webseite hin und freuen uns über viele Interessierte, die dort bei Gelegenheit vorbeischauen oder sich beim Elternverein einbringen möchten:

<https://www.elternverein-rebbergasse.at/>

Obfrau Mirjam Kerbleder im Namen des Vorstands des Elternvereins des Gymnasiums Feldkirch Rebbergasse





Klosterstraße 18
6800 Feldkirch-Altenstadt

Tel. 05522 76446
praxis@zahnarzt-chilelli.at
www.zahnarzt-chilelli.at

Kassenzahnarzt für BVAEB und SVS,
Wahlzahnarzt für alle anderen Kassen
Termine nur nach Vereinbarung


Dr. med. dent.
Federico Chilelli
Z A H N A R Z T

**Bereits seit einem Jahr sorgen wir
in Altenstadt für Ihr strahlendes Lächeln.
Wir freuen uns über so viele zufriedene
Patientinnen und Patienten!**

Dr. Federico Chilelli mit Team



ELTERNVEREIN
BG/BRG Feldkirch
Rebbergasse

Was: unterstützt – verbindet – organisiert

Wen: Eltern – Schüler – Lehrer

Wie: mit Engagement – Freude – Tatkraft

„FREUNDE DES FELDKIRCHER GYMNASIUMS“

Unterstützung für Schule und Schüler:innen bei Projektwochen, Wintersportwochen, Unterricht

Mitglieder

Unser Mitgliederstand ist mit dem jährlichen Beitritt von Eltern und ehemaligen Absolvent:innen bei knapp 400 angekommen und weiterhin konstant.

Herzlich gedankt sei allen Mitgliedern, die Jahr für Jahr ihren Mitgliedsbeitrag (immer noch 15 Euro/Jahr) pünktlich bezahlen und vielfach darüber hinaus dem Verein eine Spende zukommen lassen! Vor allem herzlichen Dank an die vielen Spenden von Absolvent:innen des Gymnasiums Feldkirch (von Thailand bis Estland)! Nur durch ihren Beitrag ist es möglich, im Sinne des Vereinszweckes Schule und Schüler:innen finanziell zu unterstützen.

Pensionist:innentreffen

Unser jährliches Pensionist:innentreffen findet heuer wieder am Montag, 6. November 2023, im Großraum Feldkirch statt. Genaue Daten werden im Herbst bekannt gegeben. Geplant ist dabei auch ein Überraschungsbesuch und Event durch einen sehr bekannten ehemaligen BGF-Absolventen!

Unser letztes Pensionist:innentreffen war anlässlich der abgeschlossenen Umbau- und Renovierungsarbeiten im Jugendheim Lech-Stubenbach vor Ort. Nach einer gemeinsamen Busfahrt erwartete uns dort Koch Steffen und seine Frau Elzbieta mit einer Jause und Getränken. Nach einer kurzen Präsentation der Geschichte und Entwicklung des Jugendheims und anschließender kurzen Führung durch das Haus wurde eine kleine Wanderung von Stubenbach nach Lech angeboten. Ein besonderer Dank gilt der Hauptorganisatorin Prof. Dr. Mayrhofer Silvia!

Unterstützung der Schule und Schüler:innen

Im Schuljahr 2022/23 wurde finanzielle Unterstützung in der Höhe von mehr als 6.000,- Euro geleistet. Der Hauptanteil entfällt auf Unterstützung bedürftiger Schüler:innen sowie auf Projekte der Schule (Matura,

Bibliothek, Fachliteratur, BBC-Microbit-Projekt, T-Shirts Erstklässler:innen, Orientierungsseminare, Unterrichtsmaterialien etc.). Als Schwerpunkt wurden heuer die NaWi-Fächer Physik, Chemie, Biologie und vor allem die Bibliothek mit speziellen Unterrichts- und Fachmaterialien gefördert.

Mit dem Schwerpunkt für Projekt- und Schiwochenunterstützungen – auch durch gut kalkulierte stabile Tiefpreise im Jugendheim-Lech! – soll weiterhin besonders bedürftigen Familien und Alleinerzieher:innen geholfen werden. Wir sind für die kommende Wintersaison bereits mit sechs Wochen vom Gymnasium Feldkirch belegt und skiwochentechnisch nahezu ausgebucht!

Zur Erinnerung: Seit der Kooperation bei einem Partnerschaftsmeeting FFG mit Elternverein gibt es weitere Vorteile für Vereinsmitglieder: Viele Projekte werden ab nun von der FFG und dem Elternverein gemeinsam jeweils mit 50% subventioniert. Es erübrigt sich dadurch das Ansuchen bei zwei Förderern. Eine Liste dieser Fördermöglichkeiten mit den neuen Formular-Ansuchen ist auf unserer Webseite (www.Freunde.BGFeldkirch.at) zu finden. Sie reicht von T-Shirt-Aktionen, Schwerpunktförderungen bei den Naturwissenschaften bis zum „Kumm I hilf dar“-Nachhilfeprojekt.



Jugendheim Lech-Stubenbach

Chefkoch Steffen und Ehegattin Elzbieta betreuen die Gäste des JHL in bewährter Weise. Es stehen fünf Zweibettzimmer mit Du/WC zur Verfügung – insgesamt 64 Betten. Diese wurden auch für den kommenden Sommer 2023 von den sehr zufriedenen Familienwochen-Gästen bereits jetzt schon gerne gebucht.

Familienwochen in Lech-Stubenbach

... für kinderreiche Familien ebenso wie für Eltern mit Kleinkindern oder für alleinerziehende Mütter und Väter. Voraussetzung für die Teilnahme an den Familienwochen ist der Vorarlberger Familienpass.

Anmeldung und Kontakt: Christine Battlogg, office@jugendheim-lech.at

Weitere Buchungsmöglichkeiten und Infos dazu siehe u.a. <https://vorarlberg.at/-/familienwochen> und <http://www.jugendheim-lech.at/>

Informationen aus dem FFG-Vorstand

Die letzte FFG-Vorstandssitzung im Dezember 2022 brachte viele neue Ideen und Unterstützungs-Umsetzungen ins Laufen. Der Weiterbestand des FFG-Volleyballvereines ist mit Mag. Hans Peter Schuler und Mag. Betül Akman in guten Spiele-Händen. Vielen Dank für euer Engagement für die Jugend und einen spielerisch guten Saisonverlauf!

Danke auch an ein gut komponiertes erstes Jahr unserer neuen JHL-HS3-Office-Managerin Christine Battlogg, welche für die Korrespondenz, Anmeldungen, Buchungen etc. unermüdlich im Einsatz ist und das JHL als Office betreut.

Aktive Pensionist:innen

Wer ist seit 1.4.2023 endlich im wohlverdient im Ruhestand angekommen? Unser Ehrenmitglied Mag. Wolfram Meusburger! Seit der Übernahme der FFG-Obmannschaft 2012 hat Mag. Wolfram Meusburger mit unseren Teammitgliedern sehr viel ausgebaut und aufgebaut. In zahlreichen Sitzungen konnten viele gute Vereinsideen partnerschaftlich umgesetzt werden. Von der Ausbauarbeit im Jugendheim Lech-Stubenbach bis zu Anliegen der Partnerschaften mit Eltern und Schüler:innen und zahlreichen unterstützten Schulprojekten ist dieses Jahrzehnt geprägt von der Arbeit unseres FFG-Ehrenmitgliedes Wolfram!



Er kennt unsere Schule nicht nur von Schüler:innenseite (Maturajahrgang 1976!). Er war auch jahrzehntelang Hauptorganisator der legendären Assisi-Wochen der Unterstufe und als Pfarrer bei unseren kirchlichen Feierlichkeiten im Einsatz. Als Lehrperson (seit 2004 als VL am BGF!) schätzen ihn viele Kolleg:innen für seine präzise und gute Beratung – ebenso als Mitglied der erweiterten Landesleitung der AHS-Gewerkschaft. Nach mehr als 10 Jahren FFG-Obmannschaft und als überaus herzlich engagierten Kollegen bedanken wir uns für deine Freundschaft und wünschen im Rahmen deiner gesundheitlichen Genesung weiterhin viel Abenteuer, Erfolg und Gesundheit im nun zu genießenden Ruhestand!

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei allen aktiven Personen für ihren Einsatz für das Jugendheim und den FFG-Verein nochmals recht herzlich bedanken!

Weitere Informationen erhalten sie auch online unter <http://freunde.bgfeldkirch.at> oder www.jugendheim-lech.at.

Hubert Egger, Obmann FFG

Unterstützung der „Freunde des BGF“ und des Elternvereins des BGF für Wintersport- und Projektwochen :

Ansuchen:

Formulare auf der Website oder im Sekretariat abholen, ausfüllen und einschicken an FFG@jugendheim-lech.at.

Wer?

Bedürftige Schüler:innen und Mitglieder des FFG

Bis wann?

Für alle Wintersportwochen bis 31. Jänner
Für Projektwochen bis 31. Mai

ENGAGIERT, KREATIV UND ERFOLGREICH

Ein Jahr voller Highlights und positiver Veränderungen!

Die Schüler:innenvertretung des Gymnasiums Feldkirch blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück, in dem zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen erfolgreich umgesetzt wurden. Im Rahmen unserer Bemühungen, das Schulleben zu bereichern und die Interessen der Schüler:innenschaft zu vertreten, haben wir verschiedene Projekte, wie den Joghurttag, dem Schulmerch, Damenhygieneartikel und dem Schulfest, ins Leben gerufen.

Ein Highlight war zweifellos der Joghurt-Tag, der jeden zweiten Donnerstag stattfand. Mit diesem neuen Konzept wollten wir gesunde und regionale Ernährung fördern und den Schülern eine gesunde Snack-Option bieten. Jeden zweiten Donnerstag gab es in der Schulcafeteria eine große Auswahl an leckeren Joghurtsorten, die von den Schüler:innen begeistert angenommen wurden.

Ein weiterer Erfolg war die Einführung von Merchandise-Artikeln mit dem Logo unserer Schule. Zur Auswahl standen, die von Julian Oberhauser designten T-Shirts, Hoodies und Jacken, die von den Schüler:innen stolz getragen und genutzt wurden.

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt unserer Arbeit war die Bereitstellung von kostenlosen Damenhygieneartikeln in den Mädchentoiletten. Wir sind stolz darauf, dass wir zur Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens unserer Schülerinnen beitragen konnten.

Insgesamt war das vergangene Jahr für die Schülervertretung des Gymnasiums Feldkirch sehr produktiv und erfolgreich. Wir möchten uns bei allen Schüler:innen, Lehrperson und Eltern be-

danken, die uns bei unseren Projekten unterstützt haben. Wir sind stolz darauf, Teil dieser lebendigen Schulgemeinschaft zu sein und freuen uns auf weitere spannende Projekte und Veranstaltungen in der Zukunft.

Eliah Summer im Namen der Schüler:innenvertretung



V.l.n.r.: Mieke Horn, Eileen Kicker, Eliah Summer, Lorenz Postai, André Floca



Schmackofatz!



DÜRFEN WIR UNS VORSTELLEN?

Die katholische Mittelschulverbindung Clunia ist eine Vereinigung von Studierenden, die sich den Prinzipien *religio*, *patria*, *scientia* und *amicitia* verpflichtet fühlt.

Um diese Grundsätze im Leben verwirklichen zu können, bleiben ihre Mitglieder ein Leben lang Teil ihrer Verbindung.

Die KMV Clunia besteht seit 1908, sie wurde am damaligen k.k. Staatsgymnasium Feldkirch gegründet.

Es geht aber auch darum, Freunde zu treffen, andere Verbindungen in ganz Österreich kennen zu lernen und miteinander Spaß zu haben, sich zu unterstützen und gemeinsam zu lernen.



KMV Clunia

Vorstadt 26, 1. OG
6800 Feldkirch
www.clunia.at

Kontakt

Jakob Hammerer +43/664/88139152
Achim Zortea +43/676/4038296

DIE SONNE ...

Fluch und Segen zugleich

Wie schon Paracelsus sagte: „Nur die Dosis macht das Gift.“ (lat.: „Sola dosis facit venenum.“)

So verhält es sich auch mit der Sonne. Sie besitzt eine große Kraft und kann sich positiv auf unseren Körper und Geist auswirken. Nach den kalten Wintermonaten sehnen wir die Sonnenstrahlen herbei und fühlen uns dann vielleicht motivierter und glücklicher. Zudem regt die UVB-Strahlung die Bildung von körpereigenem Vitamin D im Körper an. Ihre Intensität hängt stark von der Tages- und Jahreszeit ab.

Es genügt meist Hände, Arme und Gesicht unbedeckt und ohne Sonnenschutz 2-3-mal pro Woche für die Hälfte der Zeit, in der man sonst ungeschützt einen Sonnenbrand bekommen würde, auszusetzen.

Durch die Wirkung von natürlicher oder künstlicher UV-Strahlung auf unsere Haut und unsere Augen kann es leider auch zu zahlreichen gesundheitlichen Schäden kommen. Die Folgen der UV-Belastung treten entweder sofort (Sonnenallergie, Sonnenbrand, Augenentzündung, Unterdrückung des Immunsystems etc.) oder erst nach Jahren (vorzeitige Hautalterung, Hautkrebs, Linsentrübung etc.) auf. Die Wirkungen der UV-Strahlung sind unter anderem



Dr. Eva Unterweger
Schulärztin

von der Empfindlichkeit der Haut abhängig. Dabei werden 6 Hauttypen unterschieden, die Übergänge sind jedoch fließend.

Je empfindlicher die Haut gegenüber UV-Strahlung ist, desto niedriger ist die Eigenschutzzeit (ESZ), desto eher treten Sonnenbrände auf und desto höher ist das Risiko, an Hautkrebs zu erkranken. Besonderer Schutz gilt den Kindern, denn plötzliche und starke UV-Belastungen und Sonnenbrände im Kindes- und Jugendalter erhöhen das Hautkrebsrisiko um das 2-3-Fache.

Sonnencreme verzögert zwar das Auftreten eines Sonnenbrandes, kann jedoch die UV-Strahlung nicht blockieren und ersetzt deshalb andere UV-Schutzmaßnahmen nicht.

Hauttyp	Hautfarbe	Augenfarbe	Haarfarbe	Sonnenbrand	Eigenschutzzeit
Hauttyp I	Sehr helle, extrem empfindliche Haut; sehr häufig Sommersprossen	Helle Augen	Rotblondes Haar	sofort	5-10 min.
Hauttyp II	Helle, empfindliche Haut; häufig Sommersprossen	Blaue, graue, grüne oder braune Augen	Blonde bis braune Haare	schnell	10-20 min.
Hauttyp III	Helle bis hellbraune Haut; Sommersprossen sind selten	Graue oder braune Augen	Dunkelblonde bis braune Haare	selten	20-30 min.
Hauttyp IV	Hellbraune, olivfarbene Haut	Braune bis dunkelbraune Augen	Dunkelbraunes Haar	Sehr selten	Ca. 45 min.
Hauttyp V	Dunkelbraune Haut	Dunkelbraune Augen	Dunkelbraunes bis schwarzes Haar	kaum	Ca. 60 min.
Hauttyp VI	Dunkelbraune bis schwarze Haut	Dunkelbraune Augen	Schwarzes Haar	extrem selten	Ca. 90 min.

Der Lichtschutzfaktor (LSF) gibt an, wie viel länger man sich theoretisch mit einem Sonnenschutzmittel der Sonne aussetzen kann, ohne einen Sonnenbrand zu bekommen, als dies ohne das Sonnenschutzmittel möglich wäre.

ESZ x LSF = Minuten, die man ungeschützt in der Sonne verbringen kann*

* Hat eine Person eine ESZ von zehn Minuten und benutzt ein Sonnenschutzmittel mit LSF 20, kann sie theoretisch 10 Minuten x 20 = 200 Minuten im Freien sein, ohne einen Sonnenbrand zu bekommen.

In diesem Sinne wünsche ich allen erholsame Ferien und genügend Zeit zum Energie und Sonne tanken - natürlich im richtigen Maße!

Eure Schulärztin
Dr. Eva Unterweger

NICHT VERGESSEN:

- Starke Sonne meiden
- (Bade-) Kleidung mit Schutz vor UV-Strahlung
- Sonnenbrille
- Eincremen: eine halbe Stunde vor dem Aufenthalt in der Sonne! Nachcremen verlängert die Schutzwirkung nicht, es erhält sie nur!
- Achtung: Medikamente/Kosmetika und Sonne
- Kein Solarium
- Besonderer Schutz für Kinder

Wir sind für Sie da!



- Schadenbegutachtung
- Reparatur von Unfallschäden
- Behebung von Parkschäden
- Spot-Repair
- Scheibentausch & -reparaturen
- Reparatur nach Hagel / Dachlawinen
- Karosseriepflge
- Werkstattersatzwagen
- Direktverrechnung mit Versicherungen
- Industrielackierungen



Schaden-Hotline:

Dornbirn: 05572 37 51-136 | Bludenz: 05552 63 536-233 | Mail: info@lakaze.biz | www.lakaze.biz

COOLE SCHULE

und das schon seit 10 Jahren!

Im Mittelpunkt des schulischen Geschehens steht der Unterricht. Dessen Ertrag hängt natürlich auch und vor allem mit seiner Gestaltung zusammen. Deshalb beschäftigten sich die Lehrerinnen und Lehrer beim Pädagogischen Tag des vergangenen Schuljahres intensiv mit den Möglichkeiten und Methoden individualisierten Lernens. Dabei sollen Schülerinnen und Schüler dazu gebracht werden, im Lernprozess von sich aus tätig zu sein, um die Nachhaltigkeit des Gelernten zu verbessern. Wie erfolgreich diese Bemühungen sind, lässt sich naturgemäß erst längerfristig feststellen. Die bisher gemachten Erfahrungen sind aber ermutigend, sodass wir auch in Zukunft Anstrengungen in diese Richtung unternehmen werden.

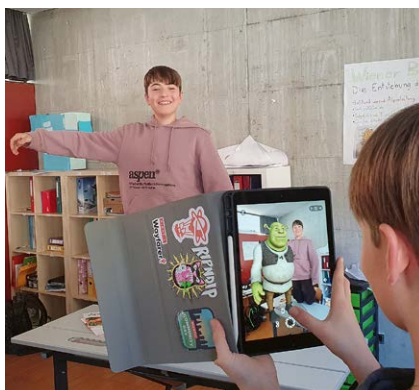
(Mag. Ulrich Sandholzer,
Vorwort Jahresbericht 2009/10)

Mit diesen Worten leitete unser ehemaliger Direktor Ulrich Sandholzer vor beinahe 14 Jahren den Jahresbericht des ablaufenden Schuljahres ein und stieß damit gleichzeitig einen Denkprozess bei vielen Kolleg:innen an, die auf der Suche nach neuen, nach „anderen“ Wegen des Unterrichtens waren. Bereits im Jahr darauf absolvierten drei Lehrerinnen einen Ausbildungskurs, der sich im Besonderen mit der Thematik des

selbstgesteuerten und kooperativen Wissenserwerbs befasste. Die neuen Erfahrungen wurden sogleich in der ersten COOL-Klasse unserer Schule, die im Schuljahr 2012/13 eröffnet wurde, angewandt. Das kooperative, offene Lernen, das damals noch an einem Tag pro Woche gebündelt stattfand, gepaart mit einer Klassenratsstunde alle zwei Wochen und dem regelmäßigen Austausch des Lehrer:innen-Teams begeisterte Unterrichtende wie Schüler:innen gleichermaßen, so dass dieses Unterrichtskonzept anfangs mit einer Klasse pro Jahrgang weitergeführt und gleichzeitig weiterentwickelt wurde.

Mittlerweile – nach 10 Jahren – werden jedes Jahr zwei COOL - Klassen eröffnet, was den Wunsch vieler Eltern und Schüler:innen nach eigenverantwortlichem und individualisiertem Lernen widerspiegelt.

Hat unser ehemaliger Direktor damals vor 13 Jahren nur erahnen können, dass individualisierter, selbstgesteuerter Unterricht



großes Potenzial in sich birgt, so können wir heute mit Sicherheit behaupten, dass dieses Konzept an unserer Schule ein voller Erfolg geworden ist. Nicht nur unsere COOL-Absolvent:innen beweisen regelmäßig, dass sie – auch bei standardisierten Prüfungen – sehr erfolgreich abschneiden, sondern auch externe Evaluierungsbeauftragte heben insbesondere das COOL-Konzept an der Schule als äußerst gelungen und als eines unserer Alleinstellungsmerkmale im Vorarlberger Schulbetrieb hervor.

Dass COOL auch nach 10 Jahren an unserer Schule kein Auslaufmodell ist, beweisen zudem die gerade definierten 21st Century Skills, nach denen der neue Lehrplan, der ab nächstem Jahr in Kraft tritt, aufgebaut ist – Communication, Collaboration, Critical Thinking, Creativity.

Frei nach dem Motto – das kann ja richtig COOL werden!

Petra Könighofer

[illegible]

19

STÄRKEN UND ENTWICKLUNGSFELDER SICHTBAR GEMACHT

Die im November 2022 am Gymnasium Feldkirch durchgeführte externe Schulevaluation brachte ein überwiegend positives Ergebnis, zeigte aber auch Entwicklungspotenzial auf.

Ein Blick von außen kann neue Sichtweisen bringen und Perspektiven eröffnen. Dieser Außenwahrnehmung hat sich das Gymnasium Feldkirch im Herbst gestellt und an einer externen Schulevaluation teilgenommen. Von 8. – 10. November 2022 waren drei Personen des Schulevaluationsteams des BMBWF an der Schule und haben ein standardisiertes Evaluationsprogramm durchgeführt. Dem Verfahren liegt eine datenbasierte Analyse über Stärken und Entwicklungsfelder der Schule zu Grunde, bewertet wurde nicht der Unterricht der einzelnen Lehrkräfte, sondern die Qualität des Schulstandortes insgesamt.

Während des Schulbesuchs beobachteten die Schulevaluator:innen 37 Unterrichtssequenzen in 14 verschiedenen Fächern. Es wurden Interviews mit sieben Schüler:innen, sieben Erziehungsberechtigten, sieben Lehrpersonen (als Gruppeninterviews) sowie mit dem Schulleiter (Einzelinterview) geführt. Allen Schulpartnern zur Verfügung gestellte Onlinefragebögen wurden von 609 Schüler:innen, 248 Erziehungsberechtigten und 39 Lehrer:innen beantwortet.

Die Schulevaluation war in der Vorbereitung und Durchführung mit viel Arbeit verbunden, es war aber ein spannender Prozess mit interessanten Ergebnissen, die exemplarisch angeführt werden sollen:

Stärken

- strukturierter Unterricht mit deutlich vorhandener Lernzeit und adäquater Unterrichtssprache
- breites Angebot an Beratungs- und Unterstützungsleistungen an der Schule

- gut funktionierende Kommunikationsstrukturen mit allen Schulpartnern
- Schulentwicklungsziele werden mit dem ganzen Kollegium festgelegt und erfahren eine hohe Akzeptanz bei den Lehrenden
- Kooperationen im sportlichen Bereich
- überwiegende Zufriedenheit bei allen Schulpartnern mit der Schule als Lern- und Arbeitsort

Entwicklungsfelder

- Nutzung von Evaluationen und Leistungsdaten für die Schulentwicklung
- Einsatz von pädagogischen Diagnoseinstrumenten
- Evaluation des Beratungs- und Unterstützungssystems
- Austausch und Kooperation mit anderen Schulen (auch Erasmus+)
- pädagogische Ausrichtung und Entwicklungsziele allen Schulpartnern kommunizieren (nach innen bekannt)
- Dokumentation und Veranschaulichung von wiederkehrenden Prozessen

Christoph Prugger



Der Evaluationsbericht ist auf der Schulhomepage abrufbar.

MIT BLICK NACH VORNE ...

eröffnen sich neue Perspektiven

Nach knapp drei Jahrzehnten wurde das Sekretariat – das Herzstück der Schule – über die Sommerferien 2022 erneuert. Wir sind dankbar für das Engagement der Direktion, das uns nicht nur mehr Ergonomie am Arbeitsplatz ermöglicht, sondern zugleich das Wohlbefinden während des Schulalltags steigert.

Nikolina Curlic und Petra Weißenbacher



Entgeltliche Einschaltung

Werde Zukunftsgestalter*in.



Wir suchen Berufseinsteiger*innen in der Pensionsversicherungsanstalt.

Jetzt als angehende*r Pensionsversicherungsexpert*in durchstarten!



„Es sind die besonderen Momente, in denen ich die Menschen mit meiner Arbeit in schwierigen Lebenslagen unterstützen und ihnen eine Freude bereiten kann, die mich glücklich machen.“

Lisa-Marie G., 22 Jahre
Unsere PV-Expertin



Bewirb dich jetzt!



Mit Sicherheit mehr *Sinn.*

www.pv.at/karriere

SCHULPROJEKT GLOBALES LERNEN

Leben unter Wasser

Das Projekt „Globales Lernen“, bei dem wir uns als Schule mit den SDGs auseinandersetzen, ging im Schuljahr 2022/23 in die zweite Runde. Mit den SDGs sind die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung („Sustainable Development Goals“) der Vereinten Nationen gemeint.

Warum beschäftigen wir uns als Schule mit den SDGs? Die Auseinandersetzung mit den SDGs ist gerade für die Generation unserer Schüler:innen von zentraler Bedeutung. Wir möchten Raum und Zeit für die Beschäftigung mit jenen Herausforderungen zur Verfügung stellen, mit denen unsere Gesellschaft konfrontiert ist. Außerdem möchten wir die Jugendlichen dazu anregen, aktiv zu werden und mit Eigenverantwortung eigene Ideen umzusetzen, denn viele junge Menschen sehen die Verantwortung, die sie selbst tragen, wenn es um die Gestaltung ihrer Zukunft geht. Darüber hinaus ist das Projekt „Globales Lernen“ Teil des Schulentwicklungsplanes, der neben anderen Elementen zum Qualitätsmanagement für Schulen zählt.

Am Beginn des Schuljahres haben sowohl die Schüler:innen als auch die Lehrpersonen abgestimmt, welches SDG zu unserem neuen Jahresthema wird. Die meisten Stimmen erhielt dabei das SDG 14: Leben unter Wasser.

In drei Phasen wurden Probleme und Lösungsansätze in Bezug auf Meere und Ozeane thematisiert. Die teilnehmenden Klassen haben sich mit Meeresverschmutzung, Korallenbleiche, Überfischung und Meeresschutz beschäftigt. Außerdem wurden Workshops und Exkursionen durchgeführt. Auf die Vermittlung von Inhalten folgte dann die Durchführung von Projekten, die am Ende des Schuljahres beim SDG-Fest präsentiert wurden.

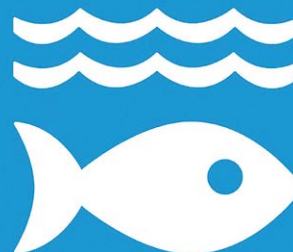
Irene Plattner

GYMNASIUM FELDKIRCH



Globales Lernen

14 LEBEN UNTER WASSER



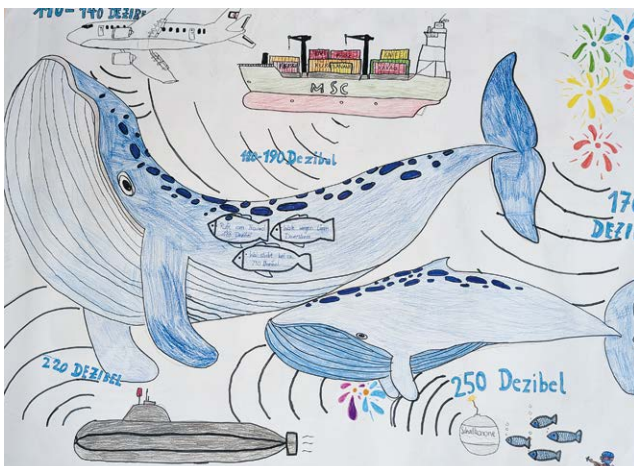
KEIN LÄRM MEER

Ruhe bitte!

Als Projekt im Musikunterricht haben wir uns (die Klassen 3c, 3d und 2c, 2d) in diesem Frühling intensiv mit dem Thema Lärmverschmutzung im Meer im Kontext des SDG 14 beschäftigt. Die Störung des natürlichen Klangs des Meeres durch Schiffsmotoren, Bohrungen und andere Einflüsse stellt ein ernsthaftes Problem dar, insbesondere für Tiere, die sich mittels Echoortung fortbewegen. Um uns mit diesem Thema auseinanderzusetzen, haben wir uns in Gruppen zusammengeschlossen und zunächst umfassende Informationen gesammelt.

Anschließend haben wir kreative Projekte zum Thema erstellt, darunter Plakate, Comics und kurze Filme. Das eigenständige Arbeiten hat uns dabei viel Freude bereitet, und wir konnten eine Menge über die Problematik der Lärmverschmutzung im Meer lernen.

Kisza Valerie, 3c, Kopf Tobias, 3c,
Lorenz Gerner, 2d



WASSERWELTEN-WORKSHOP

zum SDG 14-Jahresmotto: „Leben unter Wasser“

Im Rahmen des globalen Lernens erlebten die 4a und die 3b im Workshop einen informativen Einstieg in das Jahresmotto.

Die Bildungsreferentin Theresa Pils von Südwind Vorarlberg veranstaltete an zwei Vormittagen für die beiden Klassen ein Workshop zum SDG 14. Die Schüler:innen beschäftigten sich u.a. mit folgenden Fragen: Wasserglück: Welchen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben Kinder und Jugendliche weltweit? Ist Wasser Ware oder Menschenrecht? Virtuelles Wasser: Wo überall steckt Wasser drin? Alternativen entwickeln: Wie können wir achtsamer mit Wasser umgehen? Wie kann das Recht auf sauberes Trinkwasser für alle Menschen verwirklicht werden?

Zum virtuellen Wasser informierte uns Frau Pils über den Wasserbedarf in der Lebensmittelproduktion. In einem anschaulichen Spiel zeigte sie uns, welche Lebensmittel wenig oder viel Wasser zur Herstellung

brauchen. Zum Abschluss erinnerte sie uns daran, vermehrt zu den wassersparend hergestellten Lebensmitteln wie heimisches Obst und Gemüse zu greifen und den Fleischkonsum eher einzuschränken. Das Activity-Spiel zu wichtigen Begriffen der Wasserwelten sorgte für lustige Momente und rundete das Workshop gelungen ab.

Anita Ploder-Theißl



Frau Theresa Pils mit Schülerinnen der 4a

Die Religionsgruppe der 1f beim Klimastreik in Bregenz

Die Schüler:innen zeigten ihren Protest über zu geringe und zu langsame Klimaschutzmaßnahmen. Sie beteiligten sich am von „Fridays for future“ organisierten Klimastreik vor dem Landhaus in Bregenz.

Am Freitag, dem 3. März 2023, erhoben die Schüler:innen der Religionsgruppe 1f und ein Schüler der 3b gemeinsam mit mir ihre Stimmen für eine grüne Zukunft und gegen die vom Menschen verursachte Klimaerwärmung. In den Religionsstunden davor erarbeiteten wir das Thema Klimaschutz samt Maßnahmen. Danach gestalteten die Schüler:innen eindrucksvolle Plakate für die Demonstration. Mit dem Einverständnis der Eltern fuhren wir dann am Freitag nach Bregenz. Beim Klimaprotest trafen wir Hunderte gleichgesinnte Schüler:innen sowie viele Erwachsene. Nach dem Motto „Es ist schon alles gesagt. Jetzt

muss die Politik endlich handeln.“ hörten wir Vorträge von Aktivist:innen der Fridays-for-future-Bewegung und von einer Mutter der Parents-for-future-Gruppe. Für die Schüler:innen war es im Alter von zehn Jahren die erste große Demo, sodass sie viele Eindrücke mit nach Hause nehmen konnten.

Anita Ploder-Theißl



ZUERST DIE HAUSÜBUNG, DANN VIEL SPASS

Bericht aus der Nachmittagsbetreuung

Haben Sie auch das Problem, dass Ihre Kinder nach der Schule daheim alleine sind, weil kein Elternteil zu Hause ist?

Wenn ja, dann schicken Sie Ihr Kind (wenn es in das Gymnasium Reberggasse geht) in die Nachmittagsbetreuung, die von Montag bis Donnerstag von 13:30 - 16:10 Uhr geht. In der ersten Stunde macht man, wenn man Hausübung hat, sie normalerweise fertig. Wenn man in der zweiten Stunde fertig ist, darf man mit den Betreuer:innen spielen, basteln, in den Turnsaal gehen oder hinaus spielen gehen. Da die Schule relativ nahe am Wildpark liegt (ein Tierpark auf dem Ardetzenberg), gehen wir manchmal gemeinsam dorthin.

Kilian Haider, 1a, Klara Dünser, 1d



Rückmeldungen der Schüler:innen

„Ich finde es toll, dass man, nachdem man seine Hausaufgaben gemacht hat, tolle Spiele spielen darf,“ sagt Klara aus der Nachmittagsbetreuung.

„Mir gefällt es total, im Turnsaal zu spielen,“ kommentiert Kilian.

Aylin meint: „Ich finde es super, dass man bei der Hausübung viel unterstützt wird.“

Kaan sagt: „Ich male gerne Pilze und bastle Figuren, denen ich dann irre Namen gebe.“

VIER JAHRE ALS KLASSENPAT:IN

Ein Rückblick

Alexa Amon, 8a:



Was mir am besten gefallen hat, war das "Medi-Lager", man konnte dort neue Leute auf eine ganz andere Art als in der Schule kennenlernen, und wir haben mitbekommen, was man als Mediator:in zu tun hat. Als Klassenpatin hat mir gefallen, dass die Kinder uns wirklich schnell das Vertrauen geschenkt haben und mit Problemen zu uns gekommen sind und nach Rat gefragt haben. Das ist eine schöne Erinnerung, die mir ein Leben lang bleiben wird. Um was das dabei so ging? Nun, wenn es um Privates geht, kommen die Schüler:innen eher noch zu den Medis als zu Lehrer:innen. Oder wenn es mit Lehrpersonen Probleme gibt, dann gehen sie eher nicht zum KV. Wir waren eine Unterstützung, die ihnen hilft, wenn sie Angst haben, mit den Lehrer:innen zu reden.

Mihaela Pal, 8a:



Die Mediation ist zwar ein Schul-Projekt, aber der Kontakt untereinander und mit den Lehrer:innen, das waren keine School vibes. Vielmehr war man als Menschen miteinander, ohne dieses Gefühl von Schule, das war interessant. Auch wenn es nicht so schulmäßig war, haben wir viel gelernt. Schließlich war da auch die Erfahrung, dass man auch als Mediator:in nicht „Gott“ ist, sondern dass das auch seine Grenzen hat. Was wir gelernt haben? Dass wir die Gefühle von Menschen wertschätzen und ich mich besser in einen anderen hineinversetzen kann.

Zehra Bozkurt, 8a:



Das Medi-Lager war schon cool und hat Spaß gemacht. Ich lernte, Verständnis für anderen Menschen zu haben und nicht auf Gewalt zurückgreifen zu müssen, um Konflikte zu lösen. Ich denke, das hilft mir auch für später im Leben.

Maximilian Maier, 8b:



Das Medi-Lager war immer das Highlight, weil es dort sehr intensive Tage mit Training war. Meine Klassen haben uns nicht so sehr beansprucht. Manchmal gab es aber doch Konflikte, und dann konnten wir sie schon so klären, dass es eine gute Lösung gegeben hat.

Emil Jakobs, 8b:



Das Interessanteste war die Geschichten der Kinder zu hören und sich zum Teil darin auch wieder zu erkennen. Zu spiegeln und zu sehen: Ja, so war es bei mir damals ja auch. Sie haben ähnliche Situationen durchlebt wie ich. Respekt vor den älteren Menschen ist etwas, was ich aus dieser Zeit als Mediator mitnehme.

Pauline Ender, 8b:



Ich war wie eine ältere Freundin für die Klasse. Machen sind in der Mittagspause gekommen und haben mit uns geredet, und es war schön zu erleben, wie sie sich freuten, uns zu sehen. Ich habe auch mal einen Kuchen zum Geburtstag bekommen, das hat mich schon gefreut. Selbst am Bahnhof kommen sie her und schwätzen, das werde ich schon vermissen. Die Erstklässler haben mich um Hilfe gebeten, wenn sie nicht weitergekommen sind. Lehrpersonen sind - bei allem Wohlwollen und Engagement - immer die, die kommen und eh alles besser wissen. „Wir müssen das jetzt klären, seid doch lieb zueinander! ...“ Wir Klassenpat:innen sind jünger und kennen solche Probleme noch selber, können uns wohl mehr und besser einfühlen. Die Hemmschwelle ist bei uns viel geringer.

BIO-EXKURSION

Klima verbindet

Im Fach Biologie wird in der 4. Klasse das Thema tropischer Regenwald behandelt, außerdem wird globales Lernen fortgesetzt. Dazu gab es eine gut passende Exkursion „Klima verbindet“. Diese wurde mit der 4e am 7. 10., mit der 4a am 14. 10. besucht.

Wir haben dort über die Auslöser der Erderwärmung und deren Folgen gesprochen. Man hat uns erklärt, wie Vorarlberg, besonders Feldkirch, im Verhältnis zum Klimawandel steht und wie wir umweltbewusst vorangehen sollten, um unsere Erde zu schützen. Feldkirch ist Klimabündnis-Gemeinde, das heißt, es ist Teil einer globalen Partnerschaft, um das Klima auf der ganzen Welt zu schützen, vor allem den Regenwald. Man fördert lokale Maßnahmen zum Klimaschutz (e5). Des Weiteren haben wir erfahren, dass in Kolumbien vor der Küste von Chocó auf undenkbbare, umweltverschmutzende

Weisen (mit Unmengen von Quecksilber) nach Gold gegraben wird. Das Ganze passiert natürlich illegal. Mir hat die Exkursion sehr gut gefallen. Ich finde es schlimm, wie man den Klimawandel zum Teil ignoriert.

Leonie Thaler, 4e



EXKURSION LKH FELDKIRCH

Die letzte Exkursion des Schuljahres führte das WPG Humanbiologie ins Landeskrankenhaus. Wir bekamen dabei eine Einführung in das Gebäude, die Belegschaft und die Abteilungen. Alexander Scherer MSc erzählte allgemein vom Leben in der Pflege und nun als Assistenz der Direktionsleitung und beantwortete Fragen. Danach besichtigte die Gruppe den Hubschrauberlandeplatz und begann da, wo letztes Mal die Aufgabe der Sanitäter und des Notarztes endeten, mit der Aufnahme im Spital. Vom Pflege-Stationsleiter der Anästhesie, Markus Schmid, bekamen die Schüler:innen einen Einblick in die ersten Minuten in der Notaufnahme. Schrittweise gingen wir das ABCD-Schema gemeinsam durch, lernten das Herzdruckmassagerät kennen und vieles mehr.

Elisa Burtscher



ERASMUS+

mit Schüler:innenaustausch Arinaga/Gran Canaria

Nach monatelangen Vorbereitungsarbeiten konnten acht Schüler:innen des Gymnasiums Feldkirch nach der langen Coronapause wieder an einem ersten Projekt mit Erasmus+ teilnehmen. Nur Spanisch bei den Gasteltern und Englisch an der Schule Instituto de Educación Secundaria Arinaga sprechen, ein tägliches Schulprogramm mit viel EU- und Erasmus-Bezug sowie lokale familiäre Aktivitäten und Freundschaften pflegen – eine goldene Möglichkeit, welche man nur im Alter von 15 - 18 über Erasmusprogramme bekommen kann.

Durch jahrzehntelange Auslandserfahrung und Erasmus-Projektbekanntschaften konnte im Oktober 2022 mit dem Instituto de Educación Secundaria Arinaga/Gran Canaria (SP) ein „Learning agreement“ mit lokalem Schulprogramm erstellt werden. Dies und spezielle Matchingverfahren erlaubten es vorerst acht Schüler:innen des Gymnasiums Feldkirch, an der Partnerschule IES am Unterricht und Erasmus-Wochenprogramm teilzunehmen: Elena Sturn, Hannah Twupack, Agatha Tiefenthaler, Paul Elias Reis, Niklaus Alexander Straka, Katharina Maria Ehgartner, Sarah Wolf und Julian Ploder.

Wir starteten am Sonntag, 5. 3. 2023, mit einem Bus-transport nach Zürich und anschließendem Flug nach LPA/Gran Canaria, wo wir sehr herzlich von den dortigen Lehrpersonen, der Schulleitung und den Gasteltern empfangen wurden. Am nächsten Tag war Schule mit Learning-Agreement-Aktivitäten angesagt, am späteren Nachmittag jeweils Aktivitäten mit den Gastfamilien.

Spannende Einblicke und Erkenntnisse in das dortige Schulwesen, den Unterricht (auch mit iPads an der Oberstufe!), das lokale Schulradio sowie die Gepflogenheiten der spanischen Gastfamilien waren der Lohn.



Vor dem Eingang der Partnerschule I.E.S. Playa de Arinaga

Ein EU-Projekt zu „Angeln“ und daran teilnehmen zu dürfen, ist etwas Besonderes. Ein EU-Erasmus-Plus-Projekt zu haben, etwas Großartiges!

Auch die Vorbehalte vieler Gasteltern in den Partnerstaaten sowie deren Sorgen mussten adressiert werden. Man würde kaum glauben, was hier alles zum Abbau von Vorurteilen beiträgt! Man kann nur immer wieder durchsickern lassen: „Be open minded!“.

In diesem Projekt ging es vor allem um EU-Agenden im Alltag der 27 EU-Staaten sowie die Wahrnehmung von EU-Engagement und Benefits. Gesprochen wurde nur spanisch – in der Schule und bei Zusammenfassungen war aber Englisch angesagt. Sämtliche von den Schüler:innen erarbeitete Materialien sind verpflichtend in der Sprache Englisch und online im Internet offen zugänglich (Open Source).

Kulturelle Einblicke in die jeweiligen Gastfamilien und die einander zugeordneten Partner-Student:innen bringen viele neue soziale Erfahrungen und Freundschaften, welche unersetzlich sind. So wundern sich z.B. die spanischen Studenten aus Arinaga, dass unsere Teilnehmer:innen sehr gut Englisch und auch Spanisch

sprechen und unsere Student:innen, dass in Arinaga alles gemütlich langsamer verlief und vieles zu Fuß und mit dem Bus zurückgelegt werden muss.

Als Arbeitstechnik wird - wie international an Universitäten und Betrieben üblich - aktuelles Web-2.0-Werkzeug verwendet. Die EU-Projektplattform „Twinsspace“ mit eLearning und Web-2.0-Tools sowie „Google-Classroom“ sind für unsere Teilnehmer:innen verpflichtend und somit eine wertvolle Erfahrung für deren späteres Studium und Beruf. Bild- und Videomaterialien mussten täglich gesammelt, ausgewertet und für Dokumentationen als Open-Source bereitgestellt werden. Die Online-Dokumentation und Projekthinhalte sind zu finden auf: Arinaga.eLearningCluster.at.

Die Vorbereitung, Learning-Agreements, Dokumentationen und Bilanzierungen in seitenlangen EU-Online-Formularen werden von den begleitenden Erasmus-Plus-Lehrer:innen erledigt, genauso wie die wochenlangen Vorbereitungen (auch über Zoom/Skype-Sessions) mit den Partnerschulen bis zur Detailorganisation und Planung der gegenseitigen Besuche. Doch auch diese unbezahlte Mehrarbeit motiviert, wenn man die strahlenden Gesichter der Schüler:innen sieht!

Nach unserem Erstbesuch in Arinaga am 5. März war ein gleichartiges Schulprogramm und Learning-Agreement am Gymnasium Feldkirch für die Partnerschüler:innen angesagt. Der gesamte Unterricht der Woche musste dazu umgestellt werden, damit die täglichen Aktivitäten durchführbar waren. Die Gastschüler:innen und deren Begleitpersonen Nidra und Carlos waren vor allem angetan von unseren vorhandenen Sonderräumen an der Schule: Ph-Saal, Ch-Saal, Bu-Saal, Werkerziehung und Bibliothek. Was an österreichischen Gymnasien Standard ist, wäre auch in Arinaga gefragt.

Dieses EU-Erasmus-Plus-Projekt mit IES-Arinaga ist das Vorlage-Startprojekt für weitere Projekte mit der Partnerschule und Gastschüleraustausch am BGF. Wir hoffen, es lässt sich über mehrere Jahre weiter fortführen und Prof. Sara Wölflinger-Fernandez als kompetente Begleitung einsetzen.

Ein „Certificate of Participation“ vom EU-Erasmus-Plus-Projekt wurde allen Teilnehmer:innen feierlich von der Direktion im Elmar-Riedmann-Saal überreicht. Es ist als Beilage zur noch abzulegenden Reifeprüfung ein weiteres Sprungbrett in der „Bildungskarriereleiter“ der teilnehmenden Schüler:innen.

Wir freuen uns bereits auf unser nächstes Projekt im kommenden Schuljahr!

*Sara Wölfler-Fernandez, Spanischkoordination Erasmus+
Hubert Egger, Koordinator Erasmus+*



Schulwandertag im Gebirge Roque Nublo



Überreichung der Zertifikate an die Partnerschule aus Arinaga

PROJEKT ERASMUS+

mit Botosani aus Rumänien

Unsere langjährige Partnerschule Colegiul National Mihai Eminescu (CNME) – ein Gymnasium in Botosani/Rumänien an der Grenze zu Moldawien und der Ukraine – besuchte uns am 20. März 2023, um mit uns ein gemeinsames Projekt durchzuführen. Im Kern des Learning Agreements ging es um Fake News und Scientific Work. Gemeinsam mit der WINF 6ab-Gruppe (Konrad Dirschmid, Dominik Mayr, David Benvenuti, Matteo Chronst, Jakob Konzett, Adrian Mayer, Luis Meus-burger, Lukas Nikolussi, Leonard Petz, Leon Reingruber, Tim Walch und Michael Winkler) wurden Verfahren und Erkennungsbeispiele entwickelt, wie man Fake News entlarven und möglichst unterbinden kann.

Fake News sind als erfundener Inhalt definiert, der manipulierende und meinungsbeeinflussende Absichten verfolgt. Die Verbreitung erfolgt im Alltag von Person zu Person, in Tageszeitschriften bis hin zu sozialen Netzwerken. Als Erkennungsgrundlagen wurde auch die naturwissenschaftliche Arbeitsweise in der Forschung herangezogen. Wissenschaftliche Erkenntnisse sind objektive und wiederholbare, öffentliche (nicht geheime) gesicherte Werte und deren Schlussfolgerungen.

Neben vielen Referaten der rumänischen Gastschüler:innen sowie Arbeitsgruppen mit WINF 6ab (na-

türlich alles auf Englisch und mit Open-Source-Ergebnissen) gab es für die Gäste am Nachmittag meist kulturelles Sonderprogramm – ein Kennenlernen der schönen Vorarlberger Region. Gastlehrer Robert und -lehrerin Loredana waren begeistert.

Erarbeitete Inhalte sowie Unterlagen zum Thema Fake News & Wissenschaftsarbeit finden sich auf <http://Botosani.eLearningCluster.at>. Dort sind auch die Aktivitäten des Wochenprogrammes sowie weiterführende Literatur und Unterlagen vermerkt.

Nach einer Abschlussfeier wurden die begehrten Zertifikate überreicht. Jede/r Teilnehmer:in hat somit ein erworbenes begehrtes europäisches Zertifikat zur Beilage für die Reifeprüfung und spätere Studien- und Berufstätigkeit.

In den kommenden Schuljahren hoffen wir, die Partnerschaft mit unserem CNME-Gymnasium aus Botosani weiter vertiefen zu können. Sie sind als sehr kompetente und engagierte Europäer ein verlässlicher Partner, welcher uns zu einem weiteren Austausch im Rahmen von Erasmus+ einlädt!

Hubert Egger, Koordinator Erasmus+



Begrüßung der Partnerschule aus Botosani



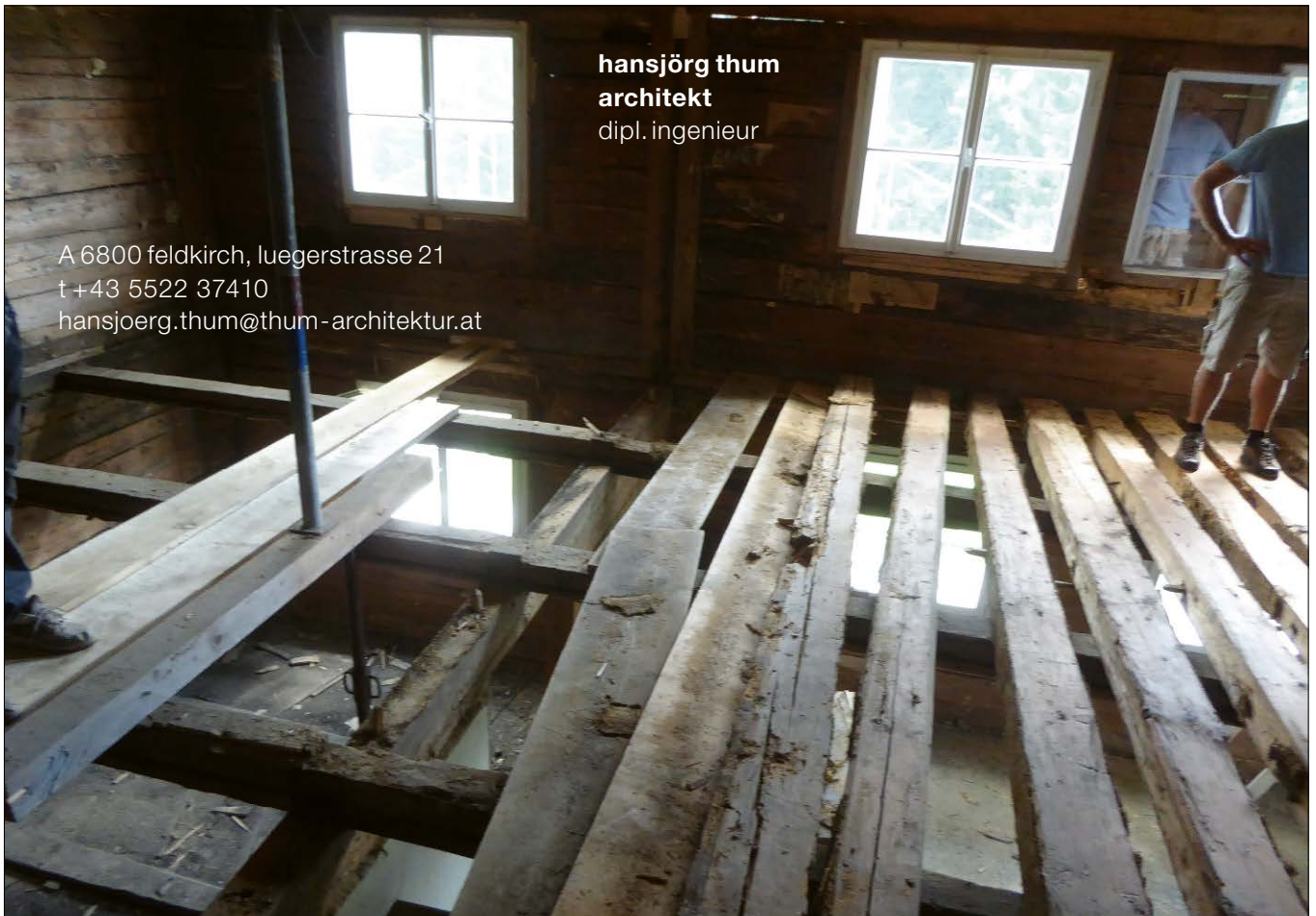
Überreichung der Zertifikate



Überreichung der Zertifikate an die Begleitlehrer:innen Robert und Loredana



Arbeitseinblicke in den Projektunterricht



hansjörg thum
architekt
dipl. ingenieur

A 6800 feldkirch, luegerstrasse 21
t +43 5522 37410
hansjoerg.thum@thum-architektur.at

Die technische Lehre könnte eine Alternative sein - ob statt oder nach der Matura. Komm und informier dich.

FELIX, 3. LEHRJAHR, KUNSTSTOFFSPRITZGUSS

Grüne Monster mit Roboterarmen und 350 Tonnen stahlharter Power.
Ein neues Game?
Nein, mein Job.

Für deine Zukunft sehen wir blau:
■ Werkzeugbautechniker/in
■ Kunststofftechniker/in
im 4. Lehrjahr über 1.300,- netto
Anmeldung: lehre@lercher.at

www.lehreohneleere.at
LERCHER
werkzeugbau kunststoffspritzguss

CREATIVE WRITING

im Wahlpflichtfach Englisch, 6. Klasse

The Queen in Atlantis

I didn't think much as I filled out the lottery ticket. I didn't expect to win, but a day later I actually got a letter stating that I had won. The jackpot was that I could go to the Maldives with a friend and enjoy a nice vacation. What we didn't expect was to meet the Queen of England, who was also taking a vacation there. We met her on the beach and decided to invite her to go diving with us. Surprisingly, she agreed. Without our knowledge, a hurricane appeared out of nowhere.

The hurricane swept us and the Queen away. Miraculously, we survived and washed up in Atlantis. The Atlanteans told us that it was our destiny to get there and that we were gods from the world above and treated us like that.

The Queen liked it so much that she wanted to stay there. The Atlanteans gave her a crystal of eternal life. But because we had school the following day, they gave us a spaceship which was cool and could fly automatically.

To keep the secret of Atlantis safe, we had to announce to the world that the Queen was dead. May she live forever in Atlantis.

Christina Elender, 6ag, und Cedric-Dieter Gathge, 6ar, Sept. 2022
Topic: Travelling/structured story prompt

Child beauty pageants

A young girl with shiny clothes and big hair,
does the mother force her, do you think that's fair?
I don't think her cuteness should be on display,
what kind of picture does that portray?

From Botox to crack and padded bras,
honestly, the mums should go touch some grass.
Kid influencers and beauty queens,
"child exploitation" what does that mean?"

I hope you get my point by now:
Earn your own money, maybe your three-year-old
daughter can show you how.

Mia-Miranda Sieber, 6br, Nov. 2022, Topic: Beauty/poem

Sonett zum Thema Vergänglichkeit

18 progressiv vs 60 konservativ

Das Thermometer zeigt/
die Hitze die jetzt steigt,
Es wirkt fast als wenn's jetzt/
die Erde bald zerfetzt,
Die Luft wird langsam dünn/
die Folgen unterschätzt,
Die Erd' zum Ende neigt/
ihr habt es echt vergeigt,

Auch sonst schauts düster aus/
das sagen wir voraus,
Die Kriege überall/
ein Terroranschlag: KNALL,
Der Hunger uns bedroht/
nach Hochmut kommt der Fall,
Die FPÖ ein Graus/
die schreit AUSLÄNDER RAUS,

Doch das ist euch egal/
noch ist es nicht fatal,
Noch ist die Wiese grün/
die Wälder sind nicht kahl,
Drum steigt ins Flugzeug jetzt/
wird eh nichts freigesetzt,

Klimaaktivisten/
sollen sich verpissen,
Veganer nerven nur/
machen schlechtes Gewissen,
Denn ihr genießt auch jetzt/
die Hoffnung stirbt zuletzt.

Jakob Konzett und Lukas Nicolussi, 6b

CREATIVE READING

Response to George Orwell's 1984

A world of power, control and lies
where liberty dies and dictatorship thrives
Big Brother's eyes are monitoring every move
with love and freedom being disapproved

Oceania, a continent away from the light
Where history's rewritten and faded from sight
no chance of rebellion or ending the regime
everything is controlled to the extreme

A country in depression, a nation in despair
one man is seeking for hope everywhere.
a friendship of betrayal, the seeming ally turned to a foe
This man's story is full of woe

Winston Smith, a broken mind
his wish for freedom has been declined
although rebelling with a roar
everything seems like before

Linus Ernstson, 7br, und Clemens Knoll, 7ar

WAR IS PEACE

In a world where opponents of the party are off to release
In a world where surveillance is part of the everyday life too
Big Brother is watching you

FREEDOM IS SLAVERY

In a world where there is no variety
In a world where everything that the party says is true
Big Brother is watching you

IGNORANCE IS STRENGTH

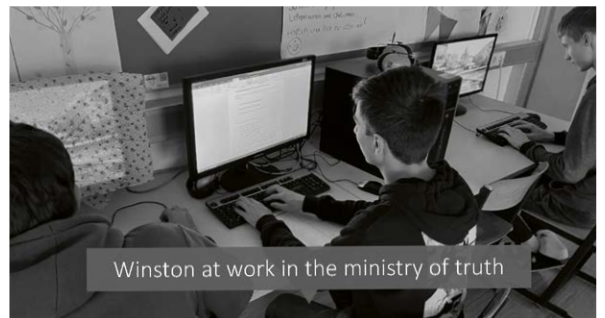
In a world where the rulers keep people like Winston
at arm's length
In a world where knowledge about the past have only
a few
Big Brother is watching you

Andreas Bayr, 7ar, und Paul Grabher, 7ar

Winston in his
apartment writing
his diary



Winston at work in the ministry of truth



Winston and Julia at their first real meeting in nature



Winston and Julia
meeting O'Brien



Winston in Room 101



PUBLIC SERVICE

im Schuljahr 2022/23

Herzlichen Glückwunsch an alle Absolvent:innen des Sozialprojekts Public Service. Alle (!) Schüler:innen der 6a und 6b erhielten ein Zertifikat mit folgender Beurteilung: „Die Erwartungen bei diesem Projekt wurden überdurchschnittlich erfüllt“. Die Schüler:innen brachten sich für andere Menschen in allen möglichen Bereichen stark ein, sei es im Kleinkindbereich, in der Kinder- und Lernbetreuung, in Sportvereinen oder in Seniorenheimen. Tolle Leistung!



Sybille Unterluggauer und Andreas Schwab, Projektkoordination

MOLCHALARM!

Am 24. 5. 2023 traf sich die 2c des Gymnasiums Feldkirch beim Feldkirch-Hauptbahnhof um 8:00 Uhr, um zusammen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Rheindeltahaus nach Hard zu fahren.

Um 7:30 Uhr standen die ersten Schüler:innen schon vor dem Bahnhof. Der Zug fuhr um 8:17 Uhr vom Bahnhof ab. Der Weg war für die 2c etwas anstrengend, denn sie mussten zweimal mit dem Zug und einmal mit dem Bus fahren. Als sie mit dem Bus endlich am alten Postamt ankamen, hieß es für die Schüler:innen wieder Laufen! Nach minutenlangem Marsch kamen sie am Rheindeltahaus an. Nach einer kurzen Jausenpause stellten sich

die Mitarbeiter:innen vor. Mit der Begleitung von Ursula Schelling fingen die Schüler:innen mit ihren Käschern an, im Molchteich zu fischen. Große Erfolge wurden gefeiert, alle Kübel waren voll von Molchen. Sie fingen Teichmolche und Kammmolche und sogar einen schwangeren Molch! Die Mitarbeiterin informierte die 2c anschließend noch über die Fortpflanzung von Molchen und Fröschen. Danach gab es noch einmal eine Pause, wobei in dieser ein Spiel gespielt wurde, es war superlustig. Jetzt hieß es für die Schüler:innen: „Ab nach Hause!“ Nach diesem anstrengenden Tag erholten sich die Schüler:innen im Zug, der um 12:47 Uhr in Feldkirch ankam. Ab ins warme Schlafzimmer,

hieß es für die nasse 2c, die eine volle Kanne Regenwasser abbekommen hatte!

Walter Luo Bär, 2c



Gestalterischer Vorkurs Eintauchen in die vielseitige Welt der Gestaltung und Kunst!

Der einjährige gestalterische Vorkurs ist ein Grundlagenangebot und qualitativer Gradmesser für eine Ausbildung im künstlerisch-gestalterischen Bereich und dient sowohl der Orientierung als auch der spezifischen Vorbereitung auf ein Studium an einer Fachhochschule oder Universität für Gestaltung und Kunst im In- und Ausland.

Hier werden unterschiedlichste Richtungen des kreativen Schaffens beleuchtet, grundlegende Kenntnisse und Techniken vermittelt und projektorientiert in der Praxis erprobt. Exkursionen, eine Studienreise, das Erstellen eines Portfolios sowie ein eigenständiges Abschlussprojekt komplettieren dieses umfangreiche Schulangebot.

Rund 20 fachspezifisch ausgebildete Lehrkräfte unterstützen dabei, Talente zu fördern und die persönliche Weiterentwicklung und berufliche Wegfindung ein Stück weit zu begleiten.

Mehr über dieses einzigartige Schuljahr erfährt man auf

www.kunstschule.li



Kunstschule Liechtenstein
Churerstrasse 60
9485 Nendeln
Fürstentum Liechtenstein
+423 375 05 05
office@kunstschule.li

ANPFIFF IN DER BIBLIOTHEK

Pünktlich zum Start der Fußball-WM 2022 boten auch wir in der Bibliothek einen Schwerpunkt dazu an. In der großen Pause fand der Anpfiff in der Aula statt.

Schmökern, Schauen, Staunen, Lesen ... Wir luden dazu ganz herzlich ein!

Viele neue Bücher aller Art zum Thema Fußball warteten auf die Schüler:innen.

Anita Frei und Sabine Gruber



Dank an die „Freunde des Feldkircher Gymnasiums“

Der Verein FFG hat den Bestand der Schulbibliothek zum wiederholten Male mit einer großzügigen Spende erweitert. Es konnten 55 Klassiker der deutschen Literatur und zahlreiche interessante Sachbücher aus den Bereichen Mathematik, Physik und Biologie angeschafft werden.

Wir bedanken uns ganz herzlich – auch im Namen der Schüler:innen – für die wertvolle Unterstützung!

Anita Frei und Sabine Gruber



Besondere Lesezeichen falten

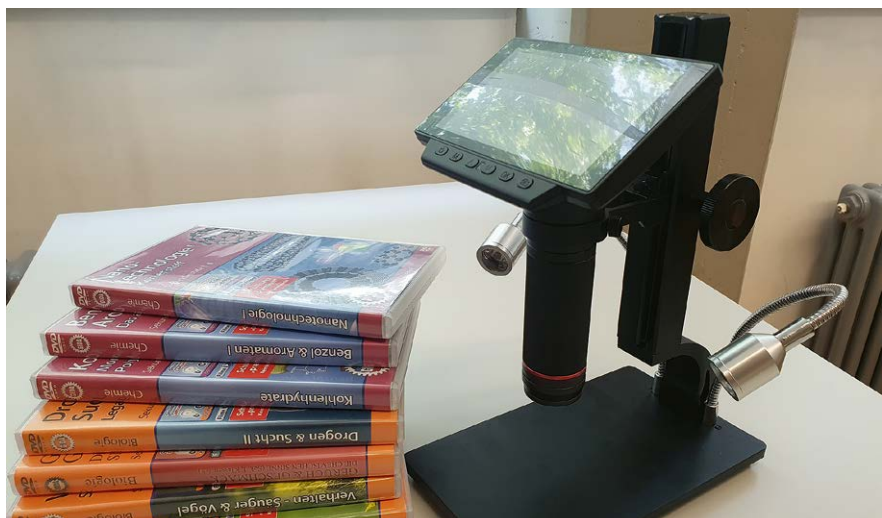
Für Lesebegeisterte wurde im Oktober in der Bibliothek in mehreren Mittagspausen ein Workshop angeboten. Es entstanden lustige, außergewöhnliche, bunte Lesezeichen.

Anita Frei und Sabine Gruber

FREUNDEN SEI DANK

Das Biologielehrer:innen-Team möchte sich herzlich bei den FFG bedanken. Der Verein „Freunde des Feldkircher Gymnasiums“ hat uns heuer großzügig unterstützt und ein Auflichtmikroskop, neue GIDA-Lehrfilm-DVDs und Präparier-Bestecke gesponsert, die in den nächsten Jahren häufig in Verwendung sein werden.

Elisa Burtscher



SCHOOLBIKER:INNEN

trotzen verregnetem Frühling

Das Schoolbiker-Teilnehmer:innenfeld unserer Schule wächst weiter. Ganze 15 Klassen und eine Gruppe Lehrpersonen versuchten auch heuer wieder, in ihrem Team gemeinsam 1.000 Kilometer zu radeln. Dabei ließen sie sich auch vom bescheidenen Frühlingswetter nicht aufhalten, wodurch sieben Gruppen schon im Mai ihr Ziel erreichten.



Diese große Motivation fiel auch dem Veranstalter (Energieinstitut Vorarlberg) auf, und wir wurden eingeladen, Gastgeber der Abschlussveranstaltung zu sein. So

freuen wir uns darauf, am 26. Juni Schüler:innen und Lehrpersonen aus ganz Vorarlberg an unserer Schule begrüßen zu dürfen und

mit ihnen unsere „Radelfreude“ zu teilen.

Julia Gabrielli

ZUM MUTTERTAG GUTES TUN

Im Fach Werken (Textil) stellten Schüler:innen allerlei Geschenke für den Muttertag her, und sie brachten selbst gemachte Kuchen mit.

Alles wurde in der großen Pause in der Aula verkauft und fand reißenden Absatz. Der Gesamterlös von Euro 405,- konnte an die Hilfsorganisation „Licht für die Welt“ gespendet werden.

Herzlichen Dank allen, die diese Aktion unterstützt haben!

Anita Frei



Geldtaschen aus LKW-Planen



Nadelkissen

VIENNA CALLING!

Sechste Klassen auf den Spuren österreichischer Geschichte und Kultur in der Bundeshauptstadt

Sonntag, 5. 3. 2023. Früh morgens heißt es für die Schüler:innen der Klassen 6a und 6b gemeinsam mit ihren Lehrer:innen Prof. Amann, Prof. Stanek, Prof. Könighofer und Prof. Puntigam Abfahrt in Richtung Wien.

Um den pädagogischen Wert der Reise gleich zu Beginn zu unterstreichen, besuchten wir auf dem Weg dorthin das Konzentrationslager Mauthausen, einen Ort, der stumm von den Gräueltaten vergangener Zeiten zeugt und mit seiner beeindruckenden und zugleich schockierenden Geschichte einen bleibenden Eindruck hinterlässt.

Am Montagvormittag konnten wir den Fortschritt der Menschheit hautnah erleben, von den dampfenden Maschinen der industriellen Revolution bis zu den raffinierten Erfindungen der Gegenwart. Den Nachmittag verbrachten wir mit einem ausgiebigen Spaziergang durch Wien auf den Spuren der österreichischen Kultur. Ziel des Spaziergangs war das Wiener Kulturgut schlechthin, der Prater, wo wir den Tag in guter Gesellschaft und fröhlicher Ausgelassenheit ausklingen ließen.

In den folgenden Tagen durften wir durch tägliche Programmpunkte immer tiefer in die Pfade der Wiener Kultur eintauchen. Diese Pfade führten uns unter anderem in die prunkvollen Säle der Albertina, die uns mit ihrem einzigartigen Reichtum

an kunsthistorischen Schätzen beeindruckten und unser ästhetisches Empfinden herausforderten. Voller Elan setzten wir unsere Wien-Expedition in einem weiteren Museum fort, allerdings mit ganz anderer Kunst. Im MUMOK gab es hunderte Werke der Moderne zu bestaunen. Eine Führung brachte uns diese näher und gab uns die nötigen Inputs zur Analyse und Interpretation der Werke. Mit dem Volkstheater konnten wir aber auch einen Blick hinter die Kulissen einer anderen Form der Kunst - des Theaters - werfen. Unsere eigene Kreativität konnten wir bei einem von uns Schüler:innen organisierten Wien-Spaziergang einbringen, bei dem wir den Zauber der Stadt durch kreative Präsentationen und Aufführungen von Schüler:innen erleben durften.

Ein Höhepunkt unserer Reise war zweifellos der Besuch des Parlaments, dem Hüter der demokratischen Prinzipien. Hier wurden uns im Rahmen einer Führung die Grundlagen der politischen Entscheidungsfindung nähergebracht, während wir die prunkvollen Säle und die beeindruckende Architektur bewundern konnten. Auf dem anschließenden Protestmarsch, der uns mit den Stimmen der Vergangenheit konfrontierte, spürten wir die Kraft des Widerstands und die Bedeutung individuellen und kollektiven Handelns für eine gerechtere Welt.

Mit vielen Erinnerungen im Gepäck wird die Reise sicher als einer der Höhepunkte unserer schulischen Laufbahn abgespeichert.

Unser Dank gilt dem Elternverein, der diese Reise finanziell unterstützt hat.

Tim Walch und David Benvenuti, 6b



7A IN AMSTERDAM

Alles lekker!



Am Sonntag, den 21. 5., begab sich die 7a frühmorgens auf die lange Reise nach Amsterdam. Die 14 Stunden Busfahrt wurden mit Musik, Gelächter und vielen Bildern von zwischendurch schlafenden Schüler:innen überbrückt. Spät abends kamen wir in Amsterdam an, wo der erste Programmpunkt auf uns wartete. Es ging zu einer Sonderausstellung des Rijksmuseums rund um den Künstler Vermeer. Nach vielen neuen Eindrücken, die uns begeisterten, ging es dann endlich ins Bett.

Am nächsten Tag folgte eine reguläre Führung durch das Rijksmuseum, bei der wir unter anderem das imposante Gemälde „Die Nachtwache“ von Rembrandt bestaunen konnten. Später konnten wir durch eine Stadtführung weitere Informationen über die Geschichte der Stadt Amsterdam erlangen. Auch eine Grachtenrundfahrt durfte am ersten Tag nicht fehlen.

Am zweiten Tag wurden wir morgens von einer Hafenrundfahrt in Rotterdam mit anschließender Stadtführung mit dem Bus begeistert. Sicherlich eindrücklich war auch der anschließend geplante Besuch des Friedenspalasts in Den Haag, den wir leider aufgrund von geänderten Öffnungszeiten nur von außen besichtigen konnten. An diesem Tag war auch noch Zeit für einen kurzen Abstecher an die Nordsee mit einer Besichtigung der während des Zweiten Weltkriegs dort versteckten Bunker in Scheveningen.

Der nächste Tag begann mit einem weiteren Höhepunkt der Projektwoche: das Freilichtmuseum „Zaanse

Schans“. Die Jahrhunderte alten Windmühlen und Produktionsstätten von Holzschuhen, Käse und Co. hinterließen eine bleibende Erinnerung. Der Nachmittag gestaltete sich etwas ruhiger mit einer Führung durch das ehemalige jüdische Viertel Amsterdams sowie einen anschließenden Besuch im Anne-Frank-Haus.

Nach diesem eher bedrückenden Programmpunkt war am nächsten Tag Positiveres auf dem Plan. Während eine Gruppe das Van-Gogh-Museum besuchte, bestaunte die andere Gruppe das NEMO-Museum. Zur Mittagszeit trafen wir uns wieder, und es ging mit einer Führung durch den neuen Stadtteil Amsterdam-Nord weiter. Um die Reise gebührend abzuschließen, besuchten wir die „Fabrique de Lumière“, die mit einer atemberaubenden Lichtershow überzeugte.

Am Donnerstagabend begann schließlich die 14-stündige Fahrt nach Hause, bei der die Erkenntnis erlangt wurde, dass die Straßen in Belgien eher einer Achterbahn gleichen, als den sanften Straßen, die wir von Österreich gewohnt sind.

Johanna Fend, 7a



PROJEKTREISE DER 7B

nach Paris

Von 21. bis 26. Mai hatte die 7b gemeinsam mit Paul Reitmayr und Brigitte Komatz-Kornexl das Privileg, eine aufregende Projektreise nach Paris zu unternehmen. Mit großer Vorfreude und Neugierde machten wir uns auf den Weg in die romantische Stadt. Die Reise bot uns die Möglichkeit, nicht nur unsere Französischkenntnisse zu verbessern, sondern auch die reiche Kultur und Geschichte dieser faszinierenden Stadt zu erkunden.

Wir begannen unsere Erkundungstour mit einer Bootsfahrt entlang der Seine, von der aus wir einige der bekanntesten Wahrzeichen wie den Eiffelturm, die Kathedrale Notre-Dame und das Louvre-Museum bewundern konnten. Anschließend besuchten wir das Quartier Latin, ein lebhaftes Viertel mit engen Gassen, gemütlichen Cafés und Buchhandlungen.

Ein weiteres Highlight unserer Reise war der Besuch des Louvre-Museums, in dem wir berühmte Meisterwerke wie die Mona Lisa und die Venus von Milo bestaunen konnten. Die Fülle an Kunst und Kultur war überwältigend und hinterließ einen bleibenden Eindruck bei uns. Neben den touristischen Höhepunkten durften wir auch das Pariser Stadtleben erleben. Wir erkundeten Viertel wie Montmartre und das Marais, wo wir lokale Märkte, charmante Boutiquen und lebhaftes Straßenkünstler entdeckten. Einige sportbegeisterte Schüler

konnten nicht früh genug in den Tag starten und unternahmen gemeinsam mit dem Klassenvorstand läuferisches Sightseeing, bevor es im 6. Stock unseres Hostels zum Frühstück mit Blick auf Eiffelturm und Sacre Coeur ging. Insgesamt war unsere Projektreise nach Paris eine unvergessliche Erfahrung, an die wir noch lange zurückdenken werden.

Paul Reitmayr/ChatGPT



Jetzt weiß ich, was ich will.

Wir machen Lust auf neue Möglichkeiten

IN FELDKIRCH:
Neu in der
Bahnhofcity

Weitere
Infos:



Gemeinsam mit dir sortieren und klären wir
deine Ideen und Ziele für die Zukunft und
erarbeiten zusammen den für dich richtigen
Plan.

Kostenlos, individuell und persönlich.

Tel. 05572 31717 oder info@bifo.at

BIFO ist ein Institut von:



GAME DESIGN UND ROBOTIK

in UINF3

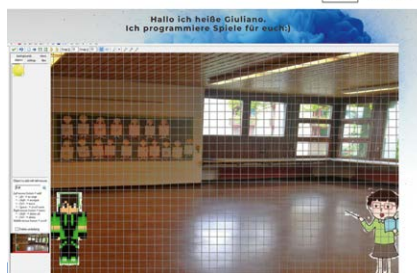
Du wolltest schon immer dein eigenes Spiel entwerfen und programmieren? Autonome selbstständig reagierende Roboter nach eigenen kreativen Ideen steuern? Dies und viel mehr ist in UINF3 möglich!

Die Hobby-Informatiker:innen der UINF3 wählten diesmal Game-Design und Programmierung von Spielen sowie die Vermarktung auf einer eigenen Webseite als Start. Mit der eingesetzten GDK-

Software wurden viele exzellente Design-Ideen für das selbst entworfene und programmierte Spiel umgesetzt.

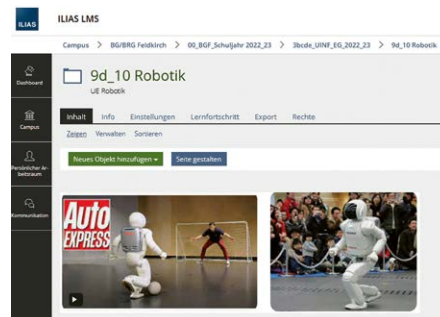
Nach dem Webseitendesignen und -erstellen folgte die Robotik mit trickreichen Übungsaufgaben – vom Marsberg bis zum Fußballtor wurde alles mit viel Tüftelei und guter Laune bewältigt!

Hubert Egger



Weiterführende Quellen:

<http://GMK.eLearningCluster.at>
<http://www.gamebaselearning.at>
<http://roboter.egger.ac/>
<http://ILIAS.BGFeldkirch.at>
<https://ninelav-games.weebly.com/>



Mit BBC-MicroBit zu MSR-Steuerungen in WINF6

Ermöglicht durch ein weiteres Sponsoring der FFG (www.Freunde.BGFeldkirch.at) konnte bereits im November 2022 die erste neue V2-Serie auf Wunsch der Schüler:innen angekauft werden. Mit MakeCode wurden mehrere Projekte mit dem scheckkartengroßen ARM-Minicomputer BBC-MicroBit durchgeführt.

Schüler des Wahlpflichtfaches Informatik WINF-6ab entwickelten erste eigene LED-Ampelsteuerungsanlagen, Messprogramme, Trackingmöglichkeiten sowie Sensor-Pflanzenwächter und Schritt-

steuerungen. Programmierertools, von Blockcodierung bis hin zur textbasierten Programmierung mit Python stehen zur Verfügung. In UK wird BBC-Microbit bereits seit Jahren kostenlos in den Volksschulen für kreative Programmierprojekte eingesetzt.

Deshalb finden sich auf der dortigen Webseite (<https://microbit.org>) auch für unsere Schule viele Unterlagen bereits für die Unterstufe!

Hubert Egger

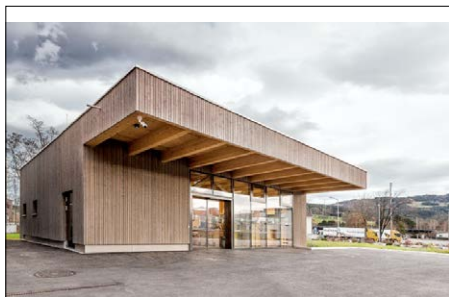
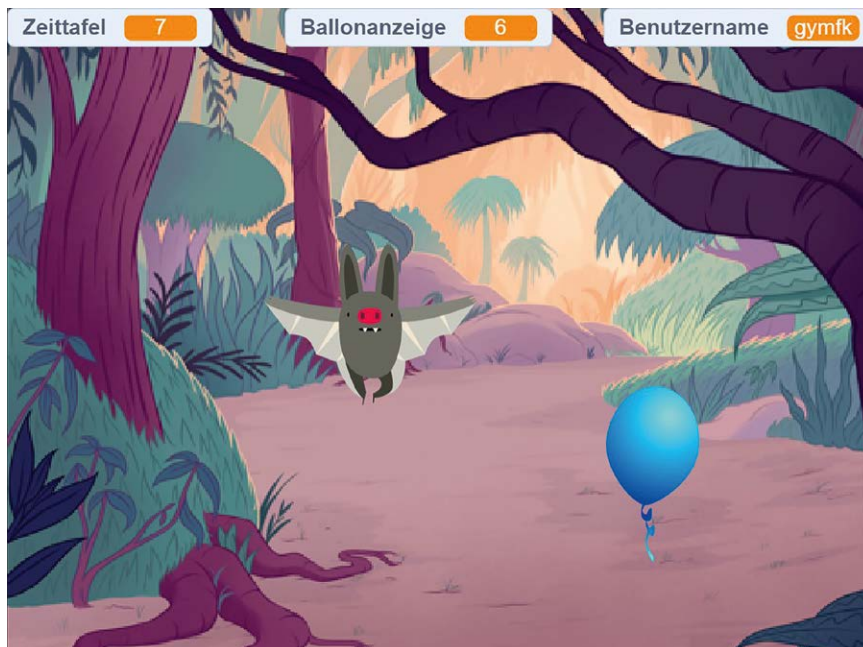
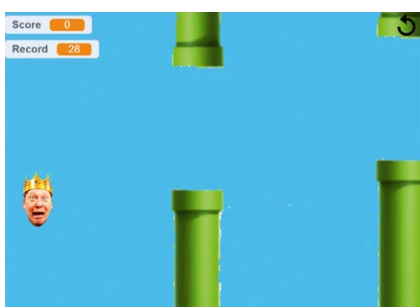


SPIELDESIGN

in digitale Grundbildung

Schüler:innen der 3. Klassen haben im Fach "Digitale Grundbildung" eigene Spiele mit *Scratch* (<https://scratch.mit.edu/>) ausgedacht und designt. Die Links zu den Spielen gibt es auf unserer Homepage.

Philipp Varga



schatzmann ebenhoch

architecture + engineering

Gesamt- und Fachplaner für Ihr Projekt

Mit langjähriger Erfahrung in der Planung und im Projektmanagement bieten wir Ihnen die Gesamtplanung oder nach Bedarf einzelne Teilleistungen für Ihre Bauprojekte im Bereich Industrie-, Wohn- und Sonderbauten.

Generalplanung In der Generalplanung haben Sie nur einen Ansprechpartner und einen Gesamtverantwortlichen für Ihr Bauvorhaben.	Projektmanagement Kostenmanagement + Controlling Örtliche Bauaufsicht Architektur-Wettbewerb BIM-Koordination
Planung Architekturplanung Haustechnikplanung Tragwerksplanung	Expertise Sicherheit am Bau Gutachten Bauphysik

Schatzmann + Ebenhoch GmbH | Reichsstr. 35 | 6800 Feldkirch
T +43 (5522) 75993-0 | office@sch-e.at | www.sch-e.at

KRYPTOKIDS

Was ist ein Hacker oder eine Hackerin? Was ist ein Virus? Was sind persönliche Daten? Was ist Cyberkriminalität?

Mit diesen Fragen setzten sich die Schüler:innen der 1c beim Abenteuerspiel KryptoKids auseinander. Das Spiel zum Thema Datenschutz im Internet wurde im Rahmen des Unterrichtsfachs Digitale Grundbildung durchge-

führt und erforderte den Einsatz der iPads.

In einer Doppelstunde im November war es dann so weit. Mit der App zum Spiel half die 1c den KryptoKids bei ihrem Auftrag, die Datenkraken zu finden.

Eine spannende Rahmenerzählung führte durch die einzelnen Kapitel (Datenschutz, Datensicherheit,

Datenspuren und Hacking) und die eingebundenen Spiele forderten die Schüler:innen auf unterschiedlichste Art und Weise. Sie mussten Videos anschauen, Fragen beantworten, nach Hinweisen suchen, Rätsel lösen, Daten sichern und vieles mehr. Vor die größte Herausforderung stellte die Schüler:innen die Verschlüsselungsaufgabe, bei der mit einer Cäsarscheibe gearbeitet wurde. Besonders viel Spaß machten die Augmented Reality-Elemente.

Auf spielerische Art lernten die Schüler:innen somit, wie wichtig Datenschutz im Internet ist.

Nikolina Curlic und Irene Plattner



Gymnasium Feldkirch in Kooperation mit der FH-Vorarlberg

Durch einen neuen Kooperationsvertrag mit der Fachhochschule in Dornbirn ist seit September 2022 das nun vom VOBS übersiedelte ILIAS-LernManagementsystem auch am BGF (und für andere Schulen) nutzbar und eine wertvolle Bereicherung der Unterrichtsmöglichkeiten.

Viele Lehrpersonen und Schüler:innen des Gymnasiums Feldkirch sind bereits seit 2002 mit diesem kontinuierlich ausgebauten Open-Source-LernManagementsystem unterwegs und gestalten ihren Unterricht, selbstkorrigierende Tests und Lernbereiche damit.

Hol dir deine Profi-Arbeitsumgebung als Teams-Zusatz:
<http://ILIAS.BGFeldkirch.at>

Hubert Egger

Weiterführende Quellen:
www.ILIAS.de
www.eLearningCluster.at







mobil^M
1000 Min/SMS
20 GB
€ 9,90_{mtl.}

**DER
SMARTE
MOBILTARIF**

FÜR ALLE RAIFFEISENKUND:INNEN.
WIR MACHT'S MÖGLICH.


raiffeisen.at/mobil

**side
by
side**



 **GRAWE**

ALBRECHT HEEB
BAUINGENIEURE

Statik

Bauleitung

Projektleitung

Tragwerksplanung

www.albrechtheeb.com

VIRTUAL REALITY BRILLEN

selbst gemacht

Schüler der 6. Klasse haben im Wahlpflichtfach „Digitalisierung und Technik“ eigene VR-Brillen aus Karton gebastelt.

Zuerst wurde die Vorlage aus einem Karton ausgeschnitten und gefaltet. Die einzelnen Teile wurden anschließend zusammengeklebt und 2 bikonvexe Linsen eingesetzt. Am Ende wurde ein Smartphone in die Brille eingesetzt und die Schüler tauchten in die virtuelle Realität ein.

Philipp Varga



FREUNDEN SEI DANK

Zahlreiche
Neuanschaffungen
für die PH-Sammlung

Dank einer großzügigen Unterstützung des Vereins der „Freunde des Feldkircher Gymnasiums“ konnte die PH-Sammlung um diverse Geräte und Modelle bereichert werden. Darunter befinden sich Demonstrationsgeräte für die Wärmelehre, Optik und Elektrizitätslehre wie auch ein Übungsset zum Elektromagnetismus. Diese Neuanschaffungen ermöglichen einerseits den PH-Unterricht von Lehrer:innenseite durch Demonstrationsexperimente

noch interessanter zu gestalten und bieten andererseits den Schüler:innen die Chance, ihre eigene Experimentierfreude auszuleben.

Im Namen der PH-Fachgruppe herzlichen Dank an die Freunde des Feldkircher Gymnasiums.

Markus Rainer



ONLINE SERVICE PORTAL PER MAUSKLIICK ZUM STROMVERBRAUCH

Die Stadtwerke Feldkirch bieten Ihnen mit dem Online Service Portal einen Überblick über Ihre Produkte und Dienstleistungen und stellen Ihnen individuelle Verbrauchsinformationen zur Verfügung – übersichtlich ausgewertet, grafisch aufbereitet und, wenn gewünscht, bis auf 15 Minuten genau. Melden Sie sich an, bleiben Sie informiert und sparen Sie Strom und Geld.



Weitere Infos und Anmeldung unter www.stadtwerke-feldkirch.at.

STROM WASSER STADTBUS ELEKTROTECHNIK TELEKOMMUNIKATION

Wir helfen
Ihnen, Strom
zu sparen!

WIRUFAT


Dallmayr
VENDING & OFFICE
**BESSER
LECKER
GO!**

Alois Dallmayr Automaten-Service GmbH & Co KG
Sonnenberger Straße 33 · A-6820 Frastanz · frastanz@dallmayr.at · www.dallmayr.at

V vorarlberger
verlagsanstalt
V A

Wie jetzt?

Ja, wir drucken klimaneutral.

Wir setzen auf Wärmepumpen statt fossile Brennstoffe, produzieren grüne Energie mit unserer Photovoltaik-Anlage, drucken mit Farben auf Pflanzenölbasis und leben ganz nach dem Motto «vermeiden – reduzieren – kompensieren».

 **Klimaneutral**
Unternehmen
ClimatPartner.com/52385-1801-1004



@vva.printworks |  Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH



SCHÜLER:INNENVERZEICHNIS



Die Hochzahl nach der Gesamtschüler:innenzahl einer Klasse bezeichnet die Anzahl der Mädchen. Die Namen der Klassensprecher:innen sind mit „K“ gekennzeichnet. In Klammern gesetzte Schüler:innen sind während des Jahres ausgetreten. Im Anschluss an die Namen folgt der Wohnort der Schüler:innen.

1a Klasse, Kv. Mirjam Begle/Lukas Köb, 27¹⁸



Alkiyami Ghena, Feldkirch
Brunold Damion, Rankweil
Debellis Giuliano, Meiningen
Dobler Luis, Klaus
Ferko Melina, Feldkirch
Gabriel Jaron, Feldkirch
Grafenauer Gabriel, Meiningen
Gsteu Paula, Feldkirch
Haider Kilian, Feldkirch
Hartmann Luis, Feldkirch
Keskin Ceylin, Rankweil
Knauer Perrine, Rankweil
Lins Mona, Rankweil
Muther Paula, Koblach
Önder Esila, Rankweil
Paul Julius, Feldkirch
Pilavcı Süeda, Feldkirch
Rinner Leonie, Feldkirch
Sari Aylin, Feldkirch
Sensoy Aline, K, Feldkirch
Strasser Magdalena, Koblach
Studer Sabrina, Feldkirch
Summer Lisa, Weiler
Taha Masa, Weiler
Tschanett Tobias, Feldkirch
Tüfekli Medina, Rankweil
Yildirim Bade, Rankweil

1b Klasse, Kv. Sonja Beer/Klaus Michael Hofer, 25¹⁴



Baumann Lea, Feldkirch
 Berger Manuel, Feldkirch
 Bischof Paul, Feldkirch
 Breuß Leonora, Feldkirch
 Gächter Emil, Feldkirch
 Glatz Raphael, Feldkirch
 Grebenz Anika, Feldkirch
 Hehle Lia, Feldkirch
 Huber Neila, Feldkirch
 Köstl Amy, Koblach
 Škrijelj Ines, Feldkirch
 Mélia Magali, Feldkirch
 Müller Joshua Aditya, Feldkirch
 Prünster Linus, Feldkirch
 Raich Lena, Feldkirch
 Rautenberg Pauline, Feldkirch
 Schädler Alexander, Rankweil
 Schädler Philipp, Feldkirch
 Schatzmann Fabio, Feldkirch
 Schatzmann-Rosenthal Sofie, Feldkirch
 Schneider Timo, Feldkirch
 Wallner Tobias, Feldkirch
 Walser Magdalena, Feldkirch
 Walser Maria, K, Feldkirch
 Wieser Mascha, Feldkirch

1c Klasse, Kv. Beatrix Jardim, 26¹⁰



Bauer Emil, Feldkirch
 Brauchle Lea, Feldkirch
 Büchele Sophia, Feldkirch
 Buhl Valentin, Göfis
 Doff-Sotta Matteo, Feldkirch
 Dorn Klara, Feldkirch
 Feurstein Moritz, Röthis
 Heinrich Erik, Feldkirch
 Hueber Moritz, Göfis
 Kaluscha Moritz, Feldkirch
 Keckeis Victoria, K, Feldkirch
 Knapp Mia, Feldkirch
 Lampert Paul, Feldkirch
 Ludescher Sofia, Feldkirch
 Maier Kiara, Nenzing
 Oelsch Konstantin, Feldkirch
 Peter Laurenz, Röthis
 Reisch Jayden, Göfis
 Schachenhofer Sofia, Satteins
 Schwind Anna-Maria, Frastanz
 Siebel Julian, Feldkirch
 Stenech Leonhard, Röthis
 Tonetti Lotte, Schlins
 Veijalainen Noah, Feldkirch
 Völlenknecht Jonas, Göfis
 Walcher Joe, Feldkirch

1d Klasse, Kv. Bernhard Schneller, 26¹⁰



Alahmad Ali, Rankweil
 Al-Lami Maryam, Meiningen
 Büsel Frederik, Götzis
 Dünser Klara, Fraxern
 Eberts Martin, Zwischenwasser
 Frick Severin, Rankweil
 Grömer Jodok, Götzis
 Hörtnagl Lukas, Götzis
 Kessler Luis, Rankweil
 Konzett Felix, Zwischenwasser
 Krall Benedikt, Rankweil
 Ludescher Anika, Sulz
 Mathis Maria, Zwischenwasser
 Moosbrugger Alexander, Zwischenwasser
 Müller Julian, Götzis
 Müller Michelle, Meiningen
 Müller Nina, Götzis
 Nußbaumer Livia, Götzis
 Parigger Emmanuel, Rankweil
 Schedler Marian, Rankweil
 Siemayr Lina, Klaus
 Stelzl Philipp, Rankweil
 Summer Pia, K, Fraxern
 Twupack Finn, Rankweil
 Wolf Lotta, Rankweil
 Zortea Clemens, Weiler

1e Klasse, Kv. Andreas Schwab, 23⁸



Alves Phillip, Meiningen
 Ammann Leo, Götzis
 Berchtold Ella, Götzis
 Berchtold Mara, Götzis
 Bertsch Philipp, Göfis
 (Cindrić Luca, Meiningen)
 Fehle Alexander, Götzis
 Frascaria Emma, Götzis
 Griebinger Leonie, Götzis
 Hämmerle Max, Götzis
 Herburger Mika, Feldkirch
 Karg Konstantin, Rankweil
 Kräutler Ben, K, Götzis
 Mayer Clemens, Feldkirch
 (Mayer Jakob, Sulz)
 Müller Valentin, Götzis
 Oberhauser Benjamin, Götzis
 Öztürk Elif, Hohenems
 Petschovnik Felix, Sulz
 Raab Lia, Mäder
 Reichle Luis, Götzis
 Rosche Matteo, Göfis
 Tip Yagmur, Mäder
 Trausenegger Luis, Götzis
 Tschann Riana, Mäder

1f Klasse, Kv. Eva Anna Seiwald/Roshan Kreuzer, 25¹⁸



Amann Emma, Röns
 Beiser Rosa, Frastanz
 Cecco Klara, Röns
 Ceylan Mustafa, Satteins
 De Vries Lena, Frastanz
 Dejori Micha, Satteins
 Dezfulian Johanna, Frastanz
 Eglenceoglu Estella, Feldkirch
 Frick Magdalena, Satteins
 Galler Anna-Lena, Feldkirch
 Gander Lia, Feldkirch
 Hosp Sofia, Satteins
 Hubinger Anna, Schnifis
 Jochum Emilia, Frastanz
 Kaya Yasin, Feldkirch
 Meier Chiara, Schlins
 Metzler Felix, Feldkirch
 Muther Emilia, Röns
 Oppermann Maximilian, Frastanz
 Özdemir Emir, Frastanz
 Pal Beatrice, Feldkirch
 Starzonek Clemens, K, Feldkirch
 Tiefenthaler Valentina, Frastanz
 Vanoyan Leonie, Feldkirch
 Yilmaz Eylül, Satteins

2a Klasse, Kv. David Puntigam, 25¹¹



Alkhlif Omar, Hohenems
 Altıparmak Emir, Mäder
 Biedermann Mira, Rankweil
 Böhler Raphael, Rankweil
 Bonmassar Lavinia, K, Klaus
 Cunningham Lena Anna, Koblach
 David Gabriella, Meiningen
 (Dorn Livio, Rankweil)
 Duran Ener, Meiningen
 Gstrein Vito, Sulz
 Harbisch Leonard, Rötthis
 Haubold Hugo, Rankweil
 Kilga Fabio, Mäder
 Kühne Sophia, Meiningen
 Lexer Lukas, Koblach
 Marzari Elias, Rankweil
 Moosbrugger Carla, Meiningen
 Nesensohn Maximilian, Meiningen
 Osirnigg Lea-Sophie, Rankweil
 Rüb Lia Alin, Koblach
 Sagmeister Julia, Koblach
 Speckle Linus, Rankweil
 Unger Vito, Meiningen
 Willinger Viktoria, Rankweil
 Zschemisch Lia, Übersaxen
 Zumbobel Kilian, Klaus

2b Klasse, Kv. Monika Marth-Kohler, 27¹³



Aebi Elias, Feldkirch
 Ankoud Leen, Feldkirch
 Arlanch Lina, Feldkirch
 Bachner Maximilian, Feldkirch
 Baron Fridolin, Feldkirch
 Davies Fernando, Feldkirch
 Dobras Maja, Feldkirch
 Ehlert Oskar, Feldkirch
 Frick Jakob, K, Feldkirch
 Frick Ryan, Nendeln
 Ganahl Samuel, Feldkirch
 Goodliffe Sabrina, Feldkirch
 Haybat Selim, Rankweil
 Hoang Thi Linh Selina, Feldkirch
 Kovalevičius Skaiva, Feldkirch
 Krenn Lisa, Feldkirch
 Kirgiz Melih, Feldkirch
 Magalotti Carla, Feldkirch
 Mair Kilian, Feldkirch
 Nocaj Leon, Feldkirch
 Ramsebner Marie-Louise, Feldkirch
 Rinkenbergr Zyrone, Feldkirch
 Sahin Ilayda, Feldkirch
 Sensoy Ecrin, Feldkirch
 Sommer Luke, Feldkirch
 Stampfl Raya, Feldkirch
 Zengerle Lara, Feldkirch

2c Klasse, Kv. Tina Fussenegger, 27⁸



Bär Walter, Feldkirch
 Beiter Josef, Feldkirch
 Berchtold Marcell, Feldkirch
 Chilelli Filippo, Feldkirch
 Chilelli Lorenzo, Feldkirch
 Denz Gabriel, Feldkirch
 Floca Daniel, K, Feldkirch
 Frei Stefan, Feldkirch
 Grasberger Paul, Feldkirch
 Güfel Davy, Feldkirch
 Ivanović Nikola, Feldkirch
 Jin Tong, Feldkirch
 Kaufmann Jan, Feldkirch
 Kröss Elina, Feldkirch
 Lampert Matti, Feldkirch
 Nachbaur Lara, Feldkirch
 Neuner Theo, Feldkirch
 Nigsch Clara, Feldkirch
 Rederer Viktoria, Feldkirch
 Schicker Linus, Feldkirch
 Simma Max, Feldkirch
 Straninger Oliver, Feldkirch
 Sugg Elina, Feldkirch
 Trampitsch Leonhard, Feldkirch
 Tschermanegg Luana, Feldkirch
 Wedl Isabel, Feldkirch
 Zangerl Florian, Feldkirch

2d Klasse, Kv. Maria Sonja Scherrer, 25¹⁴



Bachmann Marie, Röthis
 Bertsch Mila, Götzis
 Dobler Noah, Satteins
 Erarslan Kaan, Rankweil
 Fend Anna, Götzis
 Frick Julius, K, Rankweil
 Gerner Lorenz, Feldkirch
 Grömer Klara, Götzis
 Heiß Johanna, Meiningen
 Kilga Nathan, Mäder
 Lutz Lea, Schlins
 Manser Jana, Schlins
 Mäser Lorenz, Rankweil
 (Mathis Elisa, Rankweil)
 Matt Laura, Schlins
 Mayer Luisa, Götzis
 Monz Annika, Rankweil
 Müller Jule, Feldkirch
 Müller Patrick, Meiningen
 Nidetzky Niklas, Feldkirch
 Porod Jakob, Fraxern
 Prior Antonia, Götzis
 Waibel Annika, Götzis
 Walch Paula, Rankweil
 Walser David, Feldkirch
 Zettl Anton, Röthis

2e Klasse, Kv. Günther Giesinger, 25¹⁰



Aberer Moses, Rankweil
 Al-Lami Yousif, Meiningen
 Amann Jacob, Satteins
 Bajramovic Asad, K, Frastanz
 Burton Victoria, Frastanz
 Dietrich Elias, Frastanz
 Dörner Dustin, Frastanz
 Drexel Matteo, Götzis
 Duratović Lejs, Götzis
 Göresli Serhat-Ali, Frastanz
 Kahkah Mona, Frastanz
 Kessler Lisa, Satteins
 Kokot Jana, Frastanz
 Krammes Gabriel, Frastanz
 Kühpacher Tabea, Satteins
 Mašić Tarik, Rankweil
 Marte Runa, Satteins
 Meier Lukas, Satteins
 Metzler Annabell, Rankweil
 Reichle Hannes, Götzis
 Tenhalter-Zangerl Leon, Schlins
 Šuka'ová Nina, Feldkirch
 Watzke David, Feldkirch
 Wohlgenannt Swea, Feldkirch
 Zech Lena, Raggal

3a Klasse, Kv. Sophie Frick, 27¹⁵, ab 17. 4. 2023 Sanja Pintaric



Alkhilif Sara, Hohenems
 Burtscher Marc, Weiler
 Dorant Belinda, Zwischenwasser-Muntlix
 Egle Leonie, Koblach
 Ehe Lisette, Koblach
 Frischherz Raphael, Koblach
 Hämmerle Katharina, Götzis
 He Lisa, Klaus
 Huber Paula, Klaus
 Huttenlocher Philip, Klaus
 (Illés Sophia, Röthis)
 Kathan Adrian, Zwischenwasser-Batschuns
 Kremmel Mia, Koblach
 Lampert Lorena, Klaus
 Lang Yanis, Zwischenwasser
 Märker Pia-Marie, K, Götzis
 Marte Agatha, Zwischenwasser-Dafins
 Mayer Finn, Götzis
 Moosbrugger Nika, Zwischenwasser
 Mraz Leon, Rankweil
 Müller Matilda, Götzis
 Muther Emma, Koblach
 Mutinelli Valentin, Koblach
 Pleh Alexander, Zwischenwasser
 Rehor Jonathan, Götzis
 Rüdissier Noa, Oberriet
 Sahbaz Cinno, Altach
 Tiefenthaler Dorothea, Weiler

3b Klasse, Kv. Ulrike Fellacher, 27¹²



Ante Laura, Rankweil
 Beyer Maja, Rankweil
 Dezfulian Olivia, Frastanz
 Dür Shanaya, Meiningen
 Einsiedler Laura, Meiningen
 Grafenauer Melina, Meiningen
 Gritzer Jonas, Feldkirch
 Heel Teodor, Übersaxen
 Hermann Quentin, Frastanz
 Kaufmann Julian, Rankweil
 Keser Selin, Frastanz
 Kriß Alessia, Meiningen
 Leihbecher Sophia, Meiningen
 Maghörndl Raphael, Frastanz
 Marth Katharina, Rankweil
 Mayr Georg, Rankweil
 Möschel Marius, Feldkirch
 Pantau David, Feldkirch
 Prasch Nino, Rankweil
 Prettnner Lucas, Rankweil
 Richter Pia, Frastanz
 Sauer David, Frastanz
 Sayfutdinova Jasmin, Rankweil
 Schöch Giuliano, K, Rankweil
 Sommerbauer Tobias, Feldkirch
 Starzonek Justus, Feldkirch
 Welzel Nino, Rankweil

3c Klasse, Kv. Christina Haas-Hämmerle, 27¹¹



Altendorfer Ida, Göfis
 Bitsche Lukas, Röns
 Danciu Giulia, Feldkirch
 Dittmann Paula, Göfis
 Ender Thomas, Rankweil
 Fink Nico, Sulz
 Fox Thalea, Rankweil
 Grabher Emma, Rankweil
 Hingsamer Nikolas, Göfis
 Huber Martin, Göfis
 Hueber Mathilda, Göfis
 Jutz Mia, Rankweil
 Kiswa Valerie, K, Röthis
 Konzett Jonas, Zwischenwasser-Muntlix
 Kopf Tobias, Röthis
 Mittelberger Simon, Röthis
 Müller David, Frastanz
 Mumelter Thomas, Fraxern
 Schöch Maximilian, Göfis
 Seick Barbarini Ana, Rankweil
 Siebenhüter Laura, Göfis
 Stenech Jakob, Röthis
 Troy Finn, Röthis
 Walcher Tim, Feldkirch
 Wallis Lillien, Feldkirch
 Wieländner David, Rankweil
 (Wolf Matti, Rankweil)
 Zündel Mathias, Göfis

3d Klasse, Kv. Philipp Varga, 28¹¹



Bárcena Sánchez Yaku, Satteins
 Beck Amelie, Frastanz
 Bieber Lilly, K, Mauren
 Divis Maria, Düns
 Dobler Lea, Feldkirch
 Doshi Jakob, Satteins
 Gaßner Felix, Feldkirch
 Gopp Rosa, Feldkirch
 Heinrich Mark, Feldkirch
 Ivanović Nemanja, Feldkirch
 Kaluscha Paul, Feldkirch
 Kerp Konstantin, Feldkirch
 Kramer Hannah, Rankweil
 Kühpacher Elisabeth, Satteins
 Linder Felix, Feldkirch
 Linder Valentin, Schlins
 Lukasser-Schwärzler Mika, Feldkirch
 Lutz Sebastian, Feldkirch
 Mausser Matthias, Feldkirch
 Meier Zoe, Feldkirch
 Meusburger Matthias, Satteins
 Pfleger Linus, Feldkirch
 Schnetzer Raphael, Düns
 Schuchter Jaqueline, Satteins
 Schweiger Alissa, Götzis
 Speckle Moritz, Satteins
 Ullrich Max, Feldkirch
 Zoller Flora, Feldkirch

3e Klasse, Kv. Isabel Mähr, 27¹⁰



Causevic Enis, Frastanz
 Doff-Sotta Luis, Feldkirch
 Dreier Moritz, Feldkirch
 Ehrne Emma, Feldkirch
 Guba Viktor, Feldkirch
 Herburger Frieda, Feldkirch
 Hofstädter Gabriel, Feldkirch
 Hörig Ben, Götzis
 Hrkač Iris, Feldkirch
 Köstl Lenny, Koblach
 Lampert Tabea, Feldkirch
 Marold Jakob, K, Feldkirch
 Nicolussi-Moro Lara, Feldkirch
 Peppinghaus Lars, Feldkirch
 Rossegger Isabella, Feldkirch
 Schrott Raphael, Feldkirch
 Sieber Stefan, Feldkirch
 Strasser Samuel, Feldkirch
 Ulmer Benedikt, Feldkirch
 Végh Maximilian, Feldkirch
 Weber Klara, Feldkirch
 Welte Lara, Feldkirch
 Wetz Emily, Frastanz
 Wolf Matteo, Feldkirch
 Xing Kai, Feldkirch
 Youssef Farah, Röthis
 Zelzer Paul, Rankweil

4a Klasse, Kv. Claudia Mark, 20¹⁴



Agostinelli Letizia, Klaus
 Bernatzik Valerie, Götzis
 Bolter Dominik, Koblach
 Bonmassar Kaya, Klaus
 Gümrükcü Merve, Götzis
 Gunz Sophia, Götzis
 Huber Julian, Zwischenwasser-Dafins
 Lange Vanessa, Klaus
 Mayer Constantin, Götzis
 Muxel Lea, Götzis
 Ofenbeck Nika, Götzis
 Pernter Emelie, Koblach
 Postai Emilia, K, Klaus
 Schön Julia, Götzis
 Schwela Saramina, Koblach
 Ströhle Philipp, Götzis
 Summer Lorenz, Klaus
 Thaler Leonie, Klaus
 Überbacher Fabian, Klaus
 Wurmitzer Regina, Mäder

4b Klasse, Kv. Sybille Unterluggauer/Willi Dittmann, 2013



Ates Fatma, Meiningen
 Beyer Cedric, Rankweil
 Causevic Sara, Frastanz
 Chen Yurui, Rankweil
 Copic Ana, Frastanz
 David Hanna, Meiningen
 Dirschmid Albert, Feldkirch
 Gorgosz Corina, Feldkirch
 Gschliesser Larissa, Nenzing-Halden
 (Kahkah Selma, Frastanz)
 Kainbacher Joana-Sophie, Frastanz
 Koch Katharina, Rankweil
 Maghörndl Julian, Frastanz
 (Mayer Sasha, Klaus)
 Nesensohn Dilara, Frastanz
 Oppermann Jonas, Frastanz
 Reheis Luis, K, Feldkirch
 Stornig Ronja, Rankweil
 Tüfekli Selina, Rankweil
 Voth Sam, Rankweil
 Walser Johanna, Rankweil
 Weitze Finn, Rankweil

4c Klasse, Kv. Birgit Schindegger, 23¹¹



Amann Viola, K, Feldkirch
 Bachner Valentin, Feldkirch
 Bär Chloé, Feldkirch
 Berghammer Pia, Feldkirch
 (Bickel Mira, Feldkirch)
 Durig Enzo, Röthis
 Eller Paula, Feldkirch
 Fritsch Vincent, Feldkirch
 Goldener Aaron, Göfis
 Horn Jasper, Laterns
 Kleinheinz Quirin, Göfis
 Kohler Malou, Feldkirch
 Maier Liliane, Feldkirch
 Müller Lene, Feldkirch
 Neuner Paul, Feldkirch
 Nicolussi Sophia, Feldkirch
 Oelsch Valentina, Feldkirch
 Petz Cornelius, Feldkirch
 Piok Jolanda, Koblach
 Prenn Leopold, Rankweil
 Reith Leander, Rankweil
 Schnegg Philipp, Rankweil
 Stemmer Maximilian, Rankweil
 Wallner Bibiane, Feldkirch

4d Klasse, Kv. Viktoria Tagwerker, 21¹³



Aistleitner Aurelio, K, Feldkirch
 Akin Nisa, Rankweil
 Bachinger Dario, Feldkirch
 Belkacem Ádám, Feldkirch
 Bernat Mieszko, Feldkirch
 Krüger Annika, Feldkirch
 Künz Amrei, Feldkirch
 Landa Nora, Feldkirch
 Mayer Leonard, Feldkirch
 Müller Antonia, Feldkirch
 Nagy Vanessa, Feldkirch
 Nebat Hazal, Meiningen
 Pabst Luca, Feldkirch
 Sahin Aleya, Feldkirch
 Salkicevic Davud, Feldkirch
 Schroll Michael, Feldkirch
 Schwenninger Clemens, Feldkirch
 Sensoy Ceylin, Feldkirch
 Sonderegger Lisa, Feldkirch
 Tiefenthaler Maya, Feldkirch
 Yildirim Destina, Feldkirch

4e Klasse, Kv. Irene Plattner, 20⁷



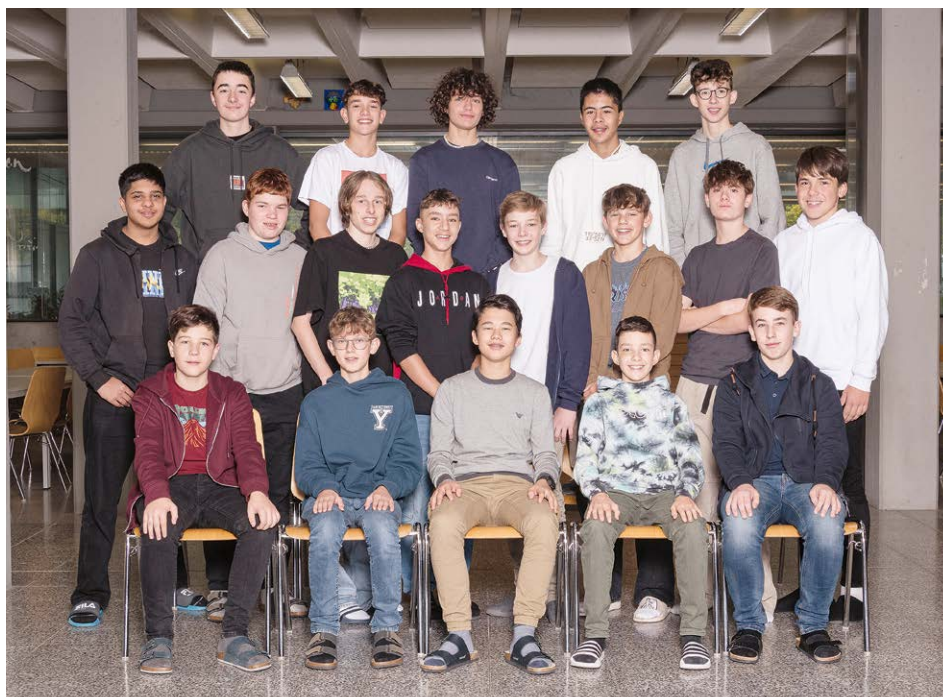
Ali Omar Amina, K, Feldkirch
 Burzic Lejla, Feldkirch
 Ernstson Laurin, Feldkirch
 Gathge Patrick, Feldkirch
 Gottein Letizia, Feldkirch
 Hebein Leo, Feldkirch
 Hilti Paula, Feldkirch
 Hufschmidt Leonard-Jacob, Feldkirch
 Jenny Viktoria, Feldkirch
 Jia Jun Hao, Feldkirch
 Kerbleder Rafael, Feldkirch
 (Lins Jonas, Satteins)
 Ljubijankic Haris, Feldkirch
 Magalotti Loris, Feldkirch
 Osl Anna, Sulz
 Pfeffer Timo, Frastanz
 Pilic Nemanja, Mauren
 Schönacher Aaron, Feldkirch
 Sensoy Jonas, Feldkirch
 Summer Klaus, Nenzing
 Zsiak Laura, Feldkirch

5a Klasse, Kv. Remo Feßler, 23¹⁴



Eller Filippa, Feldkirch
 Ender Valerian, Fraxern
 Epp Fionn, Feldkirch
 Epp Yannick, Feldkirch
 Ganahl Laurin, Feldkirch
 Hauser Jana, Feldkirch
 Huber Anni, Klaus
 Mayer Clara, Feldkirch
 Meusbürger Sophia, Satteins
 Pala Melisa, Koblach
 Petermann Mattheo, Feldkirch
 Sahbaz Azin, Götzis
 Schmid Tobias, Röthis
 Schnetzer Lara, Sulz
 Schuchter Michèle, Satteins
 Spousta Tobiás, K, Feldkirch
 Stieger Sophia, Feldkirch
 Tiefenthaler Cäcilia, Weiler
 Twupack Hannah, Rankweil
 Wolf Sarah, Feldkirch
 Zoller Zelah, Göfis

5b Klasse, Kv. Christian Fritz, 17⁰



Adam Nick, Meiningen
 Albrecht Laurenz, Nenzing
 Bitsche Florian, Röns
 Davies Diego, Feldkirch
 El Rifai Karim, K, Feldkirch
 Epp Kilian, Feldkirch
 Grinzinger Sebastian, Feldkirch
 Hartmann Julian, Feldkirch
 He Paul, Klaus
 (Kräutler Finn, Götzis)
 Kühpacher Samuel, Satteins
 Kulla Ataulbaqi, Rankweil
 Künz Emil, Feldkirch
 Lercher Linus, Feldkirch
 Marte Momo, Satteins
 Mathis Simon, Zwischenwasser-Dafins
 Pape Rafael, Feldkirch
 Schnetzer Noah, Klaus
 Stierand Hannes, Weiler
 Vonbrül Theo, Feldkirch

5c Klasse, Kv. Isabella Manser, 19⁹



Abbrederis Theresa, Rankweil
 Andrade Gider Dario, Feldkirch
 Asanger Felix, Rankweil
 Bänkbauer Clemens, Rankweil
 Gopp Leo, Feldkirch
 Haider Moritz, Feldkirch
 Linder Emma, K, Feldkirch
 Matt Carla, Rankweil
 Matt Nora, Rankweil
 Oelsch Jonas, Feldkirch
 Petrovic Dina, Frastanz
 Ploder Julian, Feldkirch
 (Popova Mariia, Hohenems)
 Rolshoven Mika, Feldkirch
 Sakal Özge, Feldkirch
 Schubert Daria-Tabea, Weiler
 Straka Niklaus, Göfis
 Sturn Elena, Rankweil
 Wolf Bjarne, Rankweil
 Zoppoth Belize, Rankweil

6a Klasse, Kv. Markus Amann, 25¹⁴, bis 5. 12. 2022 Gerhard Hosp



Ante Chiara, Rankweil
 Bächler Janik, Feldkirch
 Berchtold Valerie, Rankweil
 Bruckschweiger Sofia, Feldkirch
 Dirschmid Konrad, Feldkirch
 Dittmann Anne, Göfis
 Elender Christina, Feldkirch
 Fleischer Vanessa, Rankweil
 Gathge Cedric-Dieter, Feldkirch
 Gohm Emma, Feldkirch
 Greiner Elena-Sophie, Feldkirch
 Heinzle Pauline, Klaus
 Hinsberger Lena, Feldkirch
 Jenewein Sebastian, Feldkirch
 Kaufmann Tobias, Rankweil
 Marth Raphael, Rankweil
 Mayr Dominik, Rankweil
 Neudorfer Chiara, Mauren
 Obwegeser Marie, Rankweil
 Postai Lorenz, K, Klaus
 Rundel Iris, Meiningen
 Schedler Thilo, Rankweil
 Taskapan Cleopatra, Eschen
 Vonbrül Clemens, Feldkirch
 Zinkel Santiago, Fraxern

6b Klasse, Kv. Petra Könighofer, 22¹¹



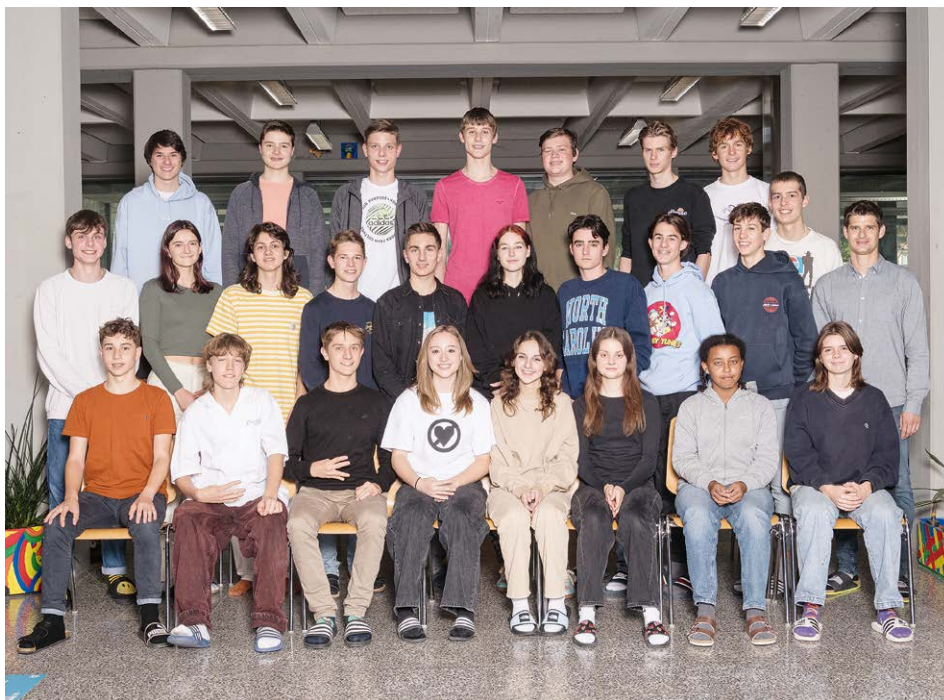
Benvenuti David, Rankweil
 Chronst Matteo, Feldkirch
 Demiral Sila, Feldkirch
 Fiel Franziska, Feldkirch
 Gritznig Alexander, Götzis
 Hämmerle Anna, Götzis
 Hämmerle Luisa, Sulz
 Haubold Henriette, Rankweil
 Herburger Anika, Feldkirch
 Konzett Jakob, Feldkirch
 Mayer Adrian, Götzis
 Meusburger Luis, Weiler
 Nicolussi Lukas, Feldkirch
 Petz Leonard, Feldkirch
 Reingruber Leon, Feldkirch
 Sieber Mia-Miranda, Koblach
 Stachowitz Allegra, Feldkirch
 Straninger Lisa, Feldkirch
 Walch Tim, K, Feldkirch
 Wielander Magdalena, Feldkirch
 Winkler Michael, Feldkirch
 Zelzer Smilla, Rankweil

7a Klasse, Kv. Petra Stanek, 29¹³



Ali Omar Nagaad, Feldkirch
 Bayr Andreas, Feldkirch
 Benz Jonas, Mäder
 Bitriol Paulina, Zwischenwasser-Muntlix
 Dorant Luisa, Zwischenwasser-Muntlix
 Ehgartner Katharina, Sulz
 Fend Johanna, Koblach
 Grabher Paul, Rankweil
 Groß Christoph, Feldkirch
 Güfel Joy, Feldkirch
 Hammerer Jakob Kilian, Rankweil
 Horn Mieke, Laterns
 Jandric Valentina, Sulz
 Knoll Clemens, Weiler
 Kühne Aurora, Feldkirch
 Kukovec Kevin, Feldkirch
 Künz Thiemuth, Feldkirch
 Magnes Benedikt, Frastanz
 Meyerbeck Olivia, Koblach
 Mock David, K, Frastanz
 Moosbrugger Tim, Meiningen
 Offenbeck Tobias, Götzis
 Prapotnik Elias, Feldkirch
 Prettnner Gabriel, Rankweil
 Reis Elias, Götzis
 Sensoy Lara, Feldkirch
 Tiefenthaler Agatha, Weiler
 Uzun Yasin, Rankweil
 Wieser Jakob, Frastanz

7b Klasse, Kv. Paul Reitmayr, 26⁷



Böckle Gabriel, Feldkirch
 Dauti Diana, Feldkirch
 Ebenhoch Felix, Röthis
 Ender Vicco, Klaus
 Ernstson Linus, Feldkirch
 Eß Nico, Rankweil
 Floca André, K, Feldkirch
 Gopp Emil, Feldkirch
 Gort Ida, Göfis
 Gort Nina, Göfis
 Kicker Eileen, Sulz
 Köck Paul, Feldkirch
 Lercher Jonas, Feldkirch
 Maier Eleni, Göfis
 Merhar Lars, Feldkirch
 Nadles Kathrin, Rons
 Prenn Valentin, Rankweil
 Reheis Nico, Feldkirch
 Reicher Alissa, Feldkirch
 Stückler Matthias, Rankweil
 Summer Eliah, Klaus
 Szabo Adam, Feldkirch
 Thum Peter, Feldkirch
 Walch Laurens, Rankweil
 Weber Adrian, Feldkirch
 Zengerle Julian, Feldkirch

Seit Jahren

*Ihr verlässlicher
 Partner*



im Bereich Buchhandel!

neu im Illpark Feldkirch

8a Klasse, Kv. Markus Rainer, 23¹³



Amon Alexa, Götzis
 Bozkurt Zehra, Feldkirch
 Breuß Kevin, Rankweil
 Gümrükcü Mert, Götzis
 Kling Britta, Feldkirch
 Kocic Darija, Feldkirch
 Koholzer Mia, Götzis
 Lins Kristina, Meiningen
 Loacker Niklas, Rankweil
 Mikutina Olga, Feldkirch
 Nestle Tobias, Rankweil
 Pal Mihaela, Feldkirch
 Pala Enes, Koblach
 Palesova Patricia, Feldkirch
 Peppinghaus Laura, Feldkirch
 Schönherr Alicia, Meiningen
 Sen Kubilay, Götzis
 Sonderegger Jakob, Rankweil
 Steber Emily, Röthis
 Ströhle Nicolas, Götzis
 Unger Matteo, K, Meiningen
 Winkler Georg, Feldkirch
 Zumtobel Lina, Klaus

8b Klasse, Kv. Sanja Pintaric, 23¹⁰



Andres Daniel, Feldkirch
 Braun Mona, Feldkirch
 Brezytskyi Vsevolod, Rankweil
 Demiral Basri, Feldkirch
 Ender Pauline, Götzis
 Entner Luisa, Rankweil
 Ettefagh Mona, Frastanz
 Gantner Kimberly, Frastanz
 Hammoud Rany, Feldkirch
 Höfl Linus, Übersaxen
 Jakobs Emil, Sulz
 Kreutzmann Duke, Hohenems
 Maier Maximilian, Feldkirch
 Oberndorfer Jakob, Feldkirch
 Rauch Melanie, Feldkirch
 Reiner Niklas, Götzis
 Schalk Lennox, Feldkirch
 Schnegg Marie, Rankweil
 Stierand Luca, Weiler
 Trautz Katharina, Übersaxen
 Tröbinger Sophie, K, Viktorsberg
 Vonier Laurin, Frastanz
 Waldbach David, Meiningen
 Widemschek Sarah, Rankweil

Schüler:innendaten

Wohnorte

Altach	1
Batschuns	1
Dafins	3
Düns	2
Eschen	1
Feldkirch	305
Frastanz	41
Fraxern	6
Göfis	22
Götzis	56
Hohenems	5
Klaus	24
Koblach	23
Laterns	2
Mäder	8
Mauren	3
Meiningen	30
Muntlix	4
Nendeln	1
Nenzing	4
Oberriet	1
Raggal	1
Rankweil	106
Röns	6
Röthis	17
Satteins	23
Schllins	7
Schnifis	1
Sulz	12
Übersaxen	4
Viktorsberg	1
Weiler	12
Zwischenwasser	7
Gesamt	740

Alltagssprache

Albanisch	1
Arabisch	7
Bosnisch	7
Chinesisch	1
Deutsch	670
Englisch	2
Französisch	1
Kroatisch	1
Kurdisch	2
Portugiesisch	1
Rumänisch	4
Russisch	2
Serbisch	2
Slowakisch	2
Somalisch	2
Spanisch	1
Tschechisch	1
Türkisch	27
Ukrainisch	2
Ungarisch	3
Urdu	1
Gesamt	740

Religion

Alevitische Glaubensgem.	3
Armenisch-Apostolisch	1
Buddhistisch	1
Evangelisch A.B.	40
freikirchlich	3
Islam (IGGÖ)	61
Kirche Jesu Christi HLT	1
Neuapostolisch	1
Ohne Bekenntnis	94
Orthodox	21
Römisch-katholisch	514
Gesamt	740

Staatsbürgerschaft

Ägypten	1
Armenien	1
Brasilien	1
Deutschland	56
Irak	2
Kanada	3
Kroatien	1
Liechtenstein	1
Litauen	1
Niederlande	1
Österreich	644
Philippinen	1
Polen	1
Rumänien	5
Russland	1
Schweiz	2
Slowakei	3
Somalia	2
Syrien	6
Tschechien	1
Türkei	1
Ukraine	1
Ungarn	4
Gesamt	740

Besuch von Freifächern/ Unverbindlichen Übungen

Cambridge Certificate	43
Fit für die VWA	98
Fußball	39
Informatik	8
Klettern	17
Lernen lernen	29
Mathematikolympiade	7
Schulmediation	38
Volleyball	72

Amtsträger:innen

Vertreter:innen im SGA

Eltern:

Mirjam Kerbleder
Bettina Dobler
Andrea Pernter

Lehrer:innen:

Mag. Markus Amann
Mag. Isabella Manser
Mag. David Puntigam

Schüler:innen:

Elijah Summer, 7b
Lorenz Postai, 6a
Eileen Kicker, 7b

Schulsprecher/Stellvertreter

Schulsprecher:

Elijah Summer, 7b

Stellvertreter:

Lorenz Postai, 6a

Vorstand des Elternvereins

Obfrau:

Mirjam Kerbleder

Schriftführerin:

Karin Ante

Kassier:

Mag. Abderahim Kahkah

Vorstand der Freunde des Feldkircher Gymnasiums

Obmann:

Mag. Hubert Egger

Schriftführerin:

Dr. Mag. Silvia Mayrhofer

Kassier:

Mag. Abderahim Kahkah

Personalvertretung

Mag. Markus Amann (Obmann)

MMag. Remo Feßler

Mag. Anita Frei

Mag. David Puntigam



HYPO
VORARLBERG

DAS LEBEN BIETET STÄNDIG NEUE MOMENTE, UM ZU WACHSEN.

WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

Große Vorhaben gehören zum Leben. Momente, in denen man über sich hinaus wächst. In diesen Situationen ist es wichtig, einen Partner an der Seite zu haben, der diese Vorhaben ernst nimmt – und das von Beginn an. Darum profitieren bei der Hypo Vorarlberg auch Jugendliche und junge Erwachsene vom gesamten Bankservice, der umfangreichen Beratung und jeder Menge Vergünstigungen.

Hypo Vorarlberg – Ihre persönliche Beratung in Vorarlberg, Wien, Graz, Wels, Salzburg und St. Gallen (CH).
www.hypovbg.at/jungeskonto

ERGEBNISSE DER REIFEPRÜFUNG

im Haupttermin 2022/23

Wir gratulieren unseren Absolventinnen und Absolventen zur bestandenen Reifeprüfung. Jenen Maturantinnen und Maturanten, bei denen die eine oder andere Teilprüfung noch ausständig ist, wünschen wir beim nächsten Antritt den erhofften Erfolg.

Vorsitzender der Reifeprüfungskommission:

8a, 8b: Mag. Christoph Prugger, Direktor

Statistik:

mit Ausgezeichnetem Erfolg bestanden
mit Gutem Erfolg bestanden
bestanden

8a	8b
5 ³	8 ⁴
6 ⁴	4 ³
8 ²	7 ²

Mit Ausgezeichnetem Erfolg bestanden:

8a: Tobias Nestle, Enes Pala, Patricia Palesova, Alicia Schönherr, Lina Zumtobel

8b: Daniel Andres, Mona Braun, Pauline Ender, Mona Ettefagh, Maximilian Maier, Jakob Oberndorfer, Luca Stierand, Sarah Widemschek

Mit Gutem Erfolg bestanden:

8a: Kevin Breuß, Olga Mikutina, Mihaela Pal, Laura Peppinghaus, Emily Steber, Georg Winkler

8b: Vsevolod Brezytskyi, Kimberly Gantner, Marie Schnegg, Sophie Tröbinger



poesis
Consulting

Du bist auf der Suche nach einem spannenden Job in einer Unternehmensberatung?

Dann bewirb dich jetzt!

www.poesis.at

Poesis Consulting GmbH – Treiletstraße 17, 6833 Klaus, Österreich – Tel. +43 5523 69175 – Fax +43 5523 69258 – office@poesis.at – www.poesis.at



Maturaklasse 8a



Maturaklasse 8b

REIFEPRÜFUNG

Schriftliche Reifeprüfung

Die Themenstellungen der standardisierten schriftlichen Reifeprüfung sind unter **www.srdp.at** abrufbar.

VWA – Vorwissenschaftliche Arbeiten

Amon Alexa, 8ag

Remo Feßler

Einfluss sozialer Medien auf Essstörungen bei Jugendlichen

Bozkurt Zehra, 8ag

Monika Marth-Kohler

Indien - Entwicklung der traditionellen Kleidung

Breuß Kevin, 8ag

Julia Gabrielli

Die Entwicklung des eSports unter Betrachtung wirtschaftlicher Aspekte

Gümrükcü Mert, 8ag

Idris Basol

Anerkennung des Islam in Österreich und sein Beitrag für die österreichische Gesellschaft

Kling Britta, 8ag

Anja Herburger

Gendermedizin: Gender-Data-Gap in psychiatrischen sowie somatischen Diagnosen und Behandlungen

Kocic Darija, 8ag

Isabella Manser

Die Auswirkungen von Covid-19 auf die psychische Gesundheit Jugendlicher in Österreich

Lins Kristina, 8ag

Klaus Michael Hofer

Zusammenhang zwischen den Sternzeichen und dem menschlichen Charakter

Loacker Niklas, 8ag

Willi Dittmann

Wie Personen des öffentlichen Lebens das Konsumverhalten von Jugendlichen beeinflussen

Mikutina Olga, 8ag

Andreas Schwab

Logotherapie nach Viktor Frankl

Nestle Tobias, 8ag

Bernhard Schneller

Wildbienenenschutz in Vorarlberg am Beispiel der Gemeinde Rankweil

Pal Mihaela, 8ag

Sonja Beer

Mehrsprachigkeit: der Schlüssel zum flexiblen Gehirn



Pala Enes, 8ag

Sabine Gruber

Die Schwierigkeiten der Kommunikation und Interaktion durch das Asperger-Syndrom bei Kindern und Jugendlichen

Palesova Patricia, 8ag

Christina Haas-Hämmerle

Scheidungskinder - psychische Auswirkungen einer Scheidung auf die betroffenen Kinder

Schönherr Alicia, 8ag

Monika Klocker

Ich hasse dich, verlass mich nicht: Borderline-Persönlichkeitsstörung und deren Behandlungsmethoden

Sen Kubilay, 8ag

Irene Plattner

Die gesellschaftliche Struktur der Wikinger

Sonderegger Jakob, 8ag

Christoph Prugger

TTC Rankweil - Herausforderungen für einen Verein in der Randsportart Tischtennis

Steber Emily, 8ag

Michael Scherer

Allgemeine Themen der Fantasy-Literatur am Beispiel von Tad Williams

Ströhle Nicolas, 8ag

Paul Reitmayr

Das Engagement von Red Bull im Motorsport

Unger Matteo, 8ag

Bernhard Schneller

Das Joubert-Syndrom – Definition, Symptomatik, Verlauf und persönliche Erfahrungen

Winkler Georg, 8ag

Anita Ploder-Theißl

Fundraising am Beispiel der Renovierung der Pfarrkirche Gisingen

Zumtobel Lina, 8ag

Mariella Gottein

Spezifische Sprachentwicklungsstörungen im Kindesalter

Andres Daniel, 8br *Christian Geismayr*
Fantasiewelten der Moderne am Beispiel von Mittel-
erde und Hagenbuttlung

Braun Mona, 8br *Maria Haag*
Probiotika – Bedeutung für das vaginale Mikrobiom

Brezytskyi Vsevolod, 8br *Lukas Köb*
Der Euromaidan in Kiew 2014

Demiral Basri, 8br *Christian Geismayr*
Traumata bei Kriegsveteranen: Symptome und
Behandlung

Ender Pauline, 8br *Michael Scherer*
Die unendliche Geschichte der Zahl Pi

Entner Luisa, 8br *Petra Könighofer*
Sterbehilfe im öffentlichen Diskurs

Ettefagh Mona, 8br *Mariella Gottein*
Die Entwicklung zum Mörder unter Berücksichtigung
genetischer und sozialer Einflüsse

Gantner Kimberly, 8br *Sanja Pintaric*
Das Bild der Frau auf Instagram und Tiktok

Höfl Linus, 8br *Maria Sonja Scherrer*
Kryptowährungen – Funktionsweise, Chancen und
Einfluss von Bitcoin und Ethereum auf die Wirtschaft

Jakobs Emil, 8br *Sanja Pintaric*
Nachhaltigkeit in der Bekleidungsindustrie – Trans-
parenz durch Bewertungssysteme

Maier Maximilian, 8br *David Puntigam*
Künstliche Intelligenz in der Musik

Oberndorfer Jakob, 8br *Maria Sonja Scherrer*
Flugsicherheit im Segelflug

Rauch Melanie, 8br *Michael Scherer*
CO₂-Bilanz von Elektroautos im Vergleich zu
Verbrenner-Fahrzeugen

Reiner Niklas, 8br *Werner Märk*
Epilepsie bei Kindern und Jugendlichen

Schalk Lennox, 8br *Andreas Schwab*
Auswirkungen des Karatetrainings auf die Psyche des
Kampfsportlers

Schnegg Marie, 8br *Günther Giesinger*
Resilienz – das Immunsystem der Psyche und seine
Rolle für das Kindes- und Jugendalter

Stierand Luca, 8br *Elisa Burtscher*
Eusozialität am Beispiel der Ameise

Trautz Katharina, 8br *Günther Giesinger*
Manipulation von und durch Statistik

Tröbinger Sophie, 8br *Mariella Gottein*
Die psychischen Nebenwirkungen der Antibabypille

Vonier Laurin, 8br *Markus Liener*
Wilderei und illegaler Tierfang in Afrika mit Fokus auf
Elfenbein und Menschenaffen

Waldbach David, 8br *Christian Geismayr*
Auswirkungen der Opiumkriege auf die chinesische
Kunst

Widemschek Sarah, 8br *Sanja Pintaric*
Gottlos glücklich - braucht die österreichische Gesell-
schaft den katholischen Glauben?





HERBURGER FREI & PARTNER

Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

www.herburger-partner.at

Lehrer:innen und Lehrfächerverteilung



Prugger Christoph, Mag.
Direktor

DGB in 2e
GW in 1c



Akman Betül, Mag.

GW in 1a, 1b, 2a, 3c, 4a, 4b, 4d, 5a, 6a
UÜ Volleyball in 1.-8.Klasse;
Leiterin der Volleyballschule 1.-4. Klasse



Amann Markus, Mag.

KV in 6a
D in 2b, 3c, 6a
GSP in 2a, 2c, 3c, 7b, 8a
Vorsitzender des
Dienststellenausschusses;
Lehrer:innenvertreter im SGA



Balovic Nikola, Mag.

Orthodoxer Religionsunterricht in allen
Klassen; Stammschule HAK Feldkirch



Basol Idris, Dipl.-Th Med

Islamischer Religionsunterricht in allen
Klassen; Stammschule HAK Feldkirch



Beer Sonja, Mag.

KV in 1b
E in 1b, 4a
SP in 4ab, 6ab, 8ab
Sozialtrainerin in 1. Klassen



Begle Mirjam, Mag.

KV in 1a
ME in 1a, 1c 1d, 1f, 3a, 5bc, 6b



Burtscher Elisa

BU in 3d, 3e, 4a, 4e, 6ab
BU (WPF) in 7ab
BSM in 1ef, 3cd
KLE in 1. Klassen
NB in 1.-3. Klassen
Verwalterin der Sammlung für BU



Curlic Nikolina
Verwaltung

DGB in 1c, 1d, 1f, 2a, 2c, 2e



Dittmann Willi, Mag.

KV in 4b
BE in 1b, 1e, 2c, 2d, 3d, 3e, 4b, 4c, 5bc, 7a, 8a
BE (WPF) in 6ab
INF (WPF) in 6ab
Verwalter der Sammlung für BE



Dreher Anna, Mag.

R (WPF) in 7. - 8. Klassen
Stammschule BRG/BORG Feldkirch

Abkürzungen der Stundenplanfächer:

BE	Bildnerische Erziehung
BSK	Bewegung und Sport Knaben
BSM	Bewegung und Sport Mädchen
BU	Biologie und Umweltkunde
CH	Chemie
D	Deutsch
DG	Darstellende Geometrie
DGB	Digitale Grundbildung
E	Englisch
ETH	Ethik
F	Französisch
GSP	Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung
GW	Geographie und Wirtschaftskunde
I	Italienisch
IKT	Freifach Informatik 3. Kl.
INF	Informatik
KLE	Unverbindliche Übung Klettern
L	Latein
M	Mathematik
ME	Musikerziehung

NB	Nachmittags- betreuung
PH	Physik
PP	Psychologie, Philo- sophie und Pädagogik
R	Russisch
RK	Religion katholisch
SNT	Schwerpunkt Natur und Technik
SP	Spanisch
SPK	Sportkunde
SZL	Soziales Lernen
TTW	Technisches und textiles Werken
WKP	Werte, Kulturen, Per- sönlichkeitsbildung

Sonstige Abkürzungen:

COOL	Cooperatives Offenes Lernen
KV	Klassenvorstand
SGA	Schulgemeinschafts- ausschuss
QMS	Qualitätsmanagement- system für Schulen
UÜ	Unverbindliche Übung
WPF	Wahlpflichtfach

**Egger Hubert, Mag.**

DGB in 1a, 1d, 1e, 1f
 INF in 5b, 5c; INF (WPF) in 6a, 6b
 PH in 6a, 7a, 7b, 8a; UÜ INF in 3b, 3c, 3d
 Vorsitzender des Gewerkschaftlichen Betriebsausschusses; Referent für geistige Landesverteidigung; eLearningCluster.at; Schulkoordinator Erasmus+; Obmann der FFG

**Ess-Scharf Petra, Mag.**

BSM in 1ad, 3ae, 4de, 8ab
 GSP in 2a, 4a, 4b, 5c
 Verwalterin des Archivs

**Fehr Roman, Mag.**

BE in 1f, 2a, 3b, 5a, 6b, 7ab
 TTW in 1a, 2a, 2b, 4b, 4c
 Verwalter der Sammlung für TEW

**Fellacher Ulrike, Mag.**

KV in 3b
 E in 1a, 3b
 SP in 5abc, 7ab, 8a
 Fachkoordinatorin für SP

**Feßler Remo, MMag.**

KV in 5a
 L in 5a, 7a
 RK in 2c, 2d, 3d, 4c, 5ab, 8b
 WKP in 4b, 4c
 Administration; Fachkoordinator für L;
 Personalvertretung; Vertrauenslehrer

**Frei Anita, Mag.**

D in 1f, 3d
 TTW in 1d, 1e, 1f, 2a, 2b, 2c
 Bibliotheksleitung; Personalvertretung;
 Verwalterin der Sammlung für TEX;
 Verwaltung Klassenlektüre Deutsch

**Frick Sophie, Dr.**

KV in 3a
 M in 2c, 3a, 3e, 6a

**Fritz Christian, Mag.**

KV in 5b
 M in 2b, 4b, 4e, 5b, 6a, 7a
 Fachkoordinator für M; Organisator des Känguru-Wettbewerbs

**Fussenegger Tina, MMag.**

KV in 2c
 D in 2c, 4a, 4ad, 7a
 SP in 3c
 Koordinatorin für NB

**Fußenegger Elisabeth, Mag.**

M in 1d, 1e

**Gabrielli Julia, Mag.**

DGB in 1b
 RK in 1a
 SP in 3d, 5abc, 6ab
 NB in 1.-3. Klasse
 Fachkoordinatorin für RK; Koordinatorin Radius Schoolbiker

**Geismayr Christian, Dr. Mag.**

BE in 7b, 8b
 ETH in 5a, 5b, 5c, 7a, 7b
 PP in 8a, 8b
 WBE in 8b
 Fachkoordinator für ETH/ PP

**Geser Reinhard, Mag.**

INF in 5a, 5b
 TTW in 1b, 1d, 1e, 1f, 2e, 4a, 4e
 Verwalter der Sammlung für EDV
 IT-Manager

**Gfader Harald, Mag.**

BE in 1d, 2b, 2e, 3a



Giesinger Günther, Mag.

KV in 2e
M in 1b, 2e, 3e, 4d, 5a, 7b, 8b
UÜ Mathematik-Olympiade



Hosp Gerhard, Mag. MSc

E in 2a, 6a, 7b
GSP in 3a, 3b, 4d, 6a



Gottein Mariella, Mag.

I (WPF) in 6ab, 7ab
PP in 7a, 7b
PP (WPF) in 7ab
UÜ Lernen lernen in 1. Klassen
Bildungsberaterin
Fachkoordinatorin für I
Schulmediation



Ilg Ursula, Mag.

D in 4e
E in 2e, 4e



Gruber Sabine, Mag.

D in 1e, 2a
Schulbibliothek
Schulbuchreferentin



Jardim Beatrix, MEd

KV in 1c
DGB in 2c, 2d, 3b
E in 1c, 4d, 5c, 6b, 7a, 8a
Fremdsprachenwettbewerb in E



Haag Maria, Mag.

BU in 1b, 1c, 2e, 4d, 6b, 8b
CH in 4c



Klocker Monika, MMMag.

CH in 4a, 4d, 7a, 7ab, 7b, 8a, 8b
GW in 2e, 3a
PP (WPF) in 8ab
Verwalterin der Sammlung für CH



Haas-Hämmerle Christina, Mag.

KV in 3c
E in 3c, 4c
F in 3cd, 6ab, 7b
Social-Networkerin
Sozialtrainerin



Köb Lukas, Mag.

KV in 1a
BE in 1a, 1c, 3c, 4d, 5bc, 6a
GSP in 6b
TTW in 1a, 1c, 2c, 2d, 4d, 4e
QMS-Koordinator



Herburger Anja, Mag.

TTW in 1b, 1c, 2b, 2d, 2e, 4a, 4b, 4c, 4d
SP in 3a
Sozialtrainerin



Komatz-Kornexl Brigitte, Mag.

F in 7ab, 8ab
Bildungsberaterin



Hofer Klaus Michael, Mag.

KV in 1b
DGB in 1b, 1d
INF in 5a
RK in 1b, 1c, 1d, 3a, 3e, 4d, 5bc, 7b, 8a
WKP in 3a, 3c, 4d
Schulmediation
Social Networker



Könighofer Petra, Mag.

KV in 6b
BSM in 1bc, 2ac, 3ae, 6b
D in 4c, 6b
COOL-Koordinatorin
Fachkoordinatorin für D



Kreuzer Roshan

KV in 1f
M in 1a, 1c, 1f
PH in 2a, 2b, 2d, 4d



**Märk Werner, Mag.
Administrator**

BU in 1f, 5a, 5c
SNT in 6ab



Liener Markus, Mag. OStR

F in 3abe, 4ac
ME in 1b, 1e, 2a, 2b, 2e, 5bc, 6a
Verwalter der Sammlung für ME
Fachkoordinator für F



Marth-Kohler Monika, Mag.

KV in 2b
E in 2b, 3a, 3e
Fachkoordinatorin für E



Mähr Isabel, Mag.

KV in 3e
D in 1c, 1d, 3e
GSP in 2b, 2d, 3e, 8b
Verwalterin der Sammlung für GW/GSP
Schulprojekt „Globales Lernen“



Neyer Teresa, Mag.

BSM in 2de
E in 2d, 6b



Malin Günter, Mag.

BSK in 1ad, 3ab, 4abc, 5ac, 6ab
BU in 1d, 3a, 3b, 3c
BU (WPF) in 6ab



Nigsch Dietmar, Mag.

ME in 3b, 3e, 8ab
Stammschule Musikschule Montafon



Manser Isabella, Mag.

KV in 5c
BSM in 2de, 3bc, 4b, 5ac
D in 2d, 5c
COOL-Koordinatorin
Verwalterin der Sammlung für BSP
Lehrer:innenvertreterin im SGA



Pintaric Sanja, Mag.

KV in 8b
D in 3a, 3b, 4b, 8b
SP in 3b, 4ac
iPad-Verwaltung
Öffentlichkeitsarbeit



Mark Christian, Mag.

BSK in 1ef, 2c, 3ce, 7a, 8ab
F in 4bde, 5abc
KLE 1. Klassen



Plattner Irene, Mag.

KV in 4e
DGB in 1c
GSP in 3d, 4b, 4c, 4e
RK in 2a, 4b, 6ab, 7a
WKP in 3d, 3e, 4e
NB in 1.-3. Klasse
QMS-Koordinatorin



Mark Claudia, Mag.

KV in 4a
DG in 7a, 7b, 8b
M in 4a
ARGE-Leiterin für DG an AHS
Leiterin Bundesarbeitsgemeinschaft
DG – Forum für Geometrie
auch am BRG/BORG Feldkirch



Ploder-Theißl Anita, Mag.

GSP in 2e, 5b, 7a
RK in 1e, 1f, 2b, 2e, 3b, 4a, 6a
WKP in 3b, 4a



Potyka Leopold, MA MTh

Evangelischer Religionsunterricht
in allen Klassen



Schneller Bernhard, Mag.

KV in 1d
BU in 2c, 2d, 4c, 5b
E in 1d
Erste-Hilfe-Lehrbeauftragter
JRK-Referent



Puntigam David, Mag.

KV in 2a
DGB in 2a, 2b, 3a, 3c
INF in 5c; INF (WPF) in 7ab
M in 2a, 6b, 7ab
PH in 3d, 7b
Lehrer:innenvertreter im SGA
Personalvertretung



Schwab Andreas, Mag.

KV in 1e
BSK in 2de, 4de; E in 1e, 6ab; ETH in 6ab, 8ab
SPK (WPF) in 6ab
UÜ Einführung in wissenschaftliches Arbeiten
in 6.-7. Klassen
UÜ „Schülerliga Fußball“ in 1. Klassen
Leiter des Projekts „Public Service“



Rainer Markus, Mag.

KV in 8a
M in 3a, 3b, 6ab, 8a
PH in 3b, 4b, 4e, 6ab, 7b
Verwalter der Sammlung für PH/
audiovisuelle Medien



Seiwald Eva

KV in 1f
E in 1f, 2c, 5a, 5b
GW in 4e, 5b



Reitmayr Paul, Mag.

KV in 7b
BSK in 1bc, 2ab, 3cd, 5b, 7b
GW in 2c, 3b, 3e, 6b, 7b
SPK (WPF) in 8ab
Erste-Hilfe-Lehrbeauftragter
JRK-Referent



Stampfl Adriana, Mag.

E in 2d



Scherer Michael, MSc

PH in 2c, 3a, 3c, 3e, 4a, 4c, 5b, 5c, 6b
SNT in 6a, 6b



Stanek Petra, Mag.

KV in 7a
BSM in 2b, 4ac, 6a, 7ab
GW in 1d, 1e, 2b, 5c, 7a
Verwalterin der Sammlung für BSP



Scherrer Maria Sonja, Mag.

KV in 2d
GW in 1f, 2d, 3d, 4c, 8a, 8b
ME in 2c, 2d, 3c, 3d, 5a



Stecher-Fuetscher Erika, Mag.

BU in 1a, 1e, 2a, 2b, 4b, 6a
CH in 4b, 4e
PH in 2e
Frauenbeauftragte



Schindegger Birgit, Mag.

KV in 4c
M in 2d, 3c, 3d, 4c, 5c
Sozialtrainerin



Tagwerker Viktoria, Mag.

KV in 4d
D in 1a, 1b, 4d, 7b, 8a



Unterluggauer Sybille, Mag. Dr.

KV in 4b
E in 4b, 7ab, 8b; E (WPF) in 6ab
NB in 1.-3. Klasse
UÜ Einführung in wissenschaftliches
Arbeiten in 6.-7. Klassen
Leiterin des Projekts „Public Service“



Vorderegger Roger, Dr.

D in 2e, 5ab
auch am BFI



Varga Philipp, Mag.

KV in 3d
DGB in 3b, 3d
E in 3d
INF (WPF) in 6ab
UÜ „Schülerliga Fußball“
Cambridge Kurse (B1, C1)
iPad-Verwaltung



Weißenbacher Petra
Verwaltung

DGB in 2b, 2d



Volaucnik-Defrancesco Monika, Mag.

L in 6a, 8a
GSP in 5a



Wölfler-Fernández Sara, Mag.

SP in 3e, 4ae, 5acb, 7a



Reinhard Müller
Rungeldonweg 7
A-6820 Frastanz

Ihr Spezialist für:

- ✓ Ausflugsreisen
- ✓ Linienverkehr
- ✓ Flughafentransfers usw.

Tel.: 05522/76636

www.mueller-touristik.at

KONSTANZ, OBERTRAUN, INNSBRUCK

Mathematikwettbewerbe 2023

Wer den Mathematikolympiadekurs besucht, kommt ganz schön herum. Zu den Wettbewerben, die Mathematikbegeisterte am Gymnasium Feldkirch schon seit Jahren besuchen können, gesellte sich in diesem Schuljahr ein neuer hinzu: In Innsbruck fand am 21. April der Nabor-Wettbewerb statt, an dem Pauline Ender, Jakob Oberndorfer, Maximilian Maier, Niklas Reiner und Daniel Andres (alle 8b) unsere Schule vertraten. Unter 59 teilnehmenden Mannschaften aus ganz Österreich erreichte diese Mannschaft den hervorragenden 8. Platz.

Dieselbe Platzierung erreichten Pauline, Jakob, Maximilian und die beiden Ex-Rebberglerinnen Ariane Franken und Rosalia Oberndorfer im Teamwettbewerb beim Tag der Mathematik in Konstanz, bei dem sich 41 Mannschaften aus drei Ländern (Deutschland, Schweiz, Österreich) den anspruchsvollen Aufgaben stellten.

Rosalia Oberndorfer, die an der Rebberggasse den Matheolympiadekurs besucht, qualifizierte sich in Obertraun sogar für den Bundeswettbewerb der österreichischen Mathematikolympiade, musste wegen ihres engen Terminplans allerdings auf ein Antreten verzichten.

Bei der 20. Vorarlberger Mathematik-Miniolympiade für Unterstufenschüler:innen in Bregenz tat sich besonders Martin Huber (3c) als großes Mathematiktalent hervor. Er belegte als einer der jüngsten unter den 47 Teilnehmenden den 6. Rang. Auch Philipp Ströhle (4a), Philipp Schnegg (4c) und Regina Wurmitzer (4a) schafften den Sprung in die Preisträgerreihen.

Für das kommende Schuljahr steht ein großer Umbruch bevor, da gleich mehrere Wettbewerbserfahrene aus der 8b die Schule verlassen werden.

Günther Giesinger



Beim Nabor-Wettbewerb in Innsbruck



Bei der Mathematik-Miniolympiade

VIZELANDESSIEGER

beim Känguru-Wettbewerb

Die letztjährigen Erfolge konnten auch in diesem Schuljahr wiederholt werden: Vizelandessieger wird Maximilian Maier (8b).

Im Rahmen unserer Schulsieger-ehrung wurden die Schulsieger:innen mit Gutscheinen und Urkunden prämiert.

Herzliche Gratulation zu diesen mathematischen Höchstleistungen!

Christian O. Fritz



v.l.n.r.: Philipp Schnegg (4c), Moritz Haider (5c), Severin Frick (1d), Pauline Ender (8b), Julius Frick (2d), Niklas Nidetzky (2d), Maximilian Maier (8b), Joshua Aditya Müller (1b), Oskar Ehlert (2b)

Qualifikation für den Bundeswettbewerb der Philolympics in Linz:



Katharina Trautz, ehemalige Schülerin der 8b, hat zusammen mit David Angerer (BG-Blumenstraße) die Vorarlberg-Ausscheidung der bundesweit durchgeführten Philosophie-Olympiade gewonnen.

Katharina nahm an der Vorarlberg-Ausscheidung der Philosophie-Olympiade teil und gewann sie mit einem Aufsatz, der den Titel trägt: „Wir lieben die Wahrheit, solange sie uns gleichgültig ist“.

Der Bundeswettbewerb fand im Bildungshaus St. Magdalena in Linz vom 16. - 19. 4. 2023 statt.

Bei der Philosophie-Olympiade kommen österreichweit Philosophielehrer:innen und Schüler:innen einer AHS-Oberstufe zusammen, um in der Folge die besten Philosophie-

Essayisten zu küren. Die Betreuung der Schüler unternahmen Student:innen, die den Schüler:innen dabei halfen, sich gegenseitig besser kennenzulernen und sich in Diskussionen bei Workshops einzubringen. So blieb neben dem Schreiben eines Essays viel Zeit gemeinsam eine gute Zeit zu verbringen. Auch ein Besuch der Ars Electronica stand auf dem Programm.

Für die Lehrer:innen gab es ganztägige Fortbildungen und die Aufgabe in kleineren Arbeitsgruppen die eingereichten Essays zu lesen und die besten zehn zu prämiieren. Neben der Philosophie stand auch der zwischenmenschliche Aspekt im Vordergrund, was diese Veranstaltung zu etwas Besonderem macht.

Christian Geismayr

STOCKERLPLATZ

beim Fremdsprachenwettbewerb Englisch AHS

Am 28.2.2023 hatten sechs Schüler:innen aus den 6., 7. und 8. Klassen die Möglichkeit, beim landesweiten Fremdsprachenwettbewerb in Englisch für die AHS in Dornbirn dabei zu sein. Johanna Fend (7a), Jakob Oberndorfer (8b) und Maximilian Maier (8b) repräsentierten unsere Schule und lieferten Leistungen ab, die jeden Englischlehrer und -lehrerin stolz machen würden.

Auf dem WIFI-Campus in Dornbirn fand ein harter Kampf statt. Ehrgeizige AHS-Schüler:innen aus ganz Vorarlberg waren entschlossen, den Sieg mit nach Hause zu nehmen. So auch unsere drei Kandidat:innen. Es war ein faires Kopf-an-Kopf-Rennen, selbst der Jury fielen die Entscheidungen schwer. Nach der ersten Runde, einer Debatte, wurden aus 15 Wettstreitern nur noch sieben. Jakob und Maximilian konnten die Juroren leider nicht überzeugen, und jubelten in der zweiten Runde umso lauter für Johanna, die uns mit

einer wunderschönen Rede begeisterte. Auch als Zuschauer:in konnte man die Spannung spüren, als die drei Kandidat:innen für die dritte Runde verkündet wurden. Und Johanna kam dann auch ins Finale! Das Finale bestand aus einem Rollenspiel, alle drei Finalist:innen brachten das Publikum mit den kurzen Sketches so richtig zum Lachen. Besonders Laura Peppinghaus aus der 8a konnte ihr Entzücken über die lustigen Situationen nicht verstecken.

Schlussendlich waren wir dann alle sehr glücklich, als die Jury ankündigte, dass Johanna (schon wieder!) den zweiten Platz für unsere Schule abgestaubt hatte! Mit der imaginären Silbermedaille und einem riesigen Siegerlächeln im Gesicht machten wir uns zurück nach Feldkirch. Es war für die Mitstreiter:innen sowie die Zuschauer:innen eine unglaubliche Möglichkeit, und wir hoffen, nächstes Jahr auf ein Neues einen Platz auf dem Stockerl zu ergattern.

Andreas Schwab



Die Absolvent:innen vor dem WIFI Dornbirn

Cambridge - Vorbereitung und Prüfung

Die Vorbereitung für die Cambridge-B1-Prüfung starteten im Februar. Der Kurs fand online mit verschiedenen digitalen Hilfsmitteln und in der Schule statt. Die fleißigen Schüler:innen übten vor allem die vier Fähigkeiten (Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen) und konnten auch die Sprechprüfung in der Schule mit einer Cambridge-Prüferin ausprobieren.

Am 2. Juni 2023 haben dann 22 motivierte Schüler:innen des Gymnasiums Feldkirch an der „B1-Preliminary-Cambridge-Prüfung“ am WIFI in Dornbirn teilgenommen, um das international angesehene Cambridge-B1-Zertifikat zu erhalten. Die Ergebnisse erhalten die Schüler:innen dann in den Sommerferien.

Philipp Varga

JAKOB OBERNDORFER ALS LANDESSIEGER

beim Europaquizfinale in Bregenz

Großer Jubel herrschte beim Team Gymnasium Feldkirch, als Jakob Oberndorfer als Landes-sieger der Kategorie Gymnasium Oberstufe verkündet wurde. Zuvor konnten wir uns über den erfolgreichen 2. Platz von Sophia Nicolussi in der Kategorie Unterstufe freuen.

Beim Landesfinale des Europaquiz im Landhaus Bregenz am 10. März 2023 konnten die beiden ihr Wissen erfolgreich unter Beweis stellen. Die Freude darüber war sehr groß, und voller Stolz genossen wir den gemütlichen Ausklang des Landesfinales.

Um 8.30 Uhr folgte nach einer Begrüßung im Montfortsaal des Landhauses das Quiz für die

Oberstufe. Währenddessen hatten Schüler:innen der Unterstufe organisierte Führungen mit den Abgeordneten aus den fünf im Landtag vertretenen Parteien. Um 9.30 Uhr wurde dann das Quiz für die Unterstufe im Bregenzer Sitzungssaal des Vorarlberger Landtages durchgeführt, während die Schüler:innen der Oberstufe an den Landtagsführungen teilnahmen.

Um 10 Uhr stieg dann die Spannung bei der Siegerehrung mit der Landesstatthalterin Dr. Barbara Schöbi-Fink. Die Freude war sehr groß, als Sophia Nicolussi (4c) als Zweitplatzierte der Unterstufe und Jakob Oberndorfer (8b) als Landessieger der Oberstufe geehrt wurden.

Leider findet das Bundesfinale des Europaquiz im heurigen Schuljahr nicht statt. Darüber ist besonders unser Landessieger aus der 8b Klasse sehr enttäuscht, denn er hätte sich gerne mit den Besten aus allen neun Bundesländern gemessen. Voller Zuversicht warten wir somit auf das Landesfinale im nächsten Jahr und hoffen auf eine erfolgreiche Titelverteidigung.

Herzliche Gratulation an unseren Landessieger Jakob Oberndorfer und die Vizemeisterin Sophia Nicolussi!

Anita Ploder-Theißl



Landessieger Jakob Oberndorfer



Landesvizemeisterin Sophia Nicolussi

DAS EUROPAQUIZ AM GYMNASIUM

als toller Erfolg

Die Schüler:innen der 4. Klassen und der gesamten Oberstufe konnten wieder ihr Wissen über Europa erfolgreich unter Beweis stellen.

Heuer fand das Europaquiz wieder in der letzten Schulwoche vor den Semesterferien statt, an dem alle 4. Klassen für die Unterstufe teilgenommen hatten. Die Klassen der Oberstufe stellten ihr Wissen beim Europaquiz für die Oberstufe unter Beweis. Mit Hilfe des Kollegen Philipp Varga, der das Quiz online einrichtete, starteten die Schüler:innen in gewohnter Manier auf ihrem Smartphone mit dem Europaquiz. Als Verantwortliche für das Europaquiz an unserer Schule übernahm ich die Organisation in allen beteiligten Klassen.

Folgende Schüler:innen wurden als Topplatzierte in einer Schulfeier ausgezeichnet:

Unterstufe:

1. Platz: Aleya Sahin, 4d
2. Platz: Sophia Nicolussi/Leopold Prenn, 4c
3. Platz: Davud Salkicevic, 4d

Oberstufe:

1. Platz: Elias Reis, 7a
2. Platz: Jakob Oberndorfer, 8b
3. Platz: Diego Davies, 5a/Julian Hartmann, 5b

Herzliche Gratulation an die Sieger:innen!

Anita Ploder-Theißl



Sieger Oberstufe: v.l.n.r. Diego Davies, Julian Hartmann (3.), Jakob Oberndorfer (2.), Elias Reis (1.)



Sieger Unterstufe: v.l.n.r. Aleya Sahin (1.), Sophie Nicolussi/Leopold Prenn (2.), Davud Salkicevic (3.)

WIEDER GROSSER ERFOLG

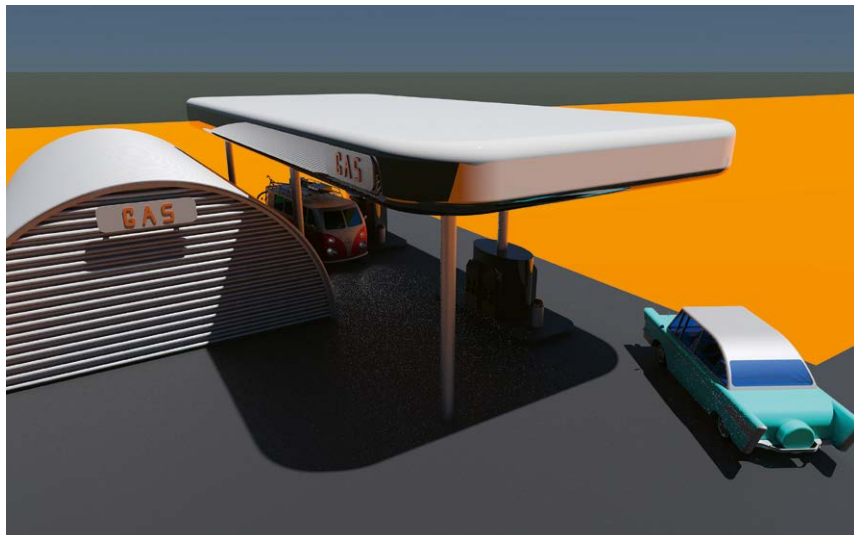
in der Landeswertung des CAD Modellierwettbewerbes!

Das heurige Thema des 17. österreichweiten CAD-Modellierwettbewerbes „Damals“ inspirierte die beiden Sieger:innen (beide 8b) zu tollen Einreichungen.

1. Platz: Maximilian Maier
2. Platz: Marie Schnegg

Gratulation an die Gewinner:innen!

Claudia Mark



Maximilian Maier, 8b



Die Landessieger:innen bei der Preisverleihung
Fotoquelle: Land Vorarlberg/Alexandra Serra



Maximilian Maier, 8b



Marie Schnegg, 8b



Marie Schnegg, 8b

BIO CHALLENGE

Johanna Fend (7a) wurde Landessiegerin

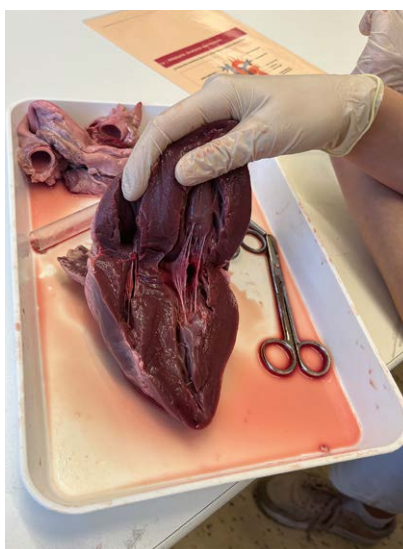
Die Biologie-Challenge 2023 begann im März und erstreckte sich drei Monate bis in den Mai. Sechs Module, die jeweils an unterschiedlichen Nachmittagen der Woche stattfanden, zu den Themen Herz, Niere, Auge, Mikrobiologie, Zytologie und Knochen mit Gelenken wurden an verschiedenen Schulen in Vorarlberg abgehalten.

Während diesen Modulen wurde sowohl theoretisch als auch praktisch gearbeitet. Vom Sezieren eines Schweineherzens bis zum Mikroskopieren von verschiedenen Gewebetypen war alles dabei. Schließlich fand noch ein Vorbereitungsnachmittag statt, der vorbereitend für den am 12.05. abgehaltenen Landeswettbewerb wirken soll. Um 14:00 Uhr begann pünktlich der Wettbewerb, bei dem man sich sowohl theoretisch durch ein 25-minütiges Multiple Choice-Quiz und praktisch durch das Anwenden der erlernten Fähigkeiten beweisen musste. Von den insgesamt 36 Kursteilnehmer stellten sich 30 der Prüfung. Auch eine Schülerin des Gymnasiums Feldkirch, Johanna Fend aus der 7a, vertrat unsere Schule und konnte mit 77,5 von 84 Punkten den Sieg erringen. Damit gewann erstmals eine Schule aus dem Oberland den Landeswettbewerb.

Johanna Fend, 7a



Johanna Fend (7a) bei der Ehrung



SCHWERPUNKT „GESUNDHEIT UND BEWEGUNG“ (SPORTKUNDE)

Ein Auszug aus den Aktivitäten

Besuch der Physiotherapeutin Barbara Berchtold

Ein Highlight im Wahlpflichtfach Sportkunde in diesem Jahr war der Besuch der Physiotherapeutin Barbara Berchtold. Sie gestaltete den Nachmittag sehr interessant und informierte uns zum einen über die Ausbildungsmöglichkeiten und Auswahlkriterien für diesen facettenreichen Beruf und zum anderen leitete sie auch praktische Übungen im Bereich des Krafttrainings an. Besonders interessant war es für mich etwas über die verschiedenen Einsatzbereiche einer Physiotherapeutin zu hören.

Einführung ins Fitnesstraining im Fitnesscenter Branner in Gisingen

Durch einen ehemaligen Schüler unserer Schule, der jetzt die Ausbildung zum Fitnessbetreuer macht, hatten wir die Möglichkeit eine kleine Einführung ins Fitnesstraining im Fitnesscenter Branner in Gisingen zu bekommen. Er führte uns durch das Fitnesscenter und erklärte, wie ein richtiges Training überhaupt abläuft. Es war sehr interessant zu hören, wie vielfältig die verschiedenen Trainingmethoden sind. Nach einer kurzen Theorieeinheit hatten wir die Möglichkeit die bekanntesten Übungen im Bereich des Krafttrainings (Kniebeugen mit der Langhantel, Beinpresse und Bankdrücken) auch selber auszuprobieren, mit seinen Tipps und Tricks.

Filmvorführung Stams im Kino „GUK“

Ende April besuchten wir gemeinsam die Filmvorführung im Feldkircher Kino „GUK“ zum Dokumentarfilm



„Stams“ über das berühmte Skigymnasium in Tirol im Kino „GUK“. Der Film war äußerst interessant, denn als Außenstehende kann man sich gar nicht vorstellen, wie ein Alltag für Schüler:innen dort wohl aussieht. Zudem ist einem auch klar geworden, unter wie viel Druck und Stress die Athletinnen und Athleten stehen.

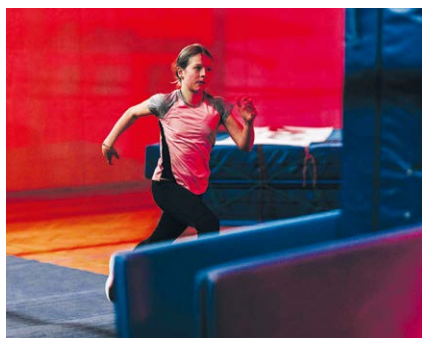
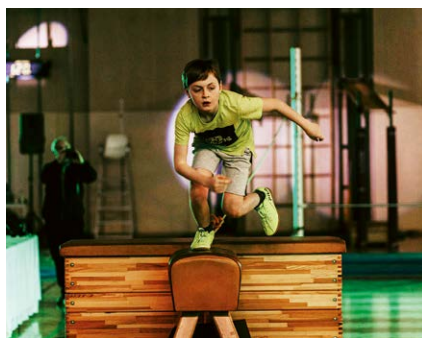
Luisa Hämmerle, 6b

„AUSSERTOURLICHE“ SPORTEVENTS

Ninja Warrior

Im vergangenen Schuljahr wurde eine unserer Turnhallen für eine Woche in einen Ninja-Warrior-Parcours umfunktioniert. Die gesamte Schule versuchte sich an den verschiedensten Hindernissen, die es zu überwinden galt. Die sechs schnellsten Schüler:innen der Unterstufe qualifizierten sich zudem für den „Oberau Warrior“, der Feldkircher Stadtmeisterschaft. Überraschend die Leistung von Zoe Meier (3d), die sich bei den Mädchen zur schnellsten Feldkircherin kürte und auch insgesamt den 6. Rang erreichte. Adrian Kathan (3a) verlor leider bei einem Hindernis die Balance und somit wichtige Sekunden im Kampf um den Sieg. Mit einem Krafttakt konnte er sich aber im Rennen halten und verpasste als 4. nur knapp das Podest. Auch die weiteren Teilnehmer:innen Aditya Müller/ Emil Gächter (1b), Laurenz Peter (1c) und Lisa Kessler (2e) überzeugten mit tollen Leistungen.

Paul Reitmayr



Bewegungs-Challenge

Im Rahmen eines Projektes versuchten die Sportkunde-Expert:innen der 8ab die gesamte Schule zu mehr Bewegung in den Pausen zu motivieren. Viele Erkrankungen entstehen durch Bewegungsmangel, doch jede Minute Bewegung verhilft uns zu einem besseren und gesünderen Leben. Das Projekt „Bewegte Pause“ sollte aufzeigen, wie leicht und spielerisch Bewegung in den Alltag integriert werden kann.

Die 1. Klassen kämpften im Rahmen der Bewegungs-Challenge um einen Wanderpokal für die Klasse mit den meisten Punkten. Für die gesamte Schule wurden im Schulgebäude verschiedene Hüpfspiele installiert und Plakate vor verschiedenen Sonderräumen aufgehängt. Mit motivierenden Nachrichten sowie Videos auf Sozialen Medien versuchen die Maturant:innen möglichst viele Schüler:innen und Lehrer:innen zu mehr Bewegung zu begeistern. Beim Bewerb der 1. Klassen konnte sich die 1c überlegen den Sieg sichern und freut sich über den Wanderpokal, der bis zur nächsten Challenge im Herbst die Klasse schmücken wird.

Paul Reitmayr

Die Schlamm Schlacht der 7b



Die 7b absolvierte gemeinsam mit Klassenvorstand Paul Reitmayr einen Hörtetest der speziellen Art, um das Schuljahr zu begrüßen. 23 Schüler:innen nahmen am „LieMudRun“ teil, bei dem es neben acht Kilometer bzw. 14 Kilometer Laufen zahlreiche Hindernisse zu überwinden galt. Der Kälteeinbruch tat sein Übriges, um den Wettbewerb zu einer besonderen Herausforderung zu machen. Doch alle Schüler:innen meisterten die Strecke mit Bravour und kämpften sich, wenn auch unterkühlt, in das Ziel. Mehrere Tauchphasen in den Schlammlöchern, dem Kneippbecken und einem Eiswaßerbecken, sowie ein Marsch im Fluss sorgten neben vielen Hindernissen für Ermüdung und Abkühlung. Trotz aller Herausforderungen entschied sich eine kleine Gruppe während des Laufes sogar für die längere Distanz und absolvierte gemeinsam mit dem Klassenvorstand die 14km-Distanz, die zusätzlich in Richtung Schellenberg führte und neben einigen Höhenmetern mit ei-

ner langen Rutsche auch eines der Highlights bot. Einige der Hindernisse konnten nur gemeinsam gemeistert werden, und somit wurden für die kommenden beiden Schuljahre neben Ausdauer, Kraft und Koordination auch die Klassengemeinschaft gestärkt. Nach dem sportlichen Teil erfolgten am Tag danach die Abbauarbeiten, bei der die Klasse ebenfalls vollzählig und tatkräftig mitwirkte. Sie erlebte zudem spannende Details zu einer der größten Liechtensteiner Veranstaltungen mit über 1600 Teilnehmer:innen und bekam einen Einblick, wieviel Arbeit in solch einer Veranstaltung steckt.

Paul Reitmayr



Unsere Schulteams bei der Oberstufen-Landesmeisterschaft im Futsal

Unsere Schulteams nahmen beim Finalbewerb (Futsal) der Oberstufen teil und ein Team vermochte mit attraktivem Angriffsfußball aufzuzeigen, dass sie mit Sportgymnasium und Co. mithalten konnten.

Am 9. Februar fand das Finale des Oberstufencups im Futsal in der Reichenfeldhalle in Feldkirch statt. Beide Teams vom BG Feldkirch hatten sich problemlos in der Vorrunde dafür qualifiziert.

Es konnte sich sogar eines der beiden Teams für die Finalrunde qualifizieren und war somit unter den vier besten Teams Vorarlbergs. In der Vorrunde konnte eine entscheidende Partie gegen einen äußerst starken Gegner mit einer bewundernswerten Teamleistung gewonnen werden. Im Halbfinale riss dann aber die Siegesserie unglücklicherweise im Elfmeterschießen. Im kleinen Finale gab das Team um Kapitän Yasin Uzun jedoch wieder alles, um den bemerkenswerten dritten Platz im Turnier zu ergattern.

Andreas Schwab

GYMI FELDKIRCH UNSCHLAGBAR

in puncto Fairplay

Auch dieses Jahr nahmen wieder sechs Mannschaften unserer Schule am Huckepack-Völkerball-Turnier des ASVÖ, das am 24. 5. 2023 für 1. und 2. Klassen der MS und AHS in der Reichenfeldhalle stattfand, teil. Die fünf Mädchenmannschaften und eine Mixmannschaft aus den Klassen 1b, 1c, 2c und 2d überzeugten durch leidenschaftlichen Spieleinsatz, der mit einem 3. Platz der „Wilden Bienen“ aus der 1b belohnt wurde. Nur knapp dahinter landeten die „Wilden Hühner“ der 1c und die „Wilden Hummeln“ aus der 1b auf dem vierten Platz. Unsere einzige Mixmannschaft landete im guten Mittelfeld auf dem 5. Rang.

Neben der sportlichen Leistung wurde auch das Fairplay der einzelnen Mannschaften bewertet. Bei den Mädchen setzte sich das Siegerpodest ausschließlich aus Schülerinnen des Gymnasiums Feldkirch zusammen. Den ersten Platz in dieser Wertungskategorie holten sich „The Cookies“ aus der 2d, den zweiten und dritten Platz gewannen die Mannschaften „Girlspower“ aus der 2c und die „Wilden Hummeln“ aus der 1b.

Auch in der Mix- und Jungsgruppe bestieg eine unserer Mannschaften das oberste Treppchen, nämlich „The Flippers“ aus der 2d.

Die jeweiligen Sieger:innen dürfen ihr Können beim Landesfinale in Bregenz am 28. 6. 2023 nochmals unter Beweis stellen.

Wir sind sehr stolz, so viele gute und faire Sportler:innen an unserer Schule zu haben!

Herzliche Gratulation euch allen und viel Glück fürs Landesfinale!

Petra Könighofer



VOLLEYBALLSCHULE –

Rückblick auf eine ereignisreiche Saison

Unsere Volleyballsaison startete heuer mit einem Camp im Jugendgästehaus in Lech-Stubenbach. Teambildende Aktionen und gezieltes Training bereiteten die Spieler:innen auf die ersten Matches vor, sodass einer erfolgreichen Saison nichts mehr im Wege stand.



Das Schülerliga-B-Team

Beachtliche Erfolge im Nachwuchs

Das U20-Team der Mädchen durfte sich bereits am Jahresanfang über den Vizemeistertitel und damit verbunden die Entsendung zu den Österreichischen Meisterschaften freuen. Zeitgleich erspielten sich die Burschen die Bronzemedaille. Auch die Teams der U18, U16 und U13 der Mädchen, die alle jeweils Bronze holten, beweisen nun, dass im Nachwuchsbereich die FFG an dritter Stelle im Ländle stehen.

Internationale Connections

Die internationalen Beziehungen von Prof. Hans-Peter Schuler ermöglichten erneut unseren Spieler:innen ein unvergessliches, internationales Wochenende in Mulhouse. Unsere Volleyballer:innen konnten an technischen Workshops und einem Freundschaftsspiel teilnehmen und sogar bei den Profis der Women's League A zuschauen.

Auch beim 12. Internationalen Sparkassencup konnten sich heuer acht Mädchen- und sechs Burschenteams aus fünf Staaten messen. Spannende Volleyballspiele wurden geboten,

bei denen unsere Damen die bisher beste Platzierung in 12 Jahren erreichen konnten. Auch bei den Herren war eine klare Steigerung zu erkennen.

Schülerliga Mädchen und Burschen

Unsere Burschen konnten bei der diesjährigen Landesmeisterschaft den 4. Platz belegen. Das „kleine“ Finale erforderte einen Entscheidungssatz, in dem man sich dann leider um vier Punkte geschlagen geben musste. Auch unsere Mädels der Schülerliga B und C kämpften hart. Da aufgrund von Verletzungen nie in voller Besetzung gespielt werden konnte, war ein Vorstoß zu den besten acht-Plätzen leider nicht möglich. Aber den Mannschaften hat es weder an Teamgeist noch an Motivation gefehlt. Hier siegte eindeutig der Spaß!

Feldkircher Stadtmeisterschaft:

Die von der FFG Feldkirch initiierte Stadtmeisterschaft im Beachvolleyball fand heuer unter besten Wetterbedingungen statt. Erfreulicherweise konnten unsere Teams den 1. Platz (Mädchen) und 2. Platz (Burschen) belegen.



Die Mädels der Schülerliga C



Das Burschenteam

Die Pläne für das kommende Jahr werden schon geschmiedet, und wir hoffen, dass wir wieder mit der Hilfe der „FFG Feldkirch Volley“ diese realisieren können.

Betül Akman, Leiterin der Volleyballschule

TOLLER ERFOLG

unserer Oberstufen-Fußballmannschaft

Der Vizelandesmeister der Vorarlberger Schulen (Oberstufe) kommt in diesem Jahr aus den Reihen des Gymnasiums Feldkirch Rebberggasse.

Am Dienstag, den 18. April, fand die Finalrunde des Oberstufencups statt. Nach dem Gewinn der eigenen Dreier-Gruppe (unter anderem mit einem Sieg gegen das Sportgymnasium Dornbirn!) qualifizierte sich unsere Oberstufenmannschaft für das Halbfinale gegen das BRG Egg, in dem die Mannschaft nach einer tollen Teamleistung mit 1:0 siegte.

Somit zog die Mannschaft ins Finale gegen die HAK Bregenz ein, welches man unglücklich und nach hartem Kampf verlor. Trotzdem



konnte die Mannschaft am Ende mit erhobenem Haupt vom Platz gehen, denn sie gab von der ersten bis zur letzten Minute alles, und wusste durch ihren Spielwitz und

vor allem durch ihren nie erlöschenden Teamgeist zu überzeugen.

Andreas Schwab

Erfolgreiche Fußballrunde für das 2. Team

1. Platz beim Futsalturnier und Einzug ins Finale in der Schülerliga

Die Fußballer der 1. und 2. Klasse konnten sich im Herbst und Frühjahr für das Finale in Bludenz qualifizieren. Nach einer siegreichen Vorrunde spielen sie nun im Finale in Bludenz mit. Außerdem haben die Fußballer mit zwei Teams am Hallenturnier in Koblach teilgenommen. Im Finale und im Spiel



um Platz drei konnten die beiden Mannschaften sich im Penaltyschießen gegen die MS Gisingen und die MS Koblach durchsetzen und somit den ersten und dritten



Platz erreichen! Herzliche Gratulation an die erfolgreichen Teams.

Philipp Varga

GEWOHNT ERFOLGREICHER AUFTRITT

der Schülerliga-Fußball-Mannschaft in der Landesmeisterschaft

Die große Schülerliga-Reform zu Beginn des Schuljahres österreichweit und im Speziellen auch in Vorarlberg (9-er Fußball statt 11 gegen 11; Turniermodus mit kurzen Spielen in der SMS/LAZ-Gruppe statt mehreren 70 Minuten-Spielen) schien anfangs dem Team des BG Feldkirch-Rebberggasse unter Kapitän Rafael Kerbleder nicht entgegentzukommen. Die Gruppe war außerdem so ausgeglichen wie nie, und einzig das PG Bregenz-Mehrerau konnte sich in der ersten Phase der Meisterschaft

im Herbst auszeichnen und von der Verfolgergruppe absetzen. Bis auf die SMS Rankweil waren nach der Herbstrunde alle Mannschaften noch voll auf Kurs Landesmeisterschafts-Qualifikation.

Die Mannschaft zeigte bei den Frühjahrsturnieren in Dornbirn (Haselstauden) und Hohenems ein neues, mutig aufspielendes Gesicht bei der Landesmeisterschaftsendrunde. Ergebnis davon war die Qualifikation für das

Halbfinale als Gruppenzweiter. Dieses sehr hart umkämpfte Spiel gegen den absoluten Favoriten aus Bregenz ging dann unglücklicherweise mit 0:2 verloren, und daher wartete nur noch das kleine Finale gegen die MS Hard am See, das dann unser Team in souveräner Manier für sich entschied und somit den 3. Platz für unsere Schule erreichte.

Gratulation dafür!

Andreas Schwab



Landessieger im Flag Football ...

... und Teilnahme an der Bundesmeisterschaft in Piesendorf bei Zell am See

Am Montag, 15. Mai, nahmen die Turngruppe der 4e und 4d an der Flag-Football-Landesmeisterschaft in Hohenems teil.

Spieler der Defense:
Laurin Ernstson
Jonas Sensoy
Klaus Summer

Aurelio Aistleitner
Haris Ljubicankic

Spieler der Offense:
Timo Pfeffer (Quarterback)
Dario Bachinger
Michael Krall
Rafael Kerbleder
Leonard Mayer

Gleich im ersten Spiel gegen den Titelverteidiger Lustenau konnte unser Team in einem umkämpften und spannenden Spiel mit 20:8 gewinnen. Gegen beide Teams aus Dornbirn Schoren konnten wir

ebenfalls einen Sieg einfahren und qualifizierten uns so souverän für die Bundesmeisterschaft in Salzburg.

Timo Pfeffer, 4e



PHÄNOMENALE SCHIWOCH

ein von Schüler:innen verfasster Bericht –
stellvertretend für alle abgehaltenen Skiwochen

Bei besten Wetterbedingungen fuhren wir, die Schüler:innen der 2c/d, vom 27. 2. – 3. 3. 2023 nach Lech/Stubenbach in die Skiwoche.

Am Montag, 27. Februar, stiegen wir alle aufgeregt in dem Reisebus, der uns zur Jugendherberge in Lech/Stubenbach bringen sollte. Unser fröhlicher Trupp wurde begleitet von den Professorinnen Seiwald, Fussenegger, Jardim und Könighofer und von Herrn Professor Schneller und unserer Kursleiterin Frau Professor Manser. Am Vormittag fuhren wir mit dem öffentlichen Bus zur Skipiste, danach ging es zum Mittagessen wieder in die Jugendherberge und am Nachmittag wieder auf die Piste. Die Gruppenleiter wechselten jeden Tag, was sehr angenehm für uns Schüler:innen war, da wir jeden Tag mit einem/er anderen Lehrer:in fahren durften.

Der Dienstag startete mit einem köstlichen Frühstück, sodass wir gestärkt die Skipisten in Angriff nehmen konnten. Dank fantastischer Schneelage und sonnigem Wetter konnten wir viele Pistenkilometer bewältigen und so die Skigebiete erkunden. Am späten Abend unternahmen wir eine kleine Wanderung durch den Schnee.

Am Mittwoch erwarteten uns mehrere Abenteuer. Nachdem wir am Vormittag wie üblich Ski gefahren waren, fuhren wir nach dem Mittagessen mit der Bergbahn Lech-Oberlech zur Rodelpiste. Es wurde eine erlebnisreiche und spaßige Partie, vor allem das



Wettrennen gestaltete sich sehr aufregend. Abends wurden die Tischtennis- und Tischfußballturniere eröffnet: Beim Tischtennis traten Jungen und Mädchen getrennt an und beim Tischfußball in Zweier-Teams zusammen. Viele meldeten sich an, sodass es ein intensiver, packender Wettkampf wurde. Die Finals wurden erst am nächsten Abend ausgetragen.

Der zweitletzte Tag, der Donnerstag, begann mit einer Überraschung: Wir sollten am Abend zu einer zufällig gewählten Musik eine kleine Vorführung halten. Am Vormittag sowie am Nachmittag ging es, wie gewohnt, auf die Piste. Nach dem Abendessen fanden die Tischtennis- und Tischfußballfinals statt. Alle fieberten mit, sodass es zu einem aufregenden Erlebnis wurde. Danach wurden die Vorführungen ausgetragen. Kreative und lustige Ideen ließen sich die Schüler:innen einfallen. Den Tag beendeten wir mit einer Disco. Zwei DJs spielten großartige Musik ab, und wir tanzten und feierten bis spät in die Nacht hinein.

Am Freitagvormittag mussten wir leider schon unsere Sachen wieder zusammenpacken. Am Nachmittag ging es ein letztes Mal auf die Piste, danach mussten wir unser Gepäck schweren Herzens in den Bus laden und wieder nach Hause fahren. Im Namen aller Schüler:innen bedanken wir uns herzlich bei allen Begleitpersonen, bei den Betreibern der Jugendherberge und bei allen Personen, die uns dieses tolle Ereignis möglich machten!

Daniel Floca und Viktoria Rederer, 2c



Schwung holen und Abschlag

Am Donnerstag, 25. 5. 2023, erprobten die Mädchen der 5a und 5c ihr Ballgeschick und ihre Koordination bei einem Schnupperkurs des Golfclubs Rankweil.

Isabella Manser



Dritter Platz im Basketballturnier

Am Montag, dem 17. 4. 2023, fuhren vier Jungs aus der 2c in Begleitung von Herrn Professor Christian Mark am Morgen vom Bahnhof Feldkirch nach Rankweil. Vom Bahnhof in Rankweil mussten sie ein paar Minuten zur Halle laufen. Die Halle war sehr schön und es gab eine riesige Tribüne. Es waren dort sehr nette Leute, die uns zu unseren Kabinen brachten. Die eif-

rigen Sportler zogen sich um und wärmten sich für das erste Spiel auf und gewannen es auch. Zwischen den Spielen hatten sie immer eine Stunde Pause. Die Burschen wurden Erste von ihrer Gruppe und kamen weiter in die K.o.-Phase; dort gewannen sie das erste Spiel ganz knapp. Im Halbfinale verloren sie ihr erstes Spiel jedoch - knapp. Aber sie spielten noch ein Spiel um den dritten Platz. Das gewannen sie aber eindeutig und wurden somit Dritte. Am Ende des Turniers fuhren alle mit dem Zug wieder



zurück. Das Turnier war super und es war toll, dabei zu sein.

Matti Lampert, Nikola Ivanović, Theo Neuner, Paul Grasberger, 2c

Juniormarathon Bludenz

Wegen des Feiertags und einer erkrankten Lehrperson ist die auf die Hälfte geschrumpfte Sportgruppe 3cd in Eigenorganisation zum Vorarlberg-bewegt-Kindermarathon in Bludenz gefahren. Als Titelverteidigerinnen haben sie sich großartig und erfolgreich wieder den 1. Platz erlaufen! Gratulation!

Elisa Burtscher



QUI EST FRANÇOIS RICHTER?

Schüler der Gruppe Bildnerische Erziehung 7ab gingen genau dieser Frage auf den Grund, ebenfalls in der Hoffnung, den nächsten Gerhard Richter unter ihnen zu entdecken. Sie schufen einige Kunstwerke, indem sie die Grenzen der zweidimensionalen Leinwand sprengten und ihren Werken eine neue Ebene verliehen. Dies geschah durch das strategische Ankleben von kolorierten Kartonstreifen. Nach langem Experimentieren und dem Aufspüren der richtigen Farbkombination erweckten immer mehr Künstler ihre Gerhard Richter-würdigen Meisterwerke zum Leben. Beim Betrachten der Spitzenleistungen aller Künstler keimte in ihnen die Idee, die Kunstwerke einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Auswahl

der Galerie fiel auf eines der renommiertesten Kunsthäuser des ganzen Landes, den KUBUS im Gymnasium Feldkirch. Ebenfalls stellten sie ein Kuratorenteam aus ihren eigenen Reihen zusammen, um eine bestmögliche Darstellung für die Betrachter:innen zu bieten.

Schließlich muss ein großes Dankeschön an den Initiator, Professor Roman Fehr, ausgesprochen werden, der allen Künstlern stets mit Rat und Tat zur Seite stand.

Die Künstler der 7ab freuten sich über zahlreiche Besucher:innen der einmaligen Ausstellung.

Jakob Wieser, 7a



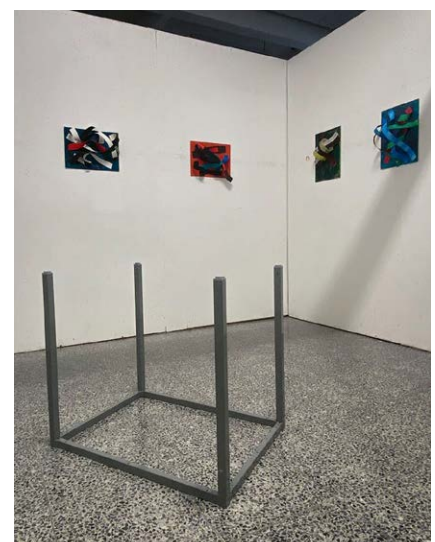
Kunstaktion am Gymnasium Feldkirch: „Upside Down“

So manchem Schüler ist vermutlich ein, der Aktionskunst zugeordnetes Werk, im KUBUS aufgefallen. Der Name „Upside Down“ wurde durch ein anonymes Schreiben publiziert. Das Schaffen der fünf Schüler aus der 6b wurde im Kubus zeitweilig zur Ausstellung „QUI EST FRANÇOIS RICHTER?“ zur Schau gestellt. Die Installation des Werks erfolgte eines Nachts von Montag auf Dienstag ohne Wissen und Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit. Dem mysteriösen Setup zu Grunde liegend ist der ungewöhnliche Anblick eines auf den Kopf gestellten Tisches mit entfernter Tischplatte. Was sagt dieses Ready-Made-Objekt über un-

sere stigmatisierte Wahrnehmung der uns tagtäglich umgebenden Objekte aus? Fragen wie diese stellt sich der Betrachter grundlegend bei der Betrachtung der Installation. Faszinierte und angeregte Reaktionen und darüber hinaus auch Gespräche zwischen emsigem Schultreiben waren diesbezüglich zu vernehmen. Mit Dahineilen der Zeit wurden die Schöpfer Adrian Mayer, Leon Reingruber, Leonard Petz, Luis Meusburger und Tim Walch bekanntgegeben, zeitnah wurde die Ausstellung wieder entfernt. Dies geschah ebenfalls ohne Aufmerksamkeit und Wissen der Öffentlichkeit, demgemäß ver-

schwand das Werk so mysteriös, wie es einst gekommen war.

Tim Walch, 6b



ADVOKATEN



KECKEIS FIEL SCHEIDBACH OG

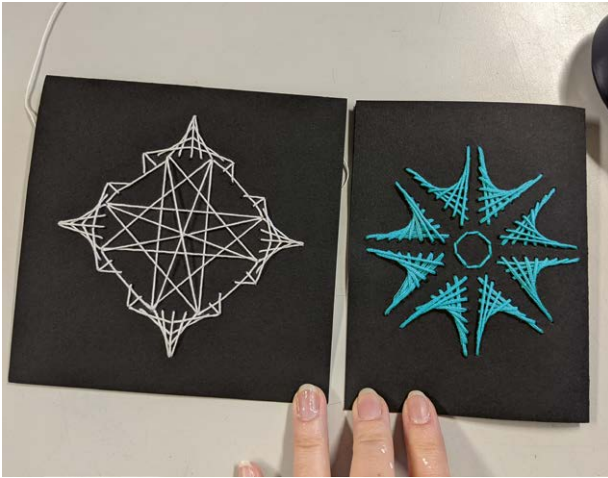


IHRE
ANWÄLTE
IN SULZ UND
FELDKIRCH
SEIT 1988!

Sie erreichen uns in
Sulz: Müsinenstraße 31
Feldkirch: Drevesstraße 2

T +43 5522 78000
www.advokaten.at

Kreativarbeiten aus dem Fach TTW



Fadengrafik



Schlüsselanhänger aus Plexiglas, 4b



Fabelwesen aus Keramik, 1a



Wassertiere, Linoldruck, BE 4e, Lukas Köb





Solarbetriebener Katamaran, TTW 2a, Roman Fehr



Im Werkunterricht durften wir in Zweierteams ein Boot bauen, das von einem Solarmotor betrieben wurde. Von Löten bis Bemalen war alles dabei. Wir haben viel gelernt und es war auch sehr lustig. Nachdem alle fertig waren, konnten wir das Boot im Sonnenlicht testen und wir waren sehr stolz, als es funktionierte. Der Katamaran war sogar so stark, dass er gegen die Strömung eines Baches ankam!

Viktoria Willinger, 2a

Roller mit Gummimotor, TTW 2d



Textildruck, TTW 4e



Landschaftsmalerei nach Bob Ross, BE 1c, Lukas Köb



Paul Lampert

Victoria Lydia Keckeis

PAEDIPROTECT

hautverträglicher Sonnenschutz

für die ganze Familie



Korallenfreundlich



Ohne Parfüm
& Mikroplastik



Vegan



Sanft zur Haut

Entdecken bei:



www.paediprotect.de

Ölmalerei, BE 7br, Christian Geismayr



Alissa Reicher



Eileen Kicker



Ida Gort



Lars Merhar

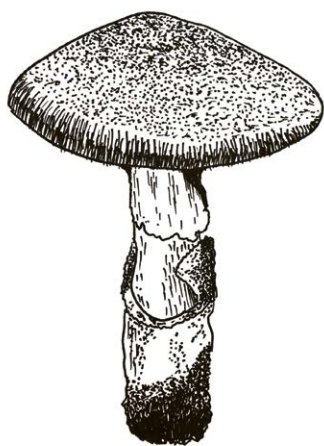


Nina Gort

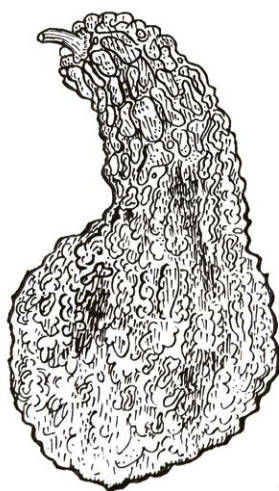


Peter Thum

Zeichenstudien, BE, Willi Dittmann



Walter Bär



Walter Bär



Walter Bär

Walter Bär, 2c, „Ein Pilz“, „Ein Kürbis“, „Eine Frucht“

Werde Zukunftsgestalter:in!
Jetzt informieren und bewerben.



Für viele spannende Aufgaben suchen wir
Verstärkung und neue Teammitglieder.

Jetzt informieren und bewerben unter illwerkevkw.jobs

illwerke  vkw

Geldtasche, Erste Nähübung, TTW 1. Klasse, Anja Herburger



Stofftiere, TTW 2d, Anja Herburger



START YOUR FUTURE

Lehre bei
DanubeTruck
2023



Lehrling: KFZ- Technik / Mechatronik (w/m/d)

Deine Power für unsere modernste DAF Fahrzeug Technik!

Als KFZ-Techniker bist Du am Puls der Zeit und erlernst den Einsatz modernster Technologien. Bei uns kommt es auf das Know-how an und dem Willen zur ständigen Weiterbildung.

Ausbildungsdauer: 3Lehrjahre (Zusatzausbildung als Mechatroniker 4 Lehrjahre) Blockschule

Möglichkeiten nach der Lehre: Weiterbildungsmöglichkeiten durch diverse Schulungen, Meisterprüfung als Kraftfahrzeugtechniker, Lehrlingsausbildner

Bei uns erhältst du: soziale Leistungen wie Essenszuschuss, Reinigungsservice für die Arbeitskleidung, Möglichkeiten auf Weiterbildung, einen sicheren Arbeitsplatz und vieles mehr

Lehrlingsentschädigung: basierend auf den anzuwendenden Kollektivvertrag

Weitere Infos unter www.danubetruck.at

DANUBETRUCK ★

TTW, Anja Herburger



Schablonendruck



Visible Mending



Stempeldruck

Landschaft in Acryl, BE, Willi Dittmann



Liliane Maier, 4c



Viola Amann, 4c

Hier geht's um deine Zukunft!



**Finde dein Studium und lerne unseren Campus kennen –
bei den Infoevents der Fachhochschule Vorarlberg:**

5. Oktober 2023: Check it Out – der Vorarlberger Bildungstag

9. November 2023: Infoabend zu Bachelor- und Masterstudiengängen

23. und 24. Jänner 2024: Infoabend@home (online)

Neugierig?
fhv.at/events



Holzschnitt, WBE 6ab, Willi Dittmann



Alexander Gritzniq, 6b



Valerie Berchtold, 6a



Sila Demiral, 6b



Santiago Zinkel, 6a



Janik Bächler, 6a

Siebdruck, WBE 6ab, Willi Dittmann



Cedric-Dieter Gathge, 6a



Sofia Bruckschweiger, 6a



Mia-Miranda Sieber, 6b



DU BIST NOCH AUF DER SUCHE NACH DEINEM TRAUMJOB?

Wir versichern dir, wir haben ihn! Als unabhängige Versicherungsmakler bieten wir dir flexible Arbeitszeitgestaltung, freundschaftliches Arbeitsumfeld und wertschätzende Teamarbeit.
Bewirb dich jetzt als:

KUNDENBETREUERIN (60-100%)
BÜROMITARBEITERIN (50-80%)

Branchenkenntnisse sind nicht erforderlich

Schleipfweg 48 | 6800 Feldkirch | service@v-makler.at | www.v-makler.com

Schulhomepage-Themen des Schuljahres 2022/23



PACKAGING SOLUTIONS

Wir verpacken das!



Masterpack Packaging Solutions GmbH | Kalkofenweg 5 | 6840 Götzis
+43 5523 216 90 | www.masterpack.cc | office@masterpack.cc

DAS NEUE SCHULJAHR

2023/2024

Montag, 11. September 2023

8:00 Uhr

Beginn der Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen. Die genaue Einteilung jeder Teilprüfung (schriftlich und/oder mündlich) wird am Schulschluss bekannt gegeben.

8:15 Uhr

Versammlung der Schüler:innen der 1. Klassen mit ihren Eltern im Aufenthaltsbereich im Erdgeschoß, Empfang und Klasseneinteilung

9:00 Uhr

Versammlung der Schüler:innen der 2. bis 8. Klassen in den Klassenräumen

9:45 bis 10:15 Uhr

Eröffnungsfeier für Schüler:innen der 2. bis 8. Klassen in der Pfarrkirche Levis

Dienstag, 12. September 2023

8:00 Uhr

Unterricht laut Stundenplan bis 11.45 Uhr
Fortsetzung der Wiederholungsprüfungen

Mittwoch, 13. September 2023

Unterricht laut Stundenplan

Schulbusverkehr

Taktverkehr laut Fahrplan

Feiertage, Ferien und schulfreie Tage

2023

26. Oktober – Nationalfeiertag
27. Oktober bis 31. Oktober – Herbstferien
1. November – Allerheiligen
2. November – Allerseelen
3. November – landesweit schulfrei
8. Dezember – Maria Empfängnis
24. Dezember bis 6. Jänner 2024 – Weihnachtsferien

2024

5. Februar bis 9. Februar – Semesterferien
18. März – schulautonom frei
19. März – Landespatron (Josef)
25. März bis 1. April – Osterferien
1. Mai – Staatsfeiertag
9. Mai – Christi Himmelfahrt
10. Mai – schulautonom frei
20. Mai – Pfingstmontag
30. Mai – Fronleichnam
31. Mai – schulautonom frei
5. Juli – letzter Schultag

Öffnungszeiten des Sekretariats während der Hauptferien 2023

Das Sekretariat ist während der ersten und letzten Ferienwoche von Montag bis Freitag für den Parteienverkehr geöffnet.
Am 28. 7., 11. 8. und 25. 8. 2023 von 9:00 bis 11:00 Uhr.

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: Dir. Mag. Christoph Prugger
Medieninhaber (Verleger): Gymnasium Feldkirch
Redaktion: Markus Amann, Nikolina Curlic
Basisgestaltung und Layout: Willi Dittmann, wedegrafik.com
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt, Dornbirn





Finanzdienstleistungen aus erster Hand.

Vaduz | Zürich | Genf | Hongkong | Singapur
Telefon +423 236 30 00 | www.first.li

First Advisory Group